Miesbadener Canblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schlershalle gedfinet von 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abends.

Begngt-Breid für beibe Ansgaben: 70 Sig. monatlich, 39. 2.— vierteljädrlich burch ben Berlog Langgaffe II, ohne Bringerishn. A. 3.— vierteljährlich burch alle bemichen Bohankutten, ansichtentim Beftellgeld. — Begngt-Beftellungen nehmen aubrebem entgegem: in Wielbaben der Inregelfte Allsmarafting 28, isume die Ausgabeifelden in allen Frieien ber Galabt; in Beibrich: bie bortigen Ausgabeifellen und in den benachbarten Lundorfm und im Abeingan die betreffenden Tagblatis Träger.

wöchentlich

2

5 12 Ausgaben.

Fernsprechtre Buf: "Dagblatt-Haus" Rr. 6650-53. Ben 8 Uhr wergens bis 8 Uhr abends, aufer Countags.

Anzeigen-Breis für die Beile: 16 Big. ihr lofale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Rieiner Anzeiger" in rudeitliner Saylorm: 20 Big. in daden afweichender Schambführung, sowie für alle übrigen lobalen Anzeigen: 20 Big. für alle auswärtigen Anzeigen: 1 Mt. ihr lobale Arftioners; 2 Mt. ihr auswärtige Mestanzes. Gange, halbe, drittet und viertet Schamberland, und den des derendung.— Die niedertholter Anthehme moerdinderter Anzeigen im Turzes Polichenräumen einsprechender Andeit.

Angeigen-Annabmer, Gur bie Abend-Anlogabe bis 12 Uhr mitteest für bie Morgen-Ansages bis 3 Uhr nachmittant.

Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW., Teltomer Str. 16, Gerniprecher VI 5788.

Sar bie Aufwahme von Angeigen an porgridriebenen

Montag, 11. November 1912.

Abend=Ausgabe.

11r. 529. + 60. Jahrgang.

Die diplomatische Cage. Unfreundliches Wetter.

O Berlin, 9. Robentber.

Obwohl kein Grund vorliegt, die Lage im allge-meinen als ungünstiger zu betrochten, hat man doch Renntnis zu nehmen bon berichiedenen Meldungen, Die, wenn fie gutreffen follten, allerdings eine erneute Er ichmerung der Situation bedeuten wurden. Diefen Meldungen stehen jedoch auch solche gegenüber, aus denen sich ein freundlicheres Bild gewinnen läßt. Rach, einem Betersburger Telegramm der "Bossischen Zeitung" mißt Rufland der ferbifchen Forderung eines Bugangs sum Abriatifden Meere eine große Bedeutung bei und hat mit England und Frankreich ein Einberständnis erzielt, daß Serbien daran nicht ge-hindert werden soll. Ahnliche Nachrichten sind auch an-deren Berliner Blättern von der Rewa augegangen. Diese Darstellungen find aber nicht im Ginklang mit Meldungen aus London — wir teilten die betreffende "Reuter"-Tepefche in der Sonntag-Ausgabe mit. Red. , nach denen dort keine ausgesprochene Reigung befteht, die öfterreichisch-serbische Frage durch eine borzeitige und gegen das Tonaureich gerichtete Stellungnahme gu bericharfen. Man fann in Berlin fein Urteil darüber abgeben, was an dem Geriicht Wahres fein mag, daß fich die englische Tiplomatie gegenwärtig darum bemilft, in Wien die Zustimmung zur Uber-laffung eines Hafens an der albanischen Kiste au Montenegro zu erlangen, worauf fich Montenegro und Serbien über die gemeinsame Benutung dieses Hasens an berftändigen hatten. Immerhin fann ichon die Tatsache, daß ein solches Gerücht aus Baris berbreitet wird, als Angeichen dafür gelten, daß in den westlichen Sauptstädten die Bedenten gewirdigt werden, die fich einem einseitigen Gintreten für die ferbischen Forderungen entgegenstellen muffen, gumal nachdem die Gemeinsamkeit ber Dreibundmächte in biefer Frage vor Europa deutlich bekundet worden ist. Wenn es richtig wäre, daß die ruffische Diplomatie die beiden anderen Ententenmächte für ein ich roffes Borgeben gewonnen hat, fo milfte diefer Umichwung in ben allerletten Stunden erfolgt fein; in Berlin jedenfalls ift nichts bekannt geworben, was die gemeldete Wendung bestätigen würde. Freilich ift man auch nicht befugt, zu behaupten, daß die Meldung keine tatsächliche Unter-lage hat. Im allgemeinen darf indessen gesagt werden, bag die offigioje Londoner Kundgebung, die fid mit ber österreichisch-serbischen Frage beschäftigt, als der Ausbrud des Wuniches gedeutet werden fann, diejem Broblem die Scharfe gu nehmen oder, wenn bas

einer friedlichen Beritandigung Corge gu tragen. Diefe Bemühungen würden schwerlich gefördert werden, wenn man fich in London und auch in Baris wirklich ichon entichloffen haben follte, die angeblich in Betersburg bevorzugte antiöfterreichifche Bolitit zu unterftüten. Man fann wohl nicht baran vorbeigeben, baft fich die beiden europäischen Mächtegrupben wieder einmal beftimmter boneinander abgrengen, indeffen tonn eine Einwirfung zugunften eines größeren Entgegenfommens ebenjogut von London und Baris auf Betersburg erfolgen wie die umgefehrte Ginwirfung bon Petersburg auf die Westmächte. Einstweilen braucht die Soffnung nicht aufgegeben zu werden, daß in Belgrad und anderwarts der Ernft der Lage erkannt und kein Entidiluß gefaßt wird, der den Zwang au unangenehmen Weiterungen enthielte. Da fein Bebürfnis besteht, vorzeitig eine bestimmtere Sprache zu führen, haben die Gesandten des Teutichen Reichs und Ataliens in Belgrad bisber auch feine Schritte bon ber Art unternommen, wie fie in einem Telegramm aus Budapeft behauptet worden ift. Die ferbifche Regierung bürfte ohnehin über bie in Berlin und Rom berrichende Auffaffung unterrichtet fein.

Die Stellung Salonikis.

Die frangofische und die englische Breffe beichäftigten fich in den letten Tagen wiederholt mit der Frage, mas jest nad dem Bujammenbruch der Türfei mit Salonifi geschehen werde. Es icheint, daß der Einzug der Griechen in die Stadt blog den Charafter der Demonstration eines friegerischen Triumphes behalten wird, abnlich wie der Einzug deutscher Truppen in Baris im Jahre 1871. Bei dieser Haltung ipielt ftart das Bewuftfein mit, dag teine Grogmodt Salonifi gern in den Sanden eines ber Balkanftaaten fabe. Ofterreich-Ungarn, Frankreich, England, Deutschland haben dort fehr bedentende Sandes. intereffen und fteben vor der Frage, wie fich die Bufunft bandelspolitifch für fie gestalten würde, wenn Salonifi und fein Sinterland einen neuen Berrn bekommen. In den Besprechungen der europäischen Diplomatic ift diefer Gedanke wiederholt aufgetaucht. Co wenig auch fonft von einer Einigkeit ber Grogmachte bie Rebe fein fann, in biefem Buntt ift eine Identität der Anschauungen so weit zu konstatieren, als man die Stadt jedenfalls bon ben Ballanftaaten loslojen möchte. Intereffant ift die Ronftatierung, daß diefer Gedanke zuerft von der frangolifchen und englifden Diplomatie angeregt wurde. Darauf ift es audi gurudguführen, daß er auch guerft in die Preffe Frankreichs und Englands Eingang gefunden bat. Bon Ofterreich-Ungarn und Teutschland und auch bon Italien konn ichon beute gejagt werden, daß fie ihn

riidhaltlos afzeptieren werden, sobald er in der Defailerörterung eine noch greifbarere Form finden sollte.

Hir biesen Fall benkt man daran, die Stadt entweder zu internationalisieren oder, was das Wahrscheinlichere ist, ihr die Antonomie zu geben. Beim Bersuch einer Anternationalisierung, wie er seht in Langer durchgeführt werden soll, mocht man dort nicht die besten Ersahrungen und stöht, obwohl die Berhältnisse Schwierigkeiten. Bestimmt man für Saloniki und Umgebung die Autonomie, so hätte man eine Haten Hand dem Borbild der deutschen Städterepubliken Hamburg, Bremen und Lübenk.

Wird Salonifi autonom, so zieht das sehr leicht die Internationalisierung der Bahn von Osterreich durch den Sandickaf und Mazedonien nach Salonifi nach sich — eine der wichtigsten Forderungen Österreichs, das sich dadurch einen Zugang zum Agäischen Weer ver-

ichaffen möchte.

Asquith über die Cage.

wh. London, 9. November. Auf dem Lordmahor. Danfett in der Guildhall fagte Premierminister Adquith heute abend in Erwiderung eines auf die Minister des Königs ausgebrachten Toastes folgendes:

Wir leben in einer bedrängten Zeit und sind Zusichauer großer und weltbewegender Ereignisse. Es ist eine Genugtuung, die Versicherung geben zu können, das, so weit unser Land in Frage kommt, seine Besiehungen zu den an deren Mächten ohne eine einzige Ausnahme niem als freundschien ohne eine einzige Ausnahme niem als freundschien zu führer und bewlicher waren. Die Großmächte wirken in enger Auflung mit einer Offenheit und Aufrichtigkeit des Weinungsaustausch zusammen, die bemerkenswert und beinahe unversändlich ist für die, welche glauben, daß die Mächte, well sie auf Grund gewisser Absüchten in verschiedene Gruppen geteilt waren, es seht noch sind und deshald in einer Zeit europäischer Kriss in gegenüberstebenden Lagern sein mußten. Richts ist weiter von den Tatsachen entfernt.

Die Mächte find in manchen Kreisen getabelt worden, weil es ihnen nicht gelang, den Kreig abzuwenden. Sie haben immer wieder ehrlich und ernfilich durch diplomatischen Drud und ohne zu Sewalt ihre Zuflucht zu nehmen, bersucht, geordnete Zustände und eine gute Berwaltung in den europäischen Provinzen der Türkei zu schaffen. Es waren indessen Gewalten am Werk, die sich der Konstrolle diplomati. sich er Einwirtung entzogen. Die Balkanstant aten hatten ihren Plan zur Aeise gebracht, hatten ihre Müstungen vollendet und sich zu gemeinsamem Vorgehen verdündet. Sie entschieden sich dann, dass Gewalt das einzige wirkungsvolle Deilmittel sei. Sie selbst, und sie allein waren vorbereitet, von diesem Wittel Gebrauch zu machen. Sie haben die Sache selbst in die Hand genommen.

Die Dinge fonnen niemals wieder fein wie fie

Feuilleton.

nicht gelingen follte, mindeftens für die Doglichfeit

Königliche Schaulpiele.

Samstag, ben f. Robember: "Ballenfteins Tob". Trauerspiel in 6 Aften von Friedrich b. Schiller.

mandem Guten und Intereffanten, bas uns diefes Jahr icon an Schaufpielaufführungen brachte, fommt nun auch das gewaltigite geschichtliche Drama ber Beltliteratur, beffen unbebingte Größe auch den geiftreichften Umwerter unferer Tage jum ehrfurchtsbollen Schweigen zwingt, bas immer wieder in und eine Ahnung geben fonne von dem, wogu eine Schaubuhne im Sinne unferer Großen, Schillers und Richard Bagners, ba ift, nicht etwa nur als "moralifche Unftalt", wie fie ber noch in ber Rüchternheit feiner Aufflärungs. äftbetif befangene junge Dichter fie nannte, fonbern als Tempel und Beiligtum einer hochften fünftlerifchen Offenbarung. foldem Aunftwert bas hodite Ronnen gu bemabren, follie Chrenfache jedes Theaters fein. Aber dabei follte man endlich babon abstehen, zu trennen, was organisch zusammengehort und ein einziges Drama bilbet. Lätt man mit Recht jest überall ben Ribelungenring nur im großen Bufammenbang aufführen, um bem Runftwerf feinen einheitlichen Charafter gu mahren, fo gebührt folde Rudficht boch auch bem flaffifchen Drama gegenüber; es gibt überhaupt feine Balleniteintrilogie, es gibt nur eine Ballenfteintragodie mit einem Borfpiele, und biefe hoffen wir recht balb in ihrer Einheitlichfeit zu erleben.

Benige nur find von den Künstlern, die früher hier tätig waren, übrig geblieben. Eigentlich nur einer, der freilich als einer Sielle so notwend regende Säule von edelstem Geltein und klotzer Kraft. Dermann Lefflers Auch derühmte Gäste haben und rit recht gezeigt, was diese Kunst debenühmte Gäste haben und erit recht gezeigt, was diese Kunst debenühmte Göste beiten und Stile wenig gemein hat, den Schiller und Goethe selbst als den einzig maßgebenden empfahlen, sieher aber die gewalligen Tinien des Abaratters weit mächtiger hervortreten läht, als es die Fled und Affland vermochien. Und so sehr der Künstler diese Gestalt seden Tempo empfehlen, und selbst den neuem erlebt, so daß sie wie eine Improvisiation wirkt, so trägt er doch von moderner Nervosität nichts in sie kenerangen.

lange über die anderen herbor. Die Geftalt, die geiftig Wallenftein am nachften fteht, die Grafin Tergin, mar jebenfalls bies. mal nicht gang in ihrem Befen erfaßt. Fr. Bahrhammer fucte bier alle flarten, heroijden Afgente gujammengufaffen, aber man fühlte nur bas Bemühen; Die fcone Begabung ber Runitlerin, die in Galonrollen recht erfreulich hervoriritt, berfante bier im großen Stife. Schon bie Atemtechnit fehlte, bie leibenfchaftlichen Reben in ber Entscheibungsfgene, in ihrem möchtigen Muffe gufammengubalten und gu fleigern, mitten barin gewehrte man ein Ermatten bes Musbruds, und es flang, ale ob bie Stimme nur fünftlich in biefer Mangfarbe fefigehalten wurde. Man hatte boch beffer getan, bieje Rolle Rel. Gidelsbeim anguvertrauen. Dagegen war Frl. Ganbh gang die ftolge Tochter Friedlands, die ber Dichter haben will, und auch Berr Albert entsprach als Max vielfach dem reinen Jünglingeibeale Schillers; er war voll Schwung und Beiter, auch nicht allgu rhetorifc. Frl. Gdimary als Berjogin fpielte mit ber notigen Diefretion. Recht troden wirfte Berr Behrmann in ber Rolle bes Cflavio, ber bier freilich nur Fragment ift, vielleicht batte er in ben "Biccolomini" mehr in Die Weftalt hineinlegen fonnen. Den Buttler fpielte Berr Rober mit fraftiger, berber Charafferiftif, Terglo und Allo waren bei ben Gerren Robins und Banfa in auten Sanden, und herr Legal hatte in ber Rolle bes Afolani brollige Momente; lieber batten wir freilich herrn Andriano bier geseben, bem biesmal ber Gorbon gugefallen war. Mit nüchterner Gadlichleit frrach berr Debns als Cherit Brangel, wobei benn freilich auch die rechte Barme, Die an einer Stelle fo notwendig ift, bermift wurde. Berr Schwab regitierte wie immer die Ergahlung bes ichwedifchen Saupt-manns mit Empfindung. Die Gesamtregie führte mit feinfinnigem Berftanonis Serr Rody, ber ficher auch fpater bas noch nicht gang Bufammenftimmende zu allmäblichem Ausgieich bringen wird. Jum Eingang wurde fich bei ber Schredensnachricht bon Seins Gefangennahme ein rapideres Tempo empfehlen, man batte bicomal nicht ben Ginbrud faffungsiofer Befturgung.

Ein febr empfängliches, meist jugendliches, teilweise sogar allgu jugenbliches Publifum nahm das Drama mit lebhafter

Kesidenj-Theater.

Samstag, ben 9. Rovember: Reuheit: "Sinter Mauern". Schauspiel in vier Aften bon Senri Rathansen, Autorifierte tiberfetjung aus dem Danischen bon Dr. John Josephson.

Callen" to never life oir Mytifel box sine niftifchen Gdrifffitellers Chesfel 3mi Rlogei, ber foeben in ber Münchener Zeitschrift "Janus" erschien. Da wird uns benn offen gejagt, bag gwijchen Chriften und Juben feine Berfühnung möglich ift, bag, wenn es irgend etwas gibt, was alle Auben der Belt eint, es biefer große, erhabene Bag ift. Ginen banifchen Schriftiteller aus bem Jahre 1846 führt ber Berfaffer ale Beugen an, Meier Naron Golbichmibt, ein banifcher Dramatifer judiicher Stammebart, will jeht und jenes angebliche große Haffen fchildern, freilich um endlich boch nach bielen Aufregungen gu einer Art von Berfohnung gu fommen. Bie hubich fängt bas Stud an! Die gange pieratvolle Liebe gum Beiligften bes Judentums bat ber Berfaffer in Die erften Szenen bineingelegt! Gabbatitille, Gabbatfreuden, Behaglichfeit und harmlofes Familienglud. Rur ber Tochter bes Saufes ift biefer patriarchalifche Buftand wie bas "Tote Meer", fie febnt fich binaus zu eigenem Erleben, ja, fie bat fich, wie fie der Mutter gestebt, mit einem driftlichen Gelebrien verlobt, Man gibt im fillen bem Berfaffer nach biefer gelungenen Milieuftubie eine recht gute Zenfur. Run beginnt ber unbermeibliche Ronflitt, als Bater Abolf Levin bas Schredliche erfahrt, recht fanalische Ausbruche von Christenbag befommt man gu horen, aber gang fo ichlimm ift bie Goche boch nicht. ba bie aufe Mutier ben alten Beren mit einer etwas tomobienbaften Uniprache berubigt. Leife beutet fich fcon bie Benbung aum Trivialen an. Gang unglaublich aber ift es, bag bas judifche Baar gur Berlobungsfeier ins Saus bes Tobfeindes geht, ohne fich vorber die Folgen bedacht gu haben. Und bier wird ber liebenswürdige Mulor gang jum Tendengidrififieller, Seine Stammes- und Glanbenegenoffen weiß er liebenoll verfiehend barquitellen, Die Chriften find Thenterfiguren. ben Juden ift trot jenes Fanatismus bas tiefe Gemutaleben borberrichend, biefer Berr Glaterat aber ift ein bummitolger Brob, Die Frau Gemablin mit ihrem affeftierten Sufteln eine

waren, und es ist überall Sache ber Staatsmänner, bas fait accompli anguerfennen und zu afzeptieren. Die Rarte des östlichen Europa foll umgestaltet werden, und im weiteren Berlauf mag es fein, daß die Ideen und vorgefaßten Meinungen in ber Politif, wie fie entstanden waren in einer Ara, die jeht vergangen ift, modifigiert ober jogar allemiteinander über Bord geworfen werden muffen. In einem Bunft ist, glaube ich, die allgemeine Meinung Guropas e i n e 3 Sinnes: daß ben Siegern nichtbie Früchte geraubt

AbendeMusgabe, 1. Blatt.

werden dürfen, die ihnen fo teuer zu fteben tamen. Es ift, fo biel ich febe, feine Neigung borbanden, die Grunde bes Streits zu berfleinern ober über bie enticheidenben Grundlagen bes Erfolgs gu ftreiten. Bir in England haben kein unmittelbares Intereffe baran, welche Politif und territoriale Berteilung ichließlich gemacht wird. Es find andere Madte borhanden, beren spezielle Beziehungen geographischer, ökonomischer, ethnologischer und historischer Natur zu bem Schauplat bes Ronflitts und beren Bestimmung berartige find, bag nicht erwartet werben fann, fie wurden nicht berlangen, daß ihre Stimme gehört wird, wenn die Beit für die endgültige Regelung getommen ift. Ich febe in biefem Stadium ber Lage absichtlich babon ab, auch nur in ber allgemeinften Form biefe Bunfte anzubeuten, von benen einige voll bon Schwierigkeiten find, die foflieftlich boch gelöft werben müffen. Für den Moment und so lange als der Kriegszustand noch weiterhin herrscht, lehnt es die Regierung des Königs, fo weit ihr Einfluß reicht, ab, vereinzelte Fragen aufauwerfen und zu verfolgen, die, wenn fie getrennt und fogleich borgenommen werben, wahrscheinlich nicht wieber gutgumachende Differengen hervorrufen, die aber vielleicht ein gang anderes und vorteilhafteres (more practicable) Aussehen gewinnen würden, wenn man fie guruditellt, um fie bann unter ben weiteren Gefichtspunften bes allgemeinen Ausgleichs zu behandeln.

Gin Krieg hat etwas Furchtbares, aber von Beit zu Beit, wenn bie Dinge auf einem toten Buntt angefommen find, mag er eine notwendige Form ber Enticheibung fein. Reiner feiner folimmften Golage fehlt bem gelbaug, ber jebt entichteben wird. In biefem Angenblid ift es das er fte und bodfte Intereffe Guropas, ben Rriegsicauplas gu begrengen. Bu biefem 3wed hoben bie Grogmachte g:arbeitet wie bon einem einzigen Billen befeelt. Bisher haben fie exfolgreich gearbeitet und es ift unfere hoffnung und unfer Glaube, baß fie bie Arbeit gu Enbe fuhren werben.

In biefen Beiten ift bie Raft ber Berantwortung, welche auf die Schultern von Sr. Majestät Regierung fällt, außergewöhnlich fchwer, und co ift eine Quelle aufrichtiger Genungtuung für Gie, gu wiffen, bag, wenn wir auch auf bem Rampfplat unferer inneren Bolitit noch fo febr getrennt fein mögen, die Regierung in biefer wichtigen Angelegenheit die Shmpathie und die Unterftugung bes gesamten Ctaats geniegt und im Rat Garopas im Namen und mit der Bollmacht ber geeingen Ration gu fprechen vermag.

Die Mächte. Befterreid: Ungarn und Serbien. Das angebliche Brogramm ber Deribunbmachte.

* London, 10. Rovember. Die "Ball Mall Gazette" weiß zu melben, daß die Dreibundmächte folgendes Programm in ber ferbifden Frage aufgestellt haben: 1. ungeleilte Aufrechterhaltung ber Autonomie bes albanifchen Staates; 2. Internationalisierung bon Satonifi; 3. Bau einer Gifenbahn von ber seroifchen Grenze nach bem Abriatischen Reere und Rubniegung eines Safens ausichlieglich für Gerbien, ohne bag indessen Gerbien ben Safen befist; 4. Abichluß eines San-belsbertrages, welcher die Sanbelsbegiehungen zwifchen Ofterreich und Serbien auf gesonderter Bafis hall; 5. Rettifigierung ber ferbifch-bosnischen Grenge gugunften Gerbiens. Programm fei ben Regierungen von Beigrad und Betersburg befannt gegeben worben.

Bulgarien rlidt bom ferbifden Minifterprafibenten Beiditid ab.

* Bien, 10. Robember. Mus Cofia telegraphiert man der "Reichspoft": In hiefigen herborragenden politischen Kreifen ift man über ben Ton überrafcht, mit bem ber ferbische Ministerpräsident Baschitch die öffentliche Bolemit gegen Ofterreich-Ungarn aufgenommen hat. Aber die Ansprüche Ser-biens auf Albanien ist zwischen den Allierben, wie Persönlichfeiten bon ausgezeichneter Stellung erflaten, noch feine Bereinbarung erfolgt, und man bezeichnet beshalb bas Borgeben Bajditich' als übereiliges Borausschiegen. Man ift febr peinlich berührt durch die Berantwortung, die den Alliierten burch bas Borgehen Serbiens erwächst.

Eine bulgarifd, öfterreichifde Berftanbigung? Sofia, 10. Nobember. Man hört bier, daß Bulgarien und

Sfierreich eine Berftanbigungsformel gefunden haben.

Die Forberungen ber Albanier. * Wien, 11. Robember. Gin herborragender Albanier außert fich in ber "Reichspost" folgendermagen: Gins Unnerion Albaniens burch Gerbien werben wir niemals anerfennen, und wenn man und mit Baffengewalt bagu gwingen wurde, einen Bernichtungstampf aufnehmen und burchführen. Wir werben auch niemals bulben, bag Gerbien einen albanifchen Safen in Befit nimmt. Wird uns aber bie Möglichfeit einer Autonomie gugesprochen, fo haben bie Albanier gegen bas Protektorat eines großen europäischen Kulturstaates nichts einzuwenden. Wir denken dabei in erner Linie an Siterreich-Ungarn. Unfer aller Berlangen ware freilich, ftaatlichen Anfchluf an Ofterreich gu

Ruffifde Anfpeliche?

Betereburg, 9. Robember. Außerungen Unterrichteler laffen barauf ichließen, bag bie in Ausficht gestellten ruffischen Kompensationsforderungen auf bas Gebiet bon Armen ien und ben Oberlauf bes Guphrat gerichtet fein tomilen. - Aus biplomatifchen Rreifen Gofias wird ber "F. 3." mitgeteilt, daß Rugland nicht nur auf Konstantinopel, sonbern auch auf fleinafiatifde Gebiete ber Turfei Unfpruce geltenb machen wolle. Ubrigens wird in biefen Rreifen auch ergablt, bag England bereits entichloffen fei, in biefem Ralle gur Bahrung ber Integritat ber affatifden Turfel mit ber Entfenbung feiner Mittelmeerflotte burch bie Darbanellen zu antworien. Irgendwelche Unterlagen für biefe Erwartung hat man mir nicht geben können; ich übermittele fie beshalb nur unter ftarfem Borbehalt.

Rufland und ber Gingug in Ronftantinopel.

Bien, 9. November. Bie aus Betersburg gemelbet wird, hat bie ruffifche Regierung ihre Bebenten gegen ben Gingug bulgarifder Truppen in Konjtantinopel fallen gelaffen. Rugland wird feine Ginmenbungen gegen einen folden pro biforifchen Alt Bulgariens erheben, nimmt aber felbftverständlich an, daß die bulgarische Armee dann innerhald fürgefter Frift Sonftantinopel raum t.

Die Befehnng bon Ronftantinopel burch bie Dachte.

Beigrab, 9. November. Wie verlautet, foll nach Bribat-melbungen die türftische Regierung die Großmächte um die Befehung von Konftantinopel erfucht haben.

Die Flotten ber Michte. wb. Konstantinopel, 10. Robember. Der öfterreichischungarifche geschütte Rreuger "Abmiral Spaun" ift bor ben Darbanellen angefommen.

Rumanien, Spanien und bie Riederlande haben bei ber Pforte um die Ermächtigung nachgesucht, je ein Rriegofchiff nach Ronftantinopel entfenben gu burfen. Geftern Abend beschäftigte fich ber Ministerrat mit ber Beantwortung diefes Gefuchs.

wh. Konftantinopel, 10. Robember. Der öfterreichifche ungarifche Rreuger "Afpern" und ber italienische Kreuger

"Emanuele Filiberto" trafen geftern hier ein; es liegen unte

mehr fe dis Arenger vor Konstantinopel.

Obeffa, 10. November. Aus Gewaftopol ift bas Linienfchiff "Rostislato" mit zwei Bataillonen Infantocie nach Ronfbantinopel abgegangen. Bon Obeffa wird Artillerie medi der titrfischen Hauptstadt gesandt. wb. Rom, 9. November. Italien hat zum Schut der itakte-

nifden Unterlanen in ber europäischen Türfei bie Schlachtschiffe "Ammiraglio bi St. Bon", bas bereits vor Salouffi angesommen ist, "Engnuele Filiberio", das gestern die Dur-danellen passierte, und "Coatit", das heute in Koustantinopel eintrifft, bestimmt. Die Regierung behalt fich bor, falls es notwendig werben follte, noch ein anderes großes Kriegsichiff nach bem Bosporns zu entsenden. Sie ließ heute morgen bon Reapel ben Dampfer "Re b'Italia" nach Konftantinopel abgeben, ber mit Lebensmitteln für 600 Berjonen für viergebn Tage berfehen ift.

* Baris, 10. November. Die frangösische Regierung hat beschlossen, einen Kreuzer nach Smyrna und einen nach Beirut zu senden, um die Christen daselbst zu schützen. Das Linien-schiff "Senri IV.", das gegenwärtig vor Arcta liegt, hat Be-sehl erhalten, nach Beirut zu gehen.

wb. Gibraltar, 9. Robember. Der Bangerfrenger "Channon", ber gegenwärtig in bem hiefigen Dafen liegt, erhielt ben Befehl, binnen 48 Stunden die Unter gu lichten. Das Schiff geht wahrscheinlich nach bem Orient.

wb. Smurns, 10. November. Der britische Rreuges "Farmouth" und der hollandische "Gelberland" find hier angefommen.

Gine Beratung ber Schiffstommanbanten.

wb. Ronftantinopel, 10. Rovember. Die Kommandanten ber hier eingetroffenen Rriegsschiffe find gestern nachmittag unter bem Borfib bes frangofifden Abmirals gufammengeloms men, um über den Altionsplan zu beraten, der im Falle von Unruben in Bera zum Schutz der Fremdenkolonien zur An-wendung gelangen soll. Wie verlautet, find bereits Einzelheiten über die Landung von Truppen und Maschinengewehren ausgearbeitet.

Das Rote Rreng.

wb. Rom, 10. November. Das italienifdje Rote Kreug ent. fandte noch Griechentand und Montenegro je ein vollständiges Ariegelagarett bon fünfgig Betten mit 200 Riften Sanitätsmaterial Die Abreife ber Expebitionen bes italienischen Roten Krenzes nach Bulgarien und Serbien fieht unmittelbar bevor. In der Türkei, und gwar in Ronftantinopel und Galonifi, follen zwei italienische Bazarette

wh. Belgrad, 10. November. Durch Bermittlung bes öfterreicififd-ungarifden Gefandten wurden bem ferbifden Roten Areug Spenden bon berichiedenen @rogbanten Diber. reid - Ungarns überwiefen.

Die Kriegslage.

Radyrichten aus Sofia zwiolge dürften die Bulgaren vor einem weiteren großen Erfolge, der Einnahme von Adrie-nopel, stehen, dem sie haben zwei Forts beseit, twomrch die weitere Berreidigung der Festung aussichtslos geworden sei; ihr Fell wird als unmittelbar beworstehend bezeichnet. Den neueiten, bisher aber noch nicht bestätigten Rachrichten. zufolge foll er jogar schon erfolgt fein. Für die Bulgaren wäre dies insofern von wesentlicher Bebeutung, als ihre Belagerungsarmes vor Abrianopel frei wurde und zum Angriff auf die türkische Tichataldichaftellung herangezogen werden fonnte. Aber auch ohne bies feben bie Bulgaren bier hren Borntavid fort; es beißt, fie batten weitere Bofitionen genommen. Der enticheibenbe Stog foll mit folder Bewelt geführt werden, daß die Bulgaren gleichzeitig mit ben fliebenben Aursen por den Aoren Konstantinopels einireffen sollen. Durch die underzügliche Besehung Konstantinopels soll dann — so denken sich die Bulgaren einstweilen die Sachel fomohi jobe biplomatifche Gimnifdjung wie auch bie brobens

rechte Bute. Und über Dinge, die fich ber alte Levin boch längst hatte flar machen muffen, Form ber Trauung und Meligion der Rinder, fommt es gu wufter Schimpferei. Bei ber Tochter Either ist bas Familiengefühl ftarfer als bie Liebe, fie folgt ben Eltern, bis fie ihr Brautigam gurudführt, ber icon am Enbe bes britten Aftes noch eine Brogrammrede gehalten hat, und nun, indem er die Aberlegenheit der jüdischen Moral anerfennt, ben Alten gewinnt. Die eigentliche Streitfrage aber ift nicht gelöft; werben bie Rinber nun gefauft ober befcnitten, ober feins bon beiben?

Sicher bat die Offenheit bes Berfaffere, fein ehrliches Gintreten für feine Aberzeugung, etwas unbedingt Sympathisches, ber das Kunftwert hat er fich jo felbft gerftört; er predigt ftatt zu gestalten, und der Berlegenheitsausgang des Stüdes bringt feine Klarung, fratt bes Gebantens, wie in einem höheren Menfchentum biefe Wegenfabe fich bereinen fonnen, ordnet fich bier ber Sprift bem jubifchen Empfinden als bem höheren unter. Bas Gutes an bem Giud ift, baben toir ichon angedeutet, und das ift immerhin jo viel, das es die Aufführung

rechtfertigt.

Bieber fongentrierte Georg Ruder mit ber Daritellung des allen, braben, eigenfinnigen Levin alles Intereffe auf fich, eine Meisterleiftung in jeber Einzelheit. Bortrefflich waren auch die übrigen Rünftler, fo Gofie Schent (Frau Sara). Rubalf Bariaf als Bruber Sugo, Balter Taus febt drollig in ber Rolle bes garilichen Baters, wader unterftubt von Theobora Borft und besonders auch ber fleinen Rein= holb. Dann ber fouchterne Profurift Mener, bon Billy Biegler höchft ergöplich charafteriffert, und die freiheitsfreudige Gither, bie Glie & ermann echt und natürlich bar-Rurt Reller - Rebri fpielte fo vornehm, wie die recht farbioje Rolle es gestattete, Reinholb Sager erfüllte als Statsrat feine bier nicht febr angenehme Pflicht, während bagegen Br. Buber - Freimald allgu febr ins Theatralifdje abirrie. Das iconfte an ber Boritellung war jebenfalls bie erquidenbe Stimmung bes erften Aftes.

Mit großem Interesse nahm bas Publikum bas Stüd auf, bas burch feine fünftlerifchen Borguge, aber auch als Genfationsjache fich ficher noch lange auf bem Spielplan halten wirb.

Aus Kunst und Teben.

* (Brunewald-Borteag. Die mannigfache und abwechf :funger iche Bortragereibe, welche die Biesbadener Gefellschaft für bildende Kunft 3n ihrem Winterprogramm 1912/13 gemacht hat, wurde am Samstagabend in ber Ault des Bhacums I croffnet. Privatdogent Dr. Auffus Bauer aus Stittigart fprach bor fiati'ider Buborergahl fiber Matth. Grünewald und erzielte lethaften Beifall. Matth. Grünewald, den ichon im Jahre 1675 Sandrart gu ben besten beutichen Geiftern ber Malerei gablt, hat nicht immer bie Anerfennung erhalten, die ihm gebilhrt und die ihm in unferer Beit jeht langfam zuteil wind. In den fiebziger Jahren des 19. Jahrhunderts glaubte Wolfmann in der Bezeichnung "der beutsche Correggio" die für Grünewald paffende Benennung gefunden zu haben. Beuerdings nannte man ihn gewöhnlich in Berbindung mit Holbein und Dürer, mit benen er gusammen das große Dreigestirn der deutschen Runft bilden follte. Erstere Bezeichnung darf heute als überwunden angeschen werben, lettere aber ift noch häufig in ber ftets wachfenden Gruncweld-Literatur gu finden. Daß Grunavald in ber Tat mit feinen Zeitgenoffen Dürer und holbein manderlei gemein hat, ift wohl felbitverständlich. Allein er burfte beide Runftler weit überragen. Es ift fchver, Grune. wald mit anderen Malern in Berbindung zu bringen. Seine Kennst ist in ihrer Gesamtheit wohl einzig dastebend. Er hat Borganger und Nachfolger, auch wurzelt er teilweise in feiner Dennoch ift er ein Broblem für fich allein, welches nur eine isolierte Betrachtung vertragen fann. Broblematisch find Reifter und Wert, und damit möchte ich Eximewald dem Raffael gegenüberitellen, von bem erft vor wenigen Tagen Thode in seinen Borträgen sagen mußte, daß man der Runfe Raffaels gegenüber von Problemen nicht fprechen benn. bominierende Problem bei Grunewald ift bas bes Malers. Er ift ichlechthin "ber Maler", alfo bor allem bas Gegenteil bon Durer, ber zeitlichens Zeichner gewefen ift. Was wir über Grüncwald heute wiffen, ift nicht viel. Urfundliche Beweife für Leben und Schaffen fehlen faft gang. Mur bie Stilfritif bilft bei ber Bufammenftellung feiner Schöpfungen. Innerhalb ber Grinewaldforfchung haben fich min zwei Richtungen gebilbet. Die Mobrheitsmeinung neigt gu ber Auf faffung, wie fie auch Baum feinem Bortrag zugrunde gelegt. Sie hat ihren Hauptvertreter in Heinrich Alfred Schmid, beffen umfangreiches Grünewaldwerf im Borjahr vollständig geworben ift. Der Referent barf an biefer Stelle nur ichee diese Meinung im Anschluß an Baum berichten, die er allerbings nicht billigt. Grünewald ist eiwa 1480 geboren und um 1500 bei Solbein d. A. in Frankfurt Schuler gemejen. Daber find nicht bon ibm bie "Gieben Schmergen Mariae" in Dresben und ber Dominicus-Altar in Darmftabt. Gein erfies Werf ift eine "Berspottung" in Munchen aus dem Anfam des 18. Jahrhunderis. Es folgen eine "Kreuzigung" in Bafel und zwei Tafeln in Frankfurt. Um 1510 entitebt bas Sauptverf, der "Jenheimer Altar", heute in Colmar. In die Zeit um 1517 fällt ein Afchaffenburger Altar, der

aber nur feilweise auf und gelommen. Weiter folgen gwei Gemälbe, die heute in Karlsruhe hängen, und ein lettes Werf, Die beiden Seiligen Erusnus und Mauritius" in Minchen. Danoben gehen eine Angahl Zeichmungen in Berlin, Dreiden, Wien ufw. Um 1530 ist Erüncmald gestorden. Sandrart be-richtet, daß er ein melancholisches Leben führte. ErWielt man in den berschiedenen dasite in Anspruch genommenen Bilbern Gelbstportraits, so kann mon wohl an einen leibenben Menichen glauben. Gin leibenber Menich - ein großer Runfiler. G. M.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. In Munchen, ihrem lang-jabrigen Wohnsibe, ftarb am 7. Rovember bochbetagt die ebemalige Schauspielerin Doris Rafi. Genaft, die Gattin bes 1882 in Franffurt a. M. verstorbenen, hervorragenden Komponiften Joachim Raff. Gin furges Lebensbild ber jest beimgegangenen Rünftlerin, die chemals eine Bierbe unferer Sofbuhne war und bier in hobem Ansehen ftand, bringen wir in ber morgigen Abendansgabe.

Die Dinibende bes Berliner Metropol. theaters beträgt, wie im Borjahre, 20 Brogent. Die Einnahmen find zwar gegen das Vorjahr geftlegen, andererfeits haben jedoch auch die Unkosten eine Erhöhung erfahren.

Ernit Sardt hat ein neues Babnenwerf vollendet, bas ben Titel "Schirin und Gertraude" führt. Das Drama, bas ber Dichter als Romobie begeichnet, behanbelt bas Motiv ber Sage bom Grafen bon Gleichen, die befauntlich auch bon Wilhelm Schmibt (Bonn) bramatifiert wurde.

Bilbenbe Runft und Mufil. Rammerfanger Seinrich Senfel, welcher gegenwärtig als Gajt für breißig Abenbe an ber Damburger Oper wirlt, wurde eingelaben, Anfang Dezember im "Thestre be la Monnaie" in Bruffel die Partie des "Lohengrin" in deutscher Sprache zu fingen. Anschließend baran begibt fich herr Cenfel nach Baris, um im Concert Colonne anläglich eines Wagner-Abends mitzuwirken.

In Berlin ift ein Lichlbildvertrieb bes Berbanbes beutider Bühnenichriftfteller zu bem Zwed gegründet worden, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen ben Auforen und den Bilmfabrifen vertraglich gu regeln und ben erfleren außer im Walle ihrer Mitarbeit an ben Darbietungen ber Lichtbilber Burgichaften fur die einwandfreie und wurdige Aufführung ihrer Stoffe gu berichaffen.

In Frankfurt a. M. ftarb am Conntagmorgen nach langerem Leiben Juftigrat Dr. von Steinle, ein Cobn bes berühmten Malers Eduard von Steinle, im Alter von 62 Jahren. Der Bereivigie hat fich als Schriftsteller einen Ramen

ben Wriftenmaffafers verhindert werben. Demgegemüber verlautet joboch aus Ronftantinopel, daß bie Türfen jeht gu bent eugerfien Biberftand entidfloffen find; ein Maridall fundigt fogar Aberraschungen an, und es ist in der Tat nicht gans ausgeschloffen, bag burch ein energisches Sichaufvoffen in letzter Stunde die Türken an der Lichatalbichalinie die Bulgaren body nod) fanger aufzuhallen vermögen, als man das gunddit nach der allgemeinen Deroute annehnen müßte. Die Montenegriner Limpfen noch um Stutari, und bie Briechen erfreuen fich gunachit noch ihres Gieges von Galonitt. Die Gerben bagegen find wegen ihrer Ansprüche auf die Adria fett mehr diplomatifch wie friegerisch beschäftigt. bebeutfame Ereigniffe find vom Briegsichauplat feit ber Ginnahme Salonifis durch die Griechen jebenfalls nicht gu bergeichnen. Wir geben nachitebend die wichtigften Melbungen

Montag, 11. Robember 1912.

Dom öftlichen Kriegsschauplag. Der Sturm auf Abrianopel.

wb. Wien, 10. Rovember. Der Rriegeberichterftatter ber "Reichspost" meldet aus bem bulgarifden Saupiquartier bom Rovember: Die gemelbete Einnahnte zweier fürfischer Bofitionen auf der Gudofifront bes Abrianopeler Fortsgürtels burch die Bulgaren erfolgte in der Racht bom 7. gum 8. Robember. Rach einem furchibaren Artilleriefeuer wurde eine Brigade, der weitere Referben folgten, jum Shurm auf die beiben Forts Kartaltepe und Papatepe angeseut. Troth ber türkifchen Scheinwerfer und bes Wefchoftagels, ber ben Angreifern entgegenschlug, gelang es ber bulgarischen Infanterie schließlich, die beiden Forts zu ftürmen. Die Bulgaren zogen sofort Berftarfungen nach, namentlich Artillerie, wiesen alle Gegenangriffe ber Turben gurud und begannen, die genommenen Bofitionen auf der Kehlfrant gogenüber Abrianopel zu beseitigen. Bon den eroberten Forts wurde besonders Rarbaltepe febr ftart befestigt. Das gort liegt auf einem 143 Meter hoben Sügel und beherricht sowohl die Stadt wie bie sich anschliegenden Gurtelwerfe. Die Ginnahme biefer Forts fowie die gleichzeitig erfolgte Griturmung des Foris Rarfaftepe machen die weitere Berteibigung ausfichtstos. Die Rapitulation ber Feitung wird ftfindlich erwartet.

Gine türfifche Darftellung.

Ronftantinspel, 9. Robember. Wie amtlich gemelbet wird, fand bei Abrianopel eine Schlacht ftatt, die mit furgen Unterbrechungen 86 Stunden bauerte. Bei Maraich, wo man jum Bajonettsampf überging, und auf ber füblichen Front bei Rowtel follen fich bie Bulgaren fluchtartig und unter großen Berluften gurudgegogen haben.

Abrianopel gefallen?

* Berlin, 11. Robember. Barifer Blatter bringen folgenbes Telegramm aus Sofia bom geftrigen Tage: Man fünbigt offiziell an, daß Adrianopel fich den Bulgaren er-geben habe und fügt hingu, daß die gange Garnifon, beftebend aus 50 000 Mann, friegsgefangen ift. - Auf der Berliner bulgarifden Gesandtichaft war gestern abend von der Rapitulation Abrianopels nichts befannt.

Berlegung bes bulgarifden Sauptquartiers.

Sofia, 9. Robember. Das Sauptquartier verließ Stare

Banbenunweien.

Sofie, 9. Robember. Bie gemeldet wird, find Banden von Baidi-Boguts in einigen Orifchaften der Brobing Adrianopel aufgetaucht. Die bulgarifden Beborben trafen die not-mendigen Sicherheitsmagnahmen.

Der Kampf um die Tschataldschalinie. Die tfirfifche Berteibigung.

Can Stefans, 9. Robember. Die Truppen ruden von Son Stefeno in die Dichatelbichaftellung ein. Außerbem fich! ber Durchmarsch frischer Truppen von Trapegunt in der gleichen Richtung bevor. Die Stimmung der türfischen Offigiere ist vertrauensvoll angesichts der Tatsache, daß in die gurudströmenden Truppen Ordnung gebracht warden ist und daß ihre Austellung sich ohne Schwierigleiten in gutem Tembo vollgiebi.

Ronftantinopel, 10. Rovember. Fortwahrend geben Binientruppen mit Artillerie nach ber Tichatalbichalinie ob. 68 heißt, daß die Redife, wolde gegen ben Feind nicht ftandhalten, nicht mehr in der ersten Gesechtslinie verwendet werben follen.

Ronftantinopel, 10. November. Da bie Babnitrede burch eine ungeheure Menge Leiterwagen berlegt ift, erfolgen bie Truppen- und Geschütztvansporte nach Tschabelbidja zu Schift suf bem Schwarzen Meer.

Quab-Bafcha fünbigt überrafdungen an.

* Konftantinopel, 11. November. Der Rrieg wied fortgefeht, bas ift im Kriegsvot beschloffen worden. Arieben ist feine Rede mehr. Marfchall Fuad-Bascha hat er-Mart, bag bie Balfansbaaten in Guropa bie Türfei falich eingeichatt haben. Gine Beranberung ber Rriegelage und Merrajdungen franben bebor. Er felbit reife fogleich nech bem Rriegsschauplat ab.

Gin Proteft ber Rriegsberichterfiatter.

Sofia, 10. Robember. Die bom Kriegsschaupsab gurud-gaviesenen Journalisten haben einen energischen Brotest berfaßt, in dem fie auf die unerhörte Barteilichkeit und Billfür hinweifen, unter ber fie bon ber genfurbeborbe in Stera Bagora und Muftafa-Baicha gu leiden hatten und die jebe ernfte Berichterftattung unmöglich machte.

Dom westlichen Kriegsschauplak.

Á

tt

Die ferbifden Rampfe bei Hestilb.

Beigrab, 9. Robember. Seute werben aus llesfub Ein-zelheiten über die Rampfe in den letzten 14 Tagen gemeldet. Danach hatten im Rampf um Nivibagar die Gerben 500 Tote und Berwundete, die Türfen 300 Tote und 700 Bermundete. Die Serben erbeuteten 57 Weidnibe und goblreiches Rriensmaterial. Die Rampie bei Krufdjewo und Brifep verliefen augerst blutig, ba bie ferbische Infanterie ohne Unterlitibung ber Artillerie Bajonettangriffe unternehmen mußte. Schliefe lich gesang es ben serbischen Truppen, die Türken gegen Monaftir und Dibra zu berdrängen. Die Einnahme von Monastir steht bebor. Die Albanesensührer Sabrija Jöris, Sefer und Rafumo ergaben fich den Gerben.

Das Borbringen gur Abrinfufte.

Belgrab, 10. November. Rach amtlich noch unbestätigten Brivatmelbungen find die serbischen Truppen bereits bis gur Moriafuste vorgedrungen und marschieren gegenwärtig, ohne auf Wiberfrand zu fiohen, gegen Durazzo.

Das Dorgehen der Griechen.

Die Ginnahme bon Salonifi.

Athen, 9. November. Aber bie Rapitulation bon Salonifi erhielt bas Kriegoministerium ben dem bie Truppen beschligenben Thronfeiger folgenden Bericht: "Während bes gangen gestrigen Tages überschritt bie Armoe den Ariobfaus. Generalfonfuln von England, Franfreich, Deutschiand und Ofterreich, ber Platfommanbant von Soloniti und ein Bertreier Tatichin Baichas, des Befelflähabers ber türfischen Armee, tamen noch meinem Sauptquartier in Topfin, um mir Borichläge über bie Rapitulation ber Stadt und bes heeres gu madjen. Sie verlaugten, dog bie Armee gegen die Berpflichtung, bis sam Ende bes Krieges neutral zu bleiben, die Baffen behalten sollte. Ich lebute dies ab und forderte als conditio sine qua non die libergade der Baffen, wobei ich nur bas Jugofinnbitis mochte, daß die Waffen nach Be-endigung des Krieges gunudgegeben werden follten. Den Ablauf ber Frift für eine befinitive Antwort feste ich auf 6 Uhr morgens fest. In der Tat kom um 5 Uhr morgens der Platfomntandant von Galonifi, begfeitet von einem diplomatischen Unterhändler, gurud. Er überdrachte einen Gegenborichlag, ber die Austieferung ber Waffen im Bringip gugeftand, mobei jedoch eine Musnahme mit 5000 Minten gemocht tneiden sollte, die zur Ausbildung der Refruten bestimmt seien. Da dies nicht zugegeben wurde, kehrten sie wieber gurud, nachbem fie eine neue Frift von gwei Stunden erhalten hatten, um fid mit bom Oberfommanbierenben gu verständigen. Da bie Frijt verstrich, ohne daß eine Antwort erfolgte, gab ich den Besehl zum Bormarsch, der um 9 Uhr morgens begann. Als fich gegen 41/2, Uhr nachmittogs unfere Liniz ben Borpoften des Feindes näherte, entfandte Takfchin-Pajdja einen Offizier mit einem Brief, in bem er erffarte, er nehme bie Bebingungen an. Ich bieß infolgebeffen ben Bormarich unterbrechen und entfandte gwei Offigiere, um das Protofoll ber Abergabe der Baffen und der Rupitulation ber Stadt aufzusehen. Unsere Truppen steben vor ber Stadt. Leronpring Konstantin." — Die Gesamtzahl der türkischen Briegsgofungenen beträgt 29 000 Mann. Dazu kommen noch 2000 von Montenegro nach Griechenland geschiedte Kriegs-

Athen, 10. Robember. Der Kronpring von Griechenfanb gestattete ben gefangenen fürfifden Offigieren in Gasoniti gegen ehrentvörtliche Bersicherung, am Krieg nicht mehr teil-

gunehmen, ben Degen gu behalten.

Die Offinpation. Athen, 10. Robember. Der Juftigminifter Ractivan als Bertreter ber griechifden Regierung ift mit gaffreichem Bermaltungspersonal nach Galonifi abgereift. Ractivan bleibt

Skutari noch immer nicht gefallen!

wb. Riefe, 10. Robember. Geftern und heute war heftiges Geschützsett von Tarabojá und aus Sluberi börbar. Den Montenegrinern ilt es gelungen, einige Forts an der Süd-seite des Tarabojá zu zerftören. Gestern konnten trot des ununterbrochenen Geschützseuers der Türken nach Anordmung bes Kronpringen mehrere schwere Angriffskanonen in Bostioo gebracht werben. Seit heute sind auch Aeroplane bei ber montenegrinischen Armee in Bewendung. Stutari foll die Rot aufs höchfte geftiegen fein. Ranig Rifita ift houte nach Antibari abgereift.

Aus der Türkei.

Der Mufruf gum beiligen Rrieg gurudgenommen. Ronftantinopel, 10. Rovember. Ruf Anordmung bes Scheiche ift Mam ift ber Aufruf gum beiligen Krieg nach Mitternacht aus allen Beitungen entfern: worben.

Blucht ber Bevollerung aus Ronftantinepel.

Rouftantinovel, 10, Robember. Clmobl feine große Aufregung unter bem Boll bemerfbar ift, beginnen viele driftliche Familien die Stadt, indbefondere die Bororte, gu berfaffen. Biele begeben fich ins Indland, andere nach Berg, weil man für den Sall des Rudgugs der Arnne von der Tichatalbicalinie Unmben befürchtet.

Unruhen am Marmarameer.

Konftantinopel, O. November. Bie bie Matter melben, ift es in Gilivici om Marmanameer zu Unruhen gefommen, nachdem die fürfischen Behörden gefloben waren. In ber allgemeinen Panif follen vier Grieden, drei Armenier und brei Jirueliten getolet und mehrere Berfonen berwurdet worden fein.

Unterftubnug aus Afgbaniftan.

Betersburg, 9. November. Der Emir von Afghaniften hat eine Annogebung erlaffen, worin er bie Ajghaner oufforbert, materielle Unterfititungen fite ben Gulfan gu beranstalten, bamit er ben Ranmf gegen bie Feinde des Islams besteben fonne. Der Genic felbit fitstete 120 000 Me. für biefen Bwed.

Deutsches Reich.

* Hof. und Bersonal-Nachrichten. Der Kaifer ist Sams-logabend 6.30 Ubr aus Leblingen in Berlin wieder eingetroffen. König Liftor Emanuel von Jalien vollendet beute das 43. Lebendjahr.

Gine Bufammentunit bes Ergherzogs Thronfolgers mit Rnifer Bilhelm. Bie in Biener unterrichteten Areijen verlautet, wird in nächter Zeit, voraussichtlich noch im Laufe dieses Monats eine Zusammenkunft gwiidien Raifer Bilhelm und dem Erzherzog-Thronfolger Frang Gerdinand ftattfinden.

Die amtliche Untersuchung ber Wieischtenerung. Die Konfereng, die gur Aufflarung der Frage der beftebende Spannungen swiften Bieb- und Fleisch-preifen bom Reichsamt bes Innern einberufen wird und auf der man das Material zunöchst fontradiftorisch behandeln will, foll am 22. Robember stattfinden.

* Sachfifder Landing. Seute tritt ber fochfifche Banding nach feiner am 23. Mai erfolgten Bertagung au einer Hertsteffion zusammen. Er wird in dieser etwa 4- bis Swöckigen Tagung die Bolfsichul-Reform, die Gemeindesteuer-Reform, das Geiek über die Be-zirfsverbände, das Fiicherei- und Pfarrerbesoldungs-Weiet fowie die Sentinar-Reform und einige fleinere Gefebe gu erledigen haben.

Berliner liberale Archenwahlerfolge. In faft ollen Rirchenbegirfen Groß-Berlins fanden geftern Bablen ftatt. Gie zeigen eine außerordentlich ftarke Beteiligung. In einigen Bezirken ift die Stimmengahl

gegen früher fogar am 100 Progent geft jegen. Die Bofitiven fonnten den Liberalen nur in der Apoftel-Baulus-Gemeinde ein Mandat entreißen. Die Liberalen eroberten die Lazarus- und die Samariter-Gemeinde. Alle übrigen bisher in ihren Händen befindlichen Site bebaubteten fie.

" Die Berliner Bertrauensmännermahlen gur Angeftellienberficherung. Die Beteiligung an ben geftrigen Bablen für die Bertrauensmänner für die Angestelltenberficherung in Berlin feitens ber Angeftellten war bedeutend reger als bei den Wahlen der Arbeitaeber. Am zahlreichften war verhältnismäßig die Bablbeteiligung der weiblichen Angestellten. Das Ergebnis fonnte noch nicht genou ermittelt merden.

Arbeiteraussperrung in ber westfälifden Metallindustrie. In der Metallinduftrie in Minden erfolgte die Aussperrung bon 2000 Arbeitern.

Darlamentarides.

Die erfte Cipung bes Reichstags foll, wie ber "Röln. Big." aus Berlin gemeldet wird, am Dienstag, 26. Rovember, mittags 2 Uhr, statifinden. Man wird, wie liblich, die Arbeiten gunochst durch die Berafung bon Betitionen aufnehmen.

Ausland. Srankreia.

Berftarfung ber Unterfeebootwaffe im Mittelmeer. Baris, II. Robenter. Der "Watin" meldet, daß die Mittelmeerslotte in Rürze fiber breizehn Unterseeboote verfügen werde, die imftande feien, auf offener See gu fanipfen. Diese Unterseeboote wurden den Bafen bott Toulon und Biserta zugeteilt werden,

England.

Eine neue Flottenrede Churchills. Bonbon, 10. Robember. Auf dem Lord-Manors-Bankett in der Guildhall jagte ber Erfte Lord ber Admiralität Churchill in Erwiderung auf einen Trinfipruch auf die Flotte: 3ch fann Gie bitten, volles Bertrauen in die Beiftungsfähigteit unferer Flottenorganifation gut feben. Es ift im letten Jahre durch die offene Musibroche über Die Flottenfragen fein Schaben geschehen, im Gegenteil, der Erfolg mar febr gut. Die Deutichen find eine Ration von fraftigem Geift und bobem Gefühl für Chre und ehrliches Spiel. Sie feben die Borfoummiffe mit praftischem militärischem Geift an und lieben co, die Tatsachen offen und gerade (squarely) vor fich zu stellen, und wünschen nicht, daß fie ihnen aus Bejorgnis, fie murch dieselben erschredt, verbullt geboten werden. Die Begiehungen gu ben beiden Ländern haben fich im Laufe des Jahres fort da uern da ebeffert. Sie haben sich zugleich mit allen Beweisen unferes Entichlusses, unsere it bermacht zu wahren, ständig gebessert, und der beste Weg, diese Beziehungen gang und gar gefund und angenehm zu gestalten, ift fortzufahren und diefer Flottenrivolität ein Ende zu machen. indem wir den Beweis liefern, daß wir nicht überholt werden fonnen." (Anhaltender Beifall.) Churchill ging sodann im einzelnen auf die Flottenreorganisationsarbeiten bes lepten Jahres ein. Es fei eine Söchstaiffer von Refruten ausgebildet worben, Er werde, noch bevor die Barlamentsfeffion zu Ende gebe, eine Aufbefferung der Befoldung in Borichlag bringen, und dadurch werde die Refrutierung weiter flott vorausidreiten. Go werbe es möglich fein, im nöchften Nahre ein boll bemanntes fechtes Geidwaber ins Leben gu rufen, und dies merbe ein weiteres Anmachien ber Gicherheitsquote bedeuten. Der Rebner fuhr dam fort: "Das Nichtvorbandensein einer machtigen Flotte im bitlich en Mittelmeer erfordert die befondere Bachfamfeit ber Abmiralität, und es find eine Anzahl Borfickismakregeln zur Förderung unferer unmittelbaren Bereitichaft getroffen worden. Wir baben feinen Grund, irgendwelde Unrube gu empfinden, aber meine Ratgeber in der Admiralität find von Genugtunng darüber erfüllt, daß unjere Flotten und Flottillen in den beimischen Gewässern in jeder Weife feder Aufnate, die an fie berantreten kann, gewoodsen find. Es ware ein armieliges Unternehmen, die unaweifelhaften Reit, wie die jezige es ift, ju verkleinern, und es ift nicht der geringite Grund vorbanden, das zu tun! Denn dieje Seemacht bei nicht oft auf einer festeren Grundlage gestanden als beute abend." Cburchill aing sobann auf die Flottenbestrebungen in den Rolonien ein und ichloß: "Die Zufunft fordert erneute Anstrengungen von uns allen. Keiner kann fagen, welche Schwierigfeiten fommen werben, aber feiner, ber ber Mannhaftigfeit des britischen Meiche und der Wirffamfeit der britiiden Alotte Gerechtigfeit miderfahren laffen will fann boron ameifeln, bog mir entidifeffen und fohig find, ficher burch diefe Schwierigfeiten burchaufommen."

Rugiano.

Bom Thronfolger, Spala, 10. November. Das Befinden des Thronfolgers ift andauernd aut. Die Geichwulft nimmt langfam ab.

Rugland und bie Mongolei. Befing, 9. No-vember. Die dinejiiche Regierung begründet ihren Broteft gegen das ruffijde Mongolei-Abtonimen damit, baft ibre Rechte und die Politif der offenen Dur baburch berlett werden. Die Mehrzahl ber mongolischen Burften foll gegen das ruffifde Brotef. torat fein.

Airilia.

Tob eines Diplomaten. Zanger, 11. Robember. Bier ift im Alter bon 47 Jahren ber britide Gefandte Reginald Sifter an den Folgen der Malaria gestorben. De Unterwerfung ber Tripol inner. Eribolis.

10. Rovember. Bis sum 8. November einschtiehlich find 10 104 Eingeborene surückgefehrt. Sie baben ihre Waffen abgeliefert und sich den Italienern unterworfen.

Ans Stadt und Cand.

Mbenb:Musgabe, 1. Blatt.

Wiesbadener Nachrichten.

Gberburgermeifter Dr. von Ibell amismude.

Sine ganglich überraschend fommende Rachricht geht und feeben aus bem Rathaus gu: Oberburgermeifter Dr. bon Ibell hat ein Abichiedsgesuch an ben Magistrat . und die Stadtberordneten gerichtet und wünscht am 1. April 1913 in ben Ruhestand gu treten. Das Abichiedsgesuch ift bom 8. November und lautet:

Den Magistrat und die Stadtverordneten-Bersammlung bitte ich, mich unter Gewährung bes mir mit Genehmigung bes Begirfeausichuffes gugeficherten Ruhegehalts bom 1. April 1913 ab in den Rubestand gu berfeben. Bur Begründung dieses Antrags gestatte ich mir — borbehaltlich etwa gewünschter naberer munblicher Erlauterung - bas nachfolgende ergebenft ausguführen: Geit bem 1. Auguft 1883 habe ich bas mir übertragene Amt nach bestem Wiffen und Gewiffen betleidet und meine bolle Arbeitefraft ausfcieglich der Erfüllung der mir obliegenden Amtspflichten gewidmet. Daß die mir hierdurch entstandene Arbeit und bie bamit berbundene Berantwortlichfeit nicht immer eine leichte war, darf ich als befannt vorausseben. Es wird baher ben städtischen Rörperschaften auch erflärlich sein, daß ich mit Rudficht auf mein borgerudtes Lebensalter und ben ftets machfenben Umfang ber von unferer Stadtverwaltung gu lojenben Aufgaben die Abergeugung gewonnen habe, bak es dem beiderseitigen Intereffe entsprache, wenn ich ichon bor Ablauf meiner Bahlperiode um Entbindung bon meinem Umt bate, um einer jungeren Graft ben Blat gu räumen. Da augenblidlich besondere Bebenten einem Bechfel in ber Perfon bes Erften Burgermeifters meiner Unficht nach nicht entgegenstehen, balte ich ben Beitpunkt für gefommen, jener fiberzeugung durch die Tat Ausbrud zu geben und ben borgetragenen Antrag zu ftellen. Dag ich nicht feichten Bergens ben Entidlug gefagt babe, aus einer Tätigfeit gut fcheiden, bei der mir fo viel Bertrauen und Bohlwollen entgegengebracht worden ist, und daß nicht Mangel an Arbeitsfreudigfeit mich gu biefem Schritt bemegl haben, darf ich ohne allen Rudbalt verfichern. Sch bente aber zu boch bon meinem Amt, um mir nicht gu fagen, daß feine fegendreiche Führung eine bolle, nicht burch ben Ginfluß ber Jahre eingeschräntte Arbeitefraft vorausfest und fordert."

Herr Dr. v. Ibell wurde erstmalig im Jahre 1883 als Rachfolger bes Griten Burgermeifters Chriftian Schlichter gewählt; fein Gegenfandibat war Landgerichtstat Riebel in Frankfurt a. M., gleich b. Ibell Raffauer von Geburt. Rach Winführung ber Städteordnung im Jahre 1891 erfolgte bie Biebermahl bes Gern Dr. v. Ibell, die 1903 erneuert worden ift, fo bag bie Bahlgeit 1915 abgelaufen mare. Unfer Bert Oberbürgermeifter gebentt alfo ben Ablauf feiner Wahlgeit nicht abzuwarten, fondern borgeitig aus feinem Amt au fcheiben. Dag bicfes Umt ein arbeitsreiches und muhevolles. barüber wird wohl ein Zweifel nirgenbs besteben. Betrachten wir bas fortbauernbe Bachstum unferer Stadt feit bem Un. fang ber 80er Jahre, um weldje Beit Berr Dr. b. 3bell an beren Spite trat, fo wirde bas allein icon beweifen, welche Summe bon Umficht und Tattraft erforberlich geworben ift. um allen ben hoben Anforderungen gu genügen, die eine folde Aufgabe in fich ichließt. Aber auch fonft bringt die Eigenart Biesbabens als "Rur- und Beltftabt" fur bas Oberhaupt unferes Gemeinwefens Anforderungen, Die nicht zu unterschätzen find und beren Bemaltigung ebenfalls nicht leicht ift. Belegentlich feines 25jährigen Jubilaums hat bas "Biesbabener Tagblatt" über bie Amtsführung des herrn Oberburgermeifters Dr. b. 3bell, nachbem es auf die gewaltige Entwidlung unferer Stadt in ben letten Jahrgebnten bingewiesen baite, u. a. gefagt:

"Beigen diese augerlich erfennbaren Martiteine in ber Gefchichte Biesbabens ichon gur Genuge die Weitsichtigfeit ber b. 3bellichen Amisführung, fo bot er auch auf bem Gebiet ber inneren Bermaltung freis bafür Gorge getragen, bag Biesbaben in jeber Begiebung mit ber allgemeinen Entwidlung fortidritt und burch feine gemeindlichen Ginrichtungen in ber erften Reihe ber beutschen Stabte icon gu einer Beit genannt murbe, als feine Große bies allein nicht rechtfertigen fonnte. Insbesondere in bagienifcher und fogialer Begiehung ift Biesbaden unter feines Oberbürgermeifters Anregung babubrechend gemelen nach vielen Richtungen: Die Institution ber Schulargte und Die Einführung hauswirtschaftlichen Unterrichts in ben Bolt 6fculen find in Biesbaden gum erstenmal praftijch erprobt worben; mit ber Anstellung von Schulgobnargten und ber Errichtung einer Sauglings-Mildonftalt ift es gleich. geitig mit einigen anderen Großstädten vorgegangen. Gines gang befonderen Rujes hatten fich fiets die Biesbadener Schulen gu erfreuen, benen Oberburgermeifter Dr. bon Abell fein tatfraftiges Intereffe in hobem Mage als Borfibenber ber Schuldeputation und des Kuratoriums für die höheren Schulen zuwandte. Und wenn Wiesbaden einen wohlbegrundelen Ruf als Gartenftadt und gefunder Bobnort genießt, fo berbanft es bas nicht gum geringften Teil ben großgugigen Ideen, Die feinen Oberburgermeifter bei feiner Zätigfeit als Borfigenber ber Fluchtlinienbeputation leiteten.

Die Fulle ber Gefichte, die bei objeftiber Betrachtung ber Amtstätigfeit v. Abells fich aufbrangt, laft eine fub. jeftibe Burbigung feiner glangenben perfonlichen Gigenfchaften füglich entbehrlich ericheinen; feine Berte fprechen fur fich und fur ibn! Das eine aber wird ichon jest, wo er noch im Bollbefit ruftigfter Schaffenstraft an ber Spibe ber Gemeinbe fteht, gefagt werben fonnen: Die Stadt Biesbaben verbanft in erfter Linie feinem umfaffenben Biffen, feiner Tatfraft und Bermaltungstunft ihr fait beispiellofes Aufblüben aus bem mittleren Proving. und Rurort gur glangenden Großstadt und gum weltberühmten, internationalen Lugusbab."

Geboren am 8. Juli 1847 gu Ems, einer alten naffauischen Samilie entfproffen (fein Bater mar Mediginalrat in Ems, fein Grokpater Regierungspräfibent in Biegbaben), erhielt Rarl b. Ibell bereits feine Schulbilbung im wesentlichen in ber Stadt, beren Gefchide er fpater lenten follte; Oftern 1867 perließ er das humanistische Ghunnafium zu Wiesbaden mit bem Beugmis der Reife. Rachbem er ben deutsch-frangösischen Rrieg als Ginjahrig-Freiwilliger beim 13. Sufaren-Regiment mitgemacht hatte, bestand er im Marg 1872 bas Referendar- und im Dezember 1876 bas Affefforenegamen, worauf er gunadit als Silfsarbeiter bei der Ronigl. Staatsanwaltschaft zu Frankfurt a. M. tätig war. Rachbem ihn die Universität Jena im Juni 1878 gum Dr. jur, promobiert batte, ließ er fich im Juli besselben Jahres als Rechtsanwalt in Frankfurt a. M. nieder. Am 4. Mai 1883 wählte ihn die Bürgerfchaft Wiesbabens, wie icon erwähnt, aum Erften Bürgermeifter. Bie fehr fich Berr b. 3bell ber Wertichatung bes Raifers erfreut, mit dem er durch beffen gablreiche Besuche in Wiesbaden häufig und regelmäßig in personliche Fühlung trat, ift gur Genuge befannt; eine große Bahl von Orbensauszeichnungen, wie fie in Diefer Fulle taum je bem Leiter eines Gemeinwesens guteil geworben find, geben babon Runde. Dr. b. Ibell befitht u. a. ben Roten Ablerorden 2. Maffe mit Giden. laub und ber Königl. Krone, den Kronenorden 2. Rlaffe, die Rote-Arcusmedaille, die Kriegsbenfmunge 1870/71, ferner an ausländischen Orden ben ruffifchen Stanislausorben 2. Rlaffe mit dem Stern, bas Rommandeurfreug bes italienifden Kronenordens und bes Danebrogorbens 2. Rlaffe, ben ofterreichischen Orden ber Gifernen Arone 3. Klaffe ufm.

Wie wir erfahren, fam bem Magiftrat biefer Entichlug bes Oberbürgermeisters ebenfalls burchaus unerwartet, und er hat in bantbarer Anerfennung ber Berbienfte bes herrn Oberburgermeisters, in beffen Amtszeit die Entwidlung und der große Aufschwung, ben die Stadt Wiesbaden in den letten breißig Jahren genommen hat, fallen, feinem Bedauern über ben Bunich bes Stadioberhauptes Ausbrud gegeben, biefes Bedauern wird zweifellos in weiteften Arcijen ber Ctabt ge-

- Reunion im Kurhaus. Auch bie vorlette Reunion am Samstag vertief mieder fehr befriedigend. Aber zweihundert Teilnehmer fullten ben fleinen Gaal und wetteiferten mit iconen Toiletten, Frobfinn und Tangluft. In bem febr bornehmen Kreis tummelten fich allerdings einige Elemente, Die wohl mehr aus Berfeben Butritt erlangten, und bie jedenfalls in Bufunft von der Reunion, die bisher nur die vornehme Welt vereinigte, ausgeschloffen werden dürften. Leider vermißte man auch diesmal die feiche, rotbefradte Rapelle, die eine jo frohe Rote in das Bange brachte und fo eigen wirfte. Auch in diefem Fall handelt es fich wohl nur um eine vorübergebende Ginrichtung, denn die Reunions, die fo glangend einschlugen, tonnen wohl gar nicht jorgfam genug gehutet und gepflegt werben; fonit ift bie viele Muhe, bie gange Unftreugung umfonft gewesen, und bas mare fchabe. Der Erfolg ift ba und die Arbeit, ben Erfolg ftandig für fich gu haben, fann jest, wo alle Schwierigfeiten überwunden find, nicht mehr jo groß fein.

- Lutherfeier. Geftern abend, an bem Geburistag bes großen Reformators, hatte ber hiefige Zweigberein bes "Cbangelifden Bunbes" eine Butherfeier im großen Saal ber "Turngefellichaft" in ber Schwalbacherftrage beranstaltet, die fich eines Befuche bis auf den letten Blat bes großen Gaals erfreuen tonnte. Der gemeinfame Bejang bes Liebs "Bach auf, bu Beift ber erften Beugen" leitete bie Feftlichkeit stimmungsvoll ein. Dann folgte ber Bortrag eines Streichquartetis bes Biesbabener Konfervatoriums (Direttor Michaelts). Die vier Damen (Fel. Gertrud Michaelis, Frl. Melitta Philippi, Grl. Emilie Ahrens und Frl. Elfa Midjaelis) vermochten die Bariationen über "Der Tod und das Rädchen" von Franz Schubert in harmonischem Zusammenipiel zu bester Wirfung au gestalten. Richt minder erfolgreich war die Konzertjängerin Frl. Paula Schipper, die Mendelssohns Arie aus "Elias" und Sändels Largo jang. Die Festansprache hielt der Borfipende bes Zweigvereins, Bfarrer Merg, ber in feiner Begrugung auf die Bedeutung ber Beier hinmies und ber Berjonlichfeit Buthere gebachte, von bem Riehl behauptete, er fei ber größte Chrift nach Baulus und ber größte Deutiche bor Bismard gewejen. Den zweiten Teil der Beier bildete die Aufführung des fünfaltigen Beftfpiels "Luthertage in Frankfurt a. M." bon Dr. Dechent, Die Dariteller ber einzelnen Berjonen bes Studs, bas Berr Sof idiaufpieler Andriano in Sgene gefest batte, maren Mitglieber des "Epangelischen Bundes", die ihre Aufgabe recht gut erledigten und die einzelnen Szenen, die fich mahrend des Aufenthalts bes Augustiner Mondis in Franffurt auf ber Reife jum Reichstag nach Worms abipielten, beftens gur Gel. tung brachten. Berborgubeben aus der Bahl der Darftelles bon benen jeder fein Bestes gab, mare vielleicht ber Roppenftein bes herrn Runftmalers Rarl Gerbardt und ber Bigel bes herrn Schreinermeifters Ernft Muller. Das Bublifum banfte nach jedem Africhlug burch lebhaften Beifall. g.

- Der nuble Militarfistus. In einer Beit, in ber all: Belt über bie teuren Breife ber Lebensmittel und Bebarfoartifel flagt, fällt es auf, wenn fich jemanb finbet, bem bie Preise zu niedrig find, obwohl er fie bezahlen foll. Dieser "jemand" ift ber Militarfistus. Die Wiesbabener Militarbehörbe hat namlich bor einiger Beit ber offiziellen Bertretung bes Sandwerfs gur Renntnis gebracht, bag bie Tagelohnfage für Schreinerarbeiten gu niebrig feien und ben beutigen Berbaltniffen nicht mehr entsprachen. Ratürlich bat man fofort auf diese Anregung reagiert und festgestellt, bag bie Gefellenftunde 90 Bf., bei ichwierigen Arbeiten 1 IR., Die Stunde für Arbeiter und Taglohner 75 Bf. und bie für Lehrlinge 25 bis 50 Bf., je nach der Dauer ber gurudgelegten Lebrzeit und bem Grade ber Musbildung, wert fei. Das Borgeben ber Militarbehörde berbient übrigens Anerfennung.

- Logisichwindler. Um 15. Oftober mielete ein Frifeurgehilfe Albert Soffmann, angeblich in Stellung in einem Frifeurgeschäft in ber Rleiftitrage, eine Manfarbe und beridmand in der Nacht vom 7. auf 8. November, ohne die Diet: au gaflen, unter Mitnahme famtlicher Goluffel. Das gleiche Manover führte berfelbe in ber Riehlstrage borber aus, Inzeige ift ber Staatsanwaltichaft erftattet.

- Unfall. 3m Beinteller ber Rafinogefellichaft in ber Briedrichstraße fiel beute bormittag bem 49 Jahre alten Rufer Rarl Sch. aus der Schiersteiner Strafe beim Sapfen ein Gag fo ungludlich auf bie rechte Schulter, bag er fich einen Schluffelbeinbruch gugog. Die Sanitatsmache bradite ibn nach Anlegung eines Rotverbands nach bem St. Jojephs-Sofpital.

- Breubische Rlaffenlotterie. In ber heutigen Bormittagsziehung wurden nachstehende Gewinne auf die bezeichneten Rummern gezogen: 30000 M.: Rr. 89497; 15000 M.: Nr. 189 543; 10 0 0 0 M.: Nr. 49 569, 132 436; 5 0 0 0 M.: Mr. 55 890, 185 540, 188 835, 162 254, 181 958, 200 800; 3 0 0 0 M.: Rr. 582, 10 874, 12 608, 21 679, 27 014, 42 901. 59 227, 61 052, 64 062, 67 590, 67 658, 69 025, 69 659, 79 716, 88 434, 89 412, 112 474, 114 907, 115 149, 116 232, 133 233, 183 558, 143 476, 143 757, 143 775, 144 521, 160 895, 160 964, 163 644, 169 313, 170 140, 170 879, 176 466, 176 815, 176 852, 182 136, 183 267, 184 843, 185 513, 186 303, 188 904, 199 468, 200 643, 204 463, 205 224. (Ohne Gewähr.)

- Gin Bimmerbrand entstand am Samstagabend aus unbefannter Urfache in dem Saufe Roonstraße 12. Die benachrichtigte Feuerwehr hatte bie Gefahr einer Beiterberbreitung raich beseitigt. Der Schaben ift nur gering.

- Lebensmube. In feiner Wohnung in ber Klingerftrage hat fich der 54 Jahre alte Major a. D. B. erschoffen. LUs Urfache wird ein langwieriges herzleiden angenommen.

Theater, Kunft, Dortrage.

* Kurband. Brofesior Senri Marteau wird sich am fommenden Freises im Ihlius-Konzert abermals vor dem biesigen Bublifum bören lassen und das D-Dur-Konzert für Bioline und Orchester von Brahms sowie die Chaconne von Bach für Bioline allein spielen.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Chredlicher Unglüdsfall.

= Georgenborn, 11. Robember. Um Samstag murben zwei Knaben im Alter von 5 und 4 Jahren, dem Taglöhner Schmidt bon bier geborig, in ihrem Bett tot aufgefunden ; fie waren exftidt. Wie die Untersuchung ergab. ist die Ursache des beklagenswerten Ungluds die, das versengte Wollfachen, die in ber Nahe des Betts niebergelegt waren, und bon benen angenommen murbe, bag fie nicht weiterglimmen, einen erstidenben Rauch berbreiteten. Die Eltern waren abwesend und ihrer Arbeit nachgegangen.

o. Biebrich, 11. Aodember. Der hiefige Bürgerverein datte aus Anles der Educidung des Rachbarorisderfedre gwischen Biedrich und Mainz an die Kniferliche Oberdoldbireftion eine Eingade gerichtet in der die Aufnahme der Rainzer Hernsprech-Anicklisse in die Tellnehmerverzeichnisse der Oberpostdirestion Krankfurt a. M. befürwortet wurde. Die Oderpostdirestion bat ielst einen abkölägigen Bescheit erteilt, was den Berein veranlaßt dat, munnehr dein Reiscspostamt diese Knderung zu beantragen. — Eine Belodung den Indahmer Die Die Stiffe der der Lebensreitung einer Schiffersfrau durch Derrn d. Gelius der Lebensreitung einer Schiffersfrau durch Derrn d. Geselius der Abeiter gugesproden. — m. Kor den Augen ihren Kluber er in Giegenngspräsidenten zugesproden. — m. Kor den Augen der 22 Jahre alte Sohn des Kussenweisters Kunstern in Gingen der 22 Jahre alte Sohn des Kussenweisters Kunster, der hier in Stellung war, unverbielt gegen den Willen seiner Eltern mit einem biefigen Räden ein Liebesderbältnis. Als er gestern zum Besuch au Laufe weiste, harden ihm wegen seines Berkaltnisses von seiner Mutter erneut Korsellungen gemacht. Darauf zog der junge Kann den Revolder und lötete sich.

Nassauische Nachrichten.

o. Et ville, 11. Robember. In einer am Sauntogobend im Babnhofs botel abgehaltenen Sibung wurde bie Grundung einer "Bereinigung Rheingauer Burgerberim Bubnhofs dotel abgebaltenen Sibung wurde die Gründung einer "Bereinigung Kbeingauer Bürgerberteiner "Bereinigung bildet eine Untersteilung des Berbandes najaurider Bürgerberteine. Sie umfaßt aurzeit die Bereine von Etbille, datienheim Rieberwalluf und Kiedrich; in Ausficht fieht der Beitritt den Bereinen aus Schierftein, Oftrich, Kausenkal und Oberwalluf. Jum Borfibenden des geschäftsführenden Ausfahrfes wurde Stad derordneter Balzfabiliant Wild. Kels (Etwille), zum Schriftführer Kaufmann J. Lamberth (Latienheim) gewählt. 1! Riidesheim außt, 10. Andersche, Der Kealschiller kurt Wasermann den bier das am 15. Jusi d. J. die hährige Anna Dadischel von dier dem Tode des Ertrinfens aus dem Reing erettet. Diese dem Mut und Entschlofenbeit zeugende Kantentnis. Stenntmis.

Aus der Umgebung.

Liebesattentat. M. Frankfurt a. M., 11. Avoember. Der 24 Jahre olte Spengler Wilhelm Schmidt feuerte heute früh um 10 Uhr im Daufe Grunlengasie 14 sechs Schusse auf den Tap-löbner Kohl und besten Tochter ab, die vor furzem ihr Berlöb-nis mit ihm aufgehoben hat. Sater und Tochter bunden leicht verleht, der Täter entfloß.

m. Bingerbrild, 11 Nobember. Ihren 99. Geburts-tag seiert beute die älteste Einwobnerin der hesigen Sedt. Dieses sestene Alter erreichte die Mutter des Baumnter-nehmers Karl Wolff, Fran Wolff, die noch berbältnis-mäßtg rüftig ist (Die bochbetagte Dame ist die Schwieger-großmutter des Kaufmanns Gustab Meher, Langgasse 26

Sport.

Dieroerennen.

Berlin Stansberg, 10. Robember. Breis bon Rübersborf. 2500 M. 1. Dr. J. Meters Seneca (Totle), 2. Delila, 3. Raffala. 128:10; 37. 19. 26:10. — Breis ber Waltüre. 4000 M. 1. Orbergs Bremier (Edilä'fe), 2. Moslem, 3. Burgunder. 48:10; 23. 44. 54:10. — Breis bon Werbig, 2700 M. 1. D. Brits Derlin Monte (Gerr d. Hatis), 2. Bunderndedd, 3. Giretonie. 18:10; 11. 12:10. — Levenburger Outbemennen. 2500 M. 1. Dr. Fr. Riefes Kunftler (Britiche inn.), 2. Germania I. 3. Odd. 22:10; 12. 15. 15:10. — Breis der Burg. 2100 M. 1. D. Rampfbenkels Hilda (U. Demnich), 2. Being. 2100 M. 1. D. Reislands Confiantin (Ruifice inn.), 2. Dardsrofe. 3. Selfonda, 35:10; 21. 13. 20:10. — Mungs-Nagdrennen. 2500 H. 1. D. Reislands Confiantin (Triffce inn.), 2. Dardsrofe. 3. Selfonda, 35:10; 21. 19. 24:10.

Dresden, 10. Modender. Jagde-Rennen. 1600 M. 1. R. Bolfs Go wijo (U. u. Moich), 2. Januaria, 3. Beith. 25:10; 14. 36:10. — Berren-Hird mennen. 1600 M. 1. R. Wolfs Go wijo (U. u. Moich), 2. Januaria, 3. Beith. 25:10; 14. 36:10. — Berren-Hirdmennen. 1600 M. 1. R. Mieses Welsberg (2t. d. Bran Krieger), 2. Samum, 3. Edidonation. 28:10; 13. 12. 19:10. — Derren-Hirdmennen. 1000 M. 1. R. Mieses Welsberg (2t. d. Bran Linger), 2. Samum, 3. Edidonation. 28:10; 13. 12. 19:10. — Derren-Hirdmennen. 1000 M. 1. R. Brisers Dui (R. Edilams), 2. Bilads. 3. Zi; Bils. 51:10; 17. 14. 61:10. — Brix Bertige. 4000 Francen. 1. James Semieffus Carlo (R. Edilams), 2. Bildads. 3. Zi; Bils. 51:10; 17. 14. 61:10. — Brix Bertige. 4000 Francen. 1. James Semieffus Carlo (R. Edilams), 2. Bildads. 3. Zi; Bils. 51:10; 17. 14. 61:10. — Brix Bertige. 4000 Francen. 1. Bames Semieffus Carlo (R. Edilams), 2. Brix Georges Frinanant. 15:000 Francen. 1. Bar. Ba Gases Inquirity (Edibandt), 2. Menuett III. 3. Grand Duc III. 52:10; 31. 49:10. — Brix be Calcadae. 10:000 Francen. 1. Bu Georges Brimanant. 15:000 Francen. 1. Bu Georges Brimanant. 16:000 Francen. 1. Bu Georges Brimanant. 16:000 Francen. 1. Bu Georges Brimanant. 16:000 Francen. 10:000 Francen. 1. Bu Georges Brimanant. 16:000

* Wiesbadener Rennjermine. Die Delegiertenbersamm-fung der deutschen Rennbereine tagte und setzte dass am Samstag in Berlin die Renntermine für das Jahr 1913 unter Berücksichtigung des Umstandes, daß für neue Renniage beine

0: 1,

18,

38,

ng

Œ8

150

er

tte

CE

Totalisatoriomeision erteilt wird, sest. Die Session beginnt am 2. März in Nathenow und endet in Strausberg am 16. und 17. November. Für Wiesbaden sind für das Jahr 1913 folgende Tage angeleht: 6. und 8. April; 30. April und 1. Mar; 18. und 15. Juli; 20., 21. und 23. September.

Dermischtes.

Gin Stragenunfall mit foblidem Ausgang. Berlin, M. Rovember. Gin Straßeminfall mit töblichem Ausgam ereignete fich in der Nacht jum Conntag am Raifer-Frang-Joseph-Blat. Beim überschreiten besselben wurde bort ber 30 Jahre alte Drechfter Johann Netwonal aus der Weferstraße von einer Automobildrofchte überfahren und mit schweren inneren Verletzungen nach ber Charibs verbracht. mo er turg nach feiner Aufnahme ftarb. Er hinterlagt eine Frau mit brei Rinbern.

Entgleifung ber Albtalbahn. Rarlaruhe, 9. Roubt. Seute nachmittag 2 Uhr 44 Min. ift ber nach herrenalb fahrende Bug der Albtalbahn bei der Unterführung ber Staatebabn infolge bon auf ben Balinforper gelegten Schotters entgleift. Der Bagenführer wurde im letten Moment auf bie Gefahr aufmertjam und bremfte fofort. Es war aber ichon gu fpat. Der Motorwagen ftemmte fich gegen bie Tunnelmauer und die folgenden Wagen stiehen hart aufeinander. Der Materialschaden ist fehr erheblich. Im gangen find vier Personen durch Sueischungen leicht berleht worden.

Gin Guterguggufammenftes. Dagbeburg, 11. Rob. In Modrehna in ber Brobins Cochjen fuhr ein Gilgüterzug einem anderen infolge ichlüpfriger Schienen in die Flanke. Dabei wurden 17 Wagen aus bem Geleise geworfen und gertrummert. 3mei Bremfer erlitten leichte Berletjungen. Der Materialichaben ift bedeutenb.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

/ = Berliner Börse. Berlin, 11. November. (Drahibericht.) Die politischen Besorgnisse der Börse haben trotz günstiger Beurteflung der Guild-Hall-Rede des englischen Premier-ministers keine Milderung erfahren. Die Schilderung über die Zustände auf der Balkanhalbinsel, die Meldungen von dem Ausbruch der Cholera in Konstantinopel und die Erörterungen über die albanische Frage gaben der Beunruhigung bezöglich der Weiterentwickelung der politischen Verhältnisse noue Nahrung. Infolgedessen kam weiteres Angebot an dem Markt, das bei der schwachen Kauflust nur zu ermäßigten Kursen unterkam. Heute wirkte außerdem noch die Maltig-keit der Wiener Börse und das Gerücht von der Einberufung des österreichischen Kronrates ungünstig auf den Verkehr. Das Gerücht wurde allerdings dementiert, gleichwohl wurde die Haltung nur wenig besser. Die Spekulation hielt es bei den gegenwärtigen politischen Verhältnissen meist für richtig, umfätig zu bleiben. Einzelne Deckungen bewirkten ziemlich unfiedeutende Erhöhungen einzelner Montan- und Elektrowerte. unfiedeutende Erhöhungen einzelner Montan- und Elektrowerte. Fonds zeigten durchweg Neigung zur Abschwächung, so Deutsche Reichsanleihe, russische Anleihe von 1902 und fürkische Werte. Die Rückgänge am Montanmarkt betrugen zum Teil 1½ Proz. Die wichtigsten Bankaktien verloren if Proz. Kanadasktien stellten sich ebenfalls um etwa 1 Proz. niedriger. Tägliches Geld en. 4 Proz. Privatdiskont 4¾ Proz. = Prankfurter Börne. Frankfurt a. M., 11. November. (Drahtbericht.) Die politische Lage der Türkei und vor allem die Haltung der Großmächte wird seitens der Börse mit großer Aufmertssankeit verfolgt. Die Stimmung der neuen Woche

Aufmerksankeit verfolgt. Die Stimmung der neuen Woche zeigte, daß die Spekulation sich weiter reserviert verbält. Bei zeigte, daß die Spekulation sich weiter reserviert verhält. Bei Eröffnung war sich wächere Teinden zu vorherrschend. Die von Wien abhängigen Werte lagen schwach. Von Transportwerten Staatsbahnen niedriger Bankaktien erfuhren nießige Abschwächungen. Deutsche Bank matt. Schiffahrtsaktien zeigten schwache Haltung. Was den Montanmarkt betrifft, so war die Tendenz ruhig, das Kursniveau vereinzelt niedriger. Laumhütte gedrickt. Bei Phönix-Bergbau ist der Kursabschlag von 14 Proz. zu beräcksichtigen. Elektroaktien gaben im Kurse nach. Am Kassamarkt der Rentenwerte waren die Schwarkungen unwesentlich. Balkanwerte ungleichmäßig. Türkenlose behauptet. Dividendenwerte des Kassandustriemarktes schwächer. Die Umsätze wuren bescheiden. Von den markles schwächer. Die Umsätze wuren bescheiden. Von den bevorzugten Aktien notierten chemische, auch Maschinen-fabriken, niedriger. Die Börse schloß in sehr reservierter Hal-tung. Privatdiskent 418/18 Proz.

Marktherichte.

Fruchtwarkt zu Frankfurt z. E. vom 11. November. Weizen, hiesiger und kurhessischer, 21.25 M., Roggen, hiesiger, 18.40 bis 18.60 M., Gerste, Weiterauer, 20.50 bis 21.75 M., Franken, Pfülzer, Ried 21 bis 22 M., Hafer, hiesiger, 18.75 bis 21 M., Raps, hiesiger, 32 bis 32.75 M., Mais 15.25 his 15.40 M. Alles per 100 Kilo.

— Karteflelmarkt zu Frankfurt z. M., vom 11. November. Kartoffeln in Wagenladung 3.50 bis 4.25 M., im Detail 5 bis 6 M. Afles per 100 Kilo.

Cette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Gin Offenfipporftof ber türfifden Oftarmee?

wh. Konstantinopel, 11. Robember. Privatnachrichten gu-rolge rudte ein Teil der türtlichen Oftarmee, der sich in Licharlu befand, gestern bis Lille-Burgas vor und geriet in einen Rampf mit ben Bulgaren. Die Turfen follen große Berlufte erlitten baben. Die Matter melben, bag bas Bauptquartier wieder nach Tidorlu berlegt werbe, was als Beweis bafür betrachtet wird, daß die bei Tichatalbicha fongentrierte Armer fich nicht auf bie Defenfibe beichranten wird, fordern auch die Offenfibe ergreifen wirb. -Es verlautet, daß ber aus bem ruffifch-türlischen Kriege befannte Marichall Buad Baicha zum Monumandeur bes erften Teils und ber Divifionsgeneral Bahri - Bafcha gum Rommandeur bes gweiten Teils ber Oftarmer ernannt werben wirb.

* Robofto, 11. Robember. Die Bulgaren find mit ben türfischen Borpoiten in Rafubia in Beriihrung getreten und beschießen die von lehteren besetten Soben.

Die fürfifche Blotte.

* Barna, 11. November. Bei Gurinograd auf ber Sobe bon Rtofter Gt. Conftantin find aufs neue gwei türfifche Rriegsichiffe ericbienen

Gin türlifder Erfelg gegen bie Briechen?

wh. Aonftantinopel, 11. Rovember. Das Bregbureau beröffentlicht offigiell ein Telegramm ber Kommandeure der 28 eft armee, in welchem gemelbet wird, baft die türfischen Trumen die Griechen erneut bei Gorowitich angegriffen

und dabei fieben Ranonen und Munition erbeutet haben. Die Griechen flohen in Unordnung. - Auch am 9. Robember hatten bie Turfen gehn griechische Ranonen und Munition erbeitet.

Eine neue griechifche Erfolgmelbung.

wb. Athen, 11. November. Die täglichen Angriffe der Lürken gegen die bei Janina stebende ariechische Armee, die feit bent 5. November andauern, endeten in der bergangenen Racht mit dem R il daug des Feindes ans den Stellungen bei Pentepigadbia. Die Griechen rudten por und besetzten diefe Stellungen. Bei dem Angriff erlitt ber Feind ernftliche Berlufte.

Die Dube ber bisherigen Berlufte.

wb. Baris, 10. Rovember. Melbungen vom Kriegsichau-plat beitätigen, daß die lehten Rampfe außerordentlich blutig waren. Die Bahl der feit Beginn ber Zeindfeligfeiten außer Gefecht Gesehten wird auf 150 000 Mann fowohl auf türfifcher wie auf feiten ber Berbunbeten geschätt.

Choleragefahr in Ronftantinopel.

D Conftanga, 11. Robember. (Eigener Bericht bes "Bied-babener Zagblatts".) Gine neue ernfte Gefahr bebroht Ronftantinopel. Unter ben bort eingetroffenen Hüchtlingen and ben bon: Rrieg betroffenen Gegenben ift die Cholera ausgebruden. Der Stabtprafeit gab gu, bag unter ben Glucht. lingen aus ber Gegend von Lille-Burgas mehrere Cholerafälle fauftatiert wurden. Much brei Flüchtlinge aus Gilvri follen erfrantt fein. Der Brafett beftreitet bagegen, baf bie Rrantheit auf bie Urmee übergegriffen babe. Bon anberer Seite wird jeboch verlichert, bag biefer Tage 15 cholerafrante Solbaten nach Ronftantinopel verbracht wurden. Um Stambuler Dauptbabnhof wurde in aller Gile eine Chulerabarade mit 400 Betten eingerichtet.

Die Daltung Frantreichs und Ruflanbe.

Berlin, 11. Robember. (Gigener Bericht bes "Bicsbabener Togblatis".) Die französische Prosse ichlägt ploblich einen gemäßigten Ton an. Diese neue Haltung soll auf den Cinflug der Acgierung gurudgufihren fein. Es berlautet, daß in Paris und Loudon die Anfprüche Siterreichellngarns bis auf einen gewiffen Grab als berechtigt anerfannt werben. Es icheint, bag bieje Anficht bereits ber Belgraber Regierung befannt geworben ift. Gerner berlautet, daß ben Bulgaren und Grieden bie Uniprude Gerbiens gu meit geben und biefen bie Sallung ber

serviens zu weite gegen ind vielen bie Julian ferbischen Regierung gegen Ofterreich-Umgarn mit fällt.

A Betersburg, 11. Rovember. (Eigener Bericht bes "Wiesbabener Tagblatts".) Her verlautet. Foincare werde in den nächsten Tagen vorschlagen, den Bunschen Siterreich-Ungarns durch die Beitimmung gerecht zu werden, daß Gerbien für eine Reihe von Juhren das Recht abertannt wird, im ibriatifchen Meer Arieg sichiffe gu unterholten. In enfifichen biplomatischen Kreifen wird ber jebige Augenlift für ern ft gehalten. In ber leiten Situng bes Minifter-rate wurden für ben Gall weiterer Bermidlungen auf dem Balfan wichtige Beschlüffe gefaßt. Entgegen dem Dementi der Betersburger Telegraphen-Agentur unterliegt es keinem Ameifel, daß militarifche Borfichtsmagregeln getroffen werben.

Italien und bie ferbijden Abriganfpruche.

wb. Rom, 11. Robember. In ber "Stampa" nimmt ber Deputierte Cirmeni gegen bie ferbiichen Unfprüche auf Albanien entichieden Stellung. Er ichreibt, ber Dreibund erlanbe niemals eine Aufteilung ber Turfei unter ben Balfanftaaten, Die Auslaffungen bes ferbifden Minifterpräfibenten feien unhaltbar, Gerbien fanne, wenn es bas Meer erreichen wolle, ben Beg gum Agaifden Meere einfchlagen. - Dogegen halt es ber Deputierte Torre im "Corriere bella Sera" für gar nicht fchlimm, wenn Serbien nordlich bes Drins einen Bebicisstreifen erhielte, der ihm das Adriatische Weer offen ließe.

Faliche Attentategeruchte.

Belgrad, 11. November. Die in Wien und Budapeft berbreiteten Gerüchte über ein Attentat gegen ben öfterreichischen Gesandten find gänzlich aus der Luft gegriffen.

Die Ginmirfung bes beutiden Raifers gugunften bes Friebens. O Berlin, 11. November. (Eigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatts".) Die "Belt am Montag" fpricht beute bie Bermutung aus, bag bie in ber letten Beit nachgiebiger gewordene Saltung bes Biener Rabinetts, namentlich beauglich ber Bejehung bes Ganbichale und ber Reutralitöt ber Babn nach Salonifi, bem Ginflug bes beutiden Raifers auf ben öfterreichifch-ungarifchen Thronfolger gugufcbreiben fei. Der beutiche Raifer babe fich gum Bortführer bes Beltfriedens auf jeben Fall bei bem Thronfolger aufgeworfen. Bir horen bagu aus biplomatifchen freifen, bag biefe Bermutung gutrifft. Die ftarte Betonung ber Ginigfeit bei ber Ansiprache bes italienifchen Minifters Can Giuliano mit ber Berliner Diplomatic, Die in Sarmonie mil ben Inftruftionen bes öfferreichifden Botichafters in Berlin ftand, geinte, bag ber Dreibund nur noch bie Gelbftanbigteit Albaniens aufrecht erhalt, biefe allerdings in vollem Mage, und daß die Biener Regierung fich bamit begnügte.

Sozialdemohratifche Protestversammlung Groß:Berlins.

O Berlin, 11. November. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Die europäische Kriegsgefahr beichäftigte gestern eine Berfammlung des Berbands der fogialbemofratiiden Bahlvereine Groß-Berlins. Es maren eima 900 Delegierte und Delegiertinnen aus Groß-Berlin anwefend, Reichetogenbgeordneter Saafe referierte über ben Balfanfrieg. es murbe fodann eine Refolution angenommen, in ber es beißt: Die Generalberfammlung erbebt mit aller Entichiebenheit Broteit gegen ben verbrecherischen Berfuch, bas beutfoe Bolf in ben Rrieg bineingugieben, fie fpricht wieberhoft ihren tiefften Abichen gegen ben Arieg aus und ertlart inebefondere in voller übereinftimmung mit bem Gogialbemofraten Muhlands, Englands, Italiens, Cherreich Ungarns, Frank-reichs und ber anberen Länder, daß das Proletariai feine Luft bat, fein Blut fur bie Blane ebrgeigiger und berrichfüchtiger Eliquen gu opfern. Beiter wurde beichloffen, Die Arbeiter Berline aufguforbern, fich fo soblreich ale möglich an ber am 17. Robember unter freiem Simmel ftattfinbenben Priebenobemonitration gu beteiligen. Der Borfibenbe, Gugen Ernit, bemerfie, bie Berridenben mogen es fich gefagt fein laffen, bag, bieje in ber Erffarung anogefprocene Drobung feine leere ift, wir werben bafur forgen,

daß bas deutsche Proletariat fich nicht willenlos gur Schlachtbant führen lagt. Bir halten treu und fejt gur Gabne ber internationalen Sogialbemofratie.

Monardjen-Befudj.

* Brüffel, 11. November. Rach Zeitunasmelbungen wird König Georg bon England im nächsten Frühjahr seinen Besuch in Belgien abstatten, und gwar zur Beltausstellung in Gent. Bei dieser Gelegenheit ioll auch die Anersennung der belgischen Annexion des Rongoftaates durch England erfolgen.

Die Abergabe bes frangofifden Kongo an Deutschland.

wb. Baris, 11. Robember. Der in Bordeaux eingetroffene General-Gouverneur bon Frangofiich-Aguatorial-Afrifa Merlin erffarte einem Berichterstatter, baß bie Abergabe der Gebiete des mittleren Rongo in Deutichland mit gegenseitiger Cour toific und Korreftheit durchgeführt werde.

Gin rauberifder überfall.

XX Baris, 11. November. (Gigener Bericht des "Bies-babener Tagblatis".) Ein hier ansassiger Juwelier namens Bilhelm Schwarglofe, 68 Jahre alt, ift geftern in feinem Bureau Boulevard Strafbourg von zwei Banditen überfallen worden. Rach feiner Ausfage betraten zwei Manner nachmittags 4 Uhr das Bureau, wo fich der alte Herr allein befand; fie fprachen mit ihm über geschäftliche Projekte. Blöhlich verfehte einer ber beiben bem Schwarzlofe mit einem mit Sand gefüllten Taschentuch einen heftigen Schlag auf den Kopf, Schwarzlose sant auf seinen Sessel, während die Diebe ver-suchten, ihn zu erdrosseln. Sie ließen ihn dann bewußtlos liegen und raubten seine Krieftasche mit 340 Franken. Sie wollten auch ben eifernen Gelbichrant erbrechen, wurden barin aber burch vorübergebende Baffanten geftort und ergriffen bie

Botsbam, 11. Robember. Der Raifer reifte beute vormittag 10 Uhr 5 Minuten gur Jagd nach Trachenberg in Schlefien ab.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

11. November, 8 Uhr vormittings.

1=schr leicht, 2=leicht, 3=schwach, 4=mässig, 5=frisch, 6=stark, 7=stark, 8=sturmisch, 9=Sturm, 10=starker Sturm.

Boob- achtungs- Station.	Barde	Wind- Bio'stung uStarke	Wetter.	Therrn. Cels.	Beob- achtquga- Station.	Barom.	Wlad- Richtung uStärke	Wetter.	Therm-
Hamburg Swinominde Monel Anches Mannover Berlin Oresden Brasiau Metz Fraekfurt M. Kaeltruhs Brunches Tunneltze	788,8 746,5 746,6 741,6 742,9 745,1 748,0 749,1 745,3 749,1 518,8	WSW4 S803 WSW4 SSW 4 S2 S02 S8 W8 SW8	Nebel halbbed, bedecks Beyan workig bodecks	+ ++++++++++	Soilly . Aberdeen . Paris . Vilesingen . Christiansen . Kopenhagea . Kopenhagea . Stockheim . Hassrada . Patersburg . Warschau . Wien . Rom . Geydiafjord .	743,9 744,3 743,8 741,6 741,6 741,6 741,6 755,1 755,7 755,8 755,8	W7 801 NNW 4 802 0 4 0 2 802 802 S2 SSW 2 N 1 0 2	welkig hriter bedeckt Dunst Begen Schnee bedeckt Regen	+ +++++ 1+++

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Versins für Naturkunds. 7 Uhr | 2 Uhr | 8 Uhr | Mistal

S. November.	(moryeus.	meches.	obrada.	marrer.
Harometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Moerespiegel . Thermometer (Ceisius)	7-0.9 771.4 3.9 5.6 97 NO1	759,8 760,5 57 6,4 194 NO 1 1,4 rigste Tes	767.8 767.8 5.8 6.8 90 NO 1 0,1	789,92 769,7 81, 6,8 16,7
10 November-	7 Uhr morsens	2 Uhr nachm.	0 Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Meuresspiegel . Thermometer (Celsita)	NO1 88	718 6 70 9,9 9,8 8,0 88 8W2	746,6 736,8 8,4 7,4 91 SW1 0,9 mperatur:	748,8 750,1 8,1 7,4 98,7

Wettervoraussage für Dienstag, 12. November, von der Meteorologis: ben Abteilung des Physikal, Vereine at Frankfurta, M.

Wechselnde Bewölkung, Niederschläge in Schauern, später aufklärend, kälter, Nordwestwinde.

Wasserstand des Rheins

am II. November:

Richrich: Pegel: 2.01 m gegen 2.5 m am gestrigen Vormittag
Canb. ... 2.50 2.51
Mainz. ... 1.51 1.75



Das deutsche Badepublikum

verwendet in neuerer Zeit mit Vorliebe den arztlich empfohlenen Bäderzusatz "Ozonya", womit ein wundervolles Nadelwaldaroma er zielt wird, von köstlicher, erfrischender und helebender Wirkung auf das gesamte Nerven-system. Auch bei Herzschwäche, nervösem Hautjucken, Gicht und Rheuma usw. werden

Hautjucken, Gieht und Rheuma usw, werden Ozonya-Bäder an Stelle von Fichtennadel-Extrakt erfolgreich angewendet. Bei Nachfragen des Publikums in Apotheken, Bädern und Drogerien verlange es stets das echte Ozonya-Bad von der Firma Fango-Import-Gesellschaft, Berlin SW 61. Preis eines Probebades a Fl. 60 Pl. In Originalfiasch für Hausgebrauch = 20 Vollbäder oder 120 Portionen für Waschwasser Mk. 3.60. In Literflasche für eine Kur von 66 Badern mit Aufklärungs-broschure und Anweisung Mk. 12.— franko. Bei chron-ischem Rheumatismus bringen nebenbei Packungen und Umschlage mit dem seit 20 Jahren bewährten echten, italienischen Fango di Battaglia überraschende Heilwirkung. Man verlange Fango di Battaglia in Paketen à Mk. 1.20 und Mk. 3.30 für den Hausgebrauch. In Wiesbaden zu haben bei Bruno Backe, Drogerie, Taunusstrasse 5. F161

Die Abend-Ausgabe umfaßt 16 Seiten,

veranwerthet im ben pelitighen und allgemeinen Teil; M. Degenborft, Erberbeim; für Gemeinen B. a. Nauenbort für Wefales und beredigiebeit. E. Rötherbliftur die mingrigen in Mellowen; D. Dernaus; Multich in succession, Lust und Lierieg der E. Schellenberg ihm die Muchtunkern im Wesbaben

Sprechstunde der Rebaltion: 12 bis 1 Uhr in ber patitigen Abirilang bin 10 bis 11 Uhr.

R

N

IV.

Kı

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. holl.	* .		+49	1.70
	alter Gold-Rubel	500		- 80	3.20
	Rubel, alter Kredit-Rut		4	- 3	2.16
	Peso			- 10	4
	Dollar			30	4.20
7	il. silddentache Whrg.			(8)	12
T	Mk. Blog			3	1.50

1 Pid, Sterling 1 Franc, 1 Lire, 1 Pes 1 österr. fl. i. d. 1 fl. 5. Whrg. 1 österrungar. Kron 100 fl. öst. KoovMün. 1 skand. Krone .	0	3 may 25 parenting		
		- Processi in	-	
ow. Bank-Aktion,	Im o/a.	r Börse.	neso. I	
6/2 Berliner Handelsges, 6 Commerz, D. DiscB. 6/2) Jarmstäder Bank 12/2 Deutsche Bank 6 D. Eff u. Wechselb. 10 Disconto-Commandit 8/2 Drescher Bank 7 Meininger HypBanb 6/2 Mitteid. Credithank 7 Nationalb. I. Deutsch) 10/20 Desterr. Kreditannt, 13 Petersbrg. Intern. Bl 5.869 Seichsbank	16 250 110,90 119,50 846. 114,10 181, 180,70 136 116,60 120	Rheimische Stahl Risbeck Montan Rombacher Hüst Chemische Stahlen Chemische Albert, Chem. V Bad. Antlin u. S Griehlem Elekn Jöchster Farbw Höchster Farbw Stahlen Risbeck Montan	Werl	
Bahnen und Schil Bullen und Schil Bullen und Schil Bullen und Ohlo Bul	7ahrt. 262, 105.50 108.50 149.30 282.50 13.60 118.75	12 Rütgerswerke 16 Aug. Werelin Elektrizitätsgesel 25 Akkumunatoren 14 Aligem, ElektrGes 5 Bergmann Elektr. 10 Deutsch UebersEl 10 Ges. f. elektr. Unte 8 Russ. Alig. Elektrt 7t/i Schnekert Elektr 6t/s Henrens elektr. Bet		
O Oesterr, Südb, (Lomb.) T Orient, EBetrQ, Pennayivania 64% Südd, Eisenbahn-Q, 65% Schantung-Eisenb. Brauereien. 15 Schultheis 10 Leipz, Bierbr, Riebeck 0 Wieshad Voors	120.50 126 123.50	Maschin und Metallin 30 Adler Fahrradw. 10 Brener Vulkan 20 Bruchsal Maschi 0 Breuer-M. Höch: 28 Dürkopp, Bielef, 12 Federst,-Ind. Cas 18/12 Qasmoforen Deu	nen st/M. M. seel	
Bau- und Fiefbohrunternehmt 10 Beton- und Monierbau 23 Deutsche Erdői-Ges, 25 Gebhardt & König 10 Neue Boden-AO.	Apple Volume Soul	22 Kremprinz, Metal 18 Ludwig Löwe in 10 Franz Mégin & 14 Orenstein & Kop 0 Rhein, Metaliwar 9 Rockstr. & Schni 11 Silesla Emailliera 18 Ver. D. Nickelwi 12 Werelin & Hilbs	Co. 12 Co. 12 enel 12 enel 12 enerk 12 erke 13	
Bergwerks- unternehmunge 12 Asmetz Friede 13 Baroper Walzwerk	17110	Papier- u. Zellste 28 Ammendorfer 12 Kestheim Zellulo 12 Pariage Profesi	15	
14 Bochumer Gußstahl Buderus Eisenwerke 16 Concordia Berghau 11 Deutsch-Luxents. B. 16 Donnersmarckhülte 12 Eisenwerk Kraft	216,25 112,50 310,50 169, 306,25 201,25	Textilindu 20 Mech, Web, Lim 10 Nrdd, Wollehium 36 Ver, Gloss, gart. F	strie.	
18 Eschw, Bergwerksv. 15 Oeisweider Eisenwerk 10 Geisenk, Bergwerksv. 18 the Bergwerksv. 19 Hösch-Eisen u. Stahl 10 Lancibammer kon, 10 Lancibammer kon, 11 Mülk, Bergwerksv. 11 Oberschl, Koksw. 15 Phömix Bergb, u. Hött	247.25 156.10 211,40 187.00 182.25 310.50 450, 163.75 196.80 153.50 210, 172.50 209, 271.50	Verschied Verschied Adler PortlCem D. Waff u. Mm Lindes Eismaschi Markt- und Kühfl Nobel-Dyman, Tr Rositzer Zuckern Sprithank, Ko Wer, Köln Rottw TV2 South Westafrica	ent nF. d nen halles ust thia aff. 2	

ga	Börse.		Zf.	and the second second	In 4/2
1			4	Wieshaden 1908, S. I.	98
I	A Committee of the Comm	11 %0,	100	do. 1908, S.II, u. 1918 » do. 1912, S.III, u. 22 »	Sept.
2	P. Lordenne, August, merchant 12.	12.	31/2	de. (abg.)	
1		82.	31/2	do. v. 1887, 96, 98, 02 * do. v. 1903 S. I, II >	88.80
1	Rombacher Hüstenw. 1	88,30	4	Worms v. 1981 u. 07 »	97.30
1	minener Stableferen 1	99.	4	Christiania von 1894 »	99.25
	Chemische Werk	e.	4	Koncalur, v. 01 u. 14 >	-
		54.50	31/2	do, von 1886 *	97.
3	Bad. Anilin u. Soda, 5	10.75	20	Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1830 46	94.
1	4 Grienheim Elektron 2	45.	0	St. Buen. Air. 1892 Pe.	102
3		18,50	5	do. 1909 i. G. (409) .40	-
1	Milicia & Co. 3	86,25	41/5	dn. v. SS I. O. &	96.
1		17.	Figure 1		
100	CONTRACTOR SERVICES		Dlv.	Vollbez. Bank-Akti	ien.
	Elektrizitätsgesellsch			Lizt.	In th.
12		14.	9	9 A. Dentselt, Creditan-	160,50
13		51.95	0 Prot	61/k A. Elsliss, Bankges.	121,
1	Deutsch Uebers,-El. 1	57.	10.	64 Badische Bank R.	18250
10	El. Untern. Zürich 1:	87,60	4	4 > BedCA., W. >	118.20
10	Ges. f. elektr. Datern 3.	60,90	805	10. B.f.cl. Untern. Zür. 4 4. BedCA., W. > 85 Handelsbank s.ii. 13/2 > Hyp. u. Wechs. >	149.
13	Russ, Alig. ElektrO. 1: Schockert Elektr. 1	58.	13, -11	655 Barner Bank-V.	298,50
16	U/s Usmens elektr. Betr. 11	19.75		647 Barmer Bank-V. > 849 BergMärk. Bank &	115,80
-		20.12	9, .	91/2 Berl. Handelsg. >	163.
1	Maschinen-		61/5	61/2 * HypB. L. A. B *	115.80
	und Metallindustr	le.	0	b. Breslauer DBk. >	107,80
31	Adler Fahrradw. 154	50.	63/2	6. Comm. u. DiscB. s 602 Darmstädter Bk. s.fl.	-
10	Bremer Vulkan 21	54.	61/2	61/2 do. 1000 at	119,35
2		26.	120/9/1	PROPERTY BY NOT THE REAL PROPERTY OF THE REAL PROPERTY OF THE	156.45-86.
2		59.75	8	5 Aniat B. Taels	130,20
12	Federst,-Ind. Cassel 11	09,88	7	7 Dentach May & Thi	120
1	W/2 Gasmotoren Deutz 15	26,35	100	- Dt. Natib, in Brem. >	116,50
12		10,	9. +	9 * Oberseebank *	159,60
12		11.	6	Fig. u. W. Thi. Dentsch, HypB. Thi. Dt. Nathb. in Brein. O. Schottberg. VerBank. O. Disconto-Ges. EV. Dresdeer Bank.	122
10	Ormstein & Koppel 20	55.50	10. 47	Description Book	180,75
10	Rhein. Metallwarent.	-	7	71/2 Eisenbahnbank >	147,70
15	Rockstr. & Schneider 13	33,50	9	9. Eisenbahn-RBk. >	176,00
11		16,	9	Q. Frankfurter Bank >	108.90
15		87.50 88.	91/2	91/2 do. HBk. s	209,
100			9	91/3 do, HBk. * 8. do, Hyp.CV. * 9. GottaerOCB.Thi.	156,60
₽.E	apier- u. Zellstoffabri	ken.	9	9. Luxb.Intern.BankFr.	168,50
28	Ammendorfer " 31	80.	01/2	7 Metallisk.u. MetG., et	134.
1.	Kestheim Zellulose 12	77.50	544	5a/e Mitteld, Bdkr., Gr. » 7 Mitteld Privb, Mgd.»	118,50
12	Varriner Dunkert 11	73	7 6/2	7. Mitteld Privb, Mgd.»	116,50
	Textilindustrie.		7	7. Natible f. Discht. a	190.
1		70	Also il	1. Nurnb. Vereinsbk. *	244.
10		11	D2(1)	71/8 OcstUngar, Bk. Kr.	144
30	Ver. Glam, god. Fabr. 55	08,53	7	71/2 Oest. Länderb. a Ob. do. CredA. ö.fl.	121 50
-	The second secon		54/2	7. Pfalz, Bank .	12E.50
1	Verschiedene.	Mary Sales	9	9. do, Hypot, Bk. a	180.95
25		13.75	8.4	a Preuss, Bt-CB. Flit.	157,39
1 9		15.60	648	6. do. HypAB. 45	131 60
1 6		5.50	7	7. Rhein, Credit, B	133.40
10	Nobel-Dywam,-Trust 17	13	9	9. do. Hypot-Bk. s 7. RhWestl.DiscQ.»	194 50
128	Porzeliminhr, Kahla 31	19,	7.	7. RhWestl.DiscQ.>	114,30
10	Coultbank A O 19*	10.	6.3	71/2 Schaaffh, Bankver, a	116/40
18		77.50	8.	6, Slidd Discento-Q, * 8, do. BodenkrB, *	174.
1			W17.74	DAN DOMMITTON TANDS D. N.	TOBOU
1 7		17.40	71/3	702 Wiener Bank-V. *	127 15
1	- Türkenlose 13	52.50	5	7 Wirting Bankanst	136
0	D.		7	6t/e do. Notenb. s. » 7. do. Vereinsbk. ff.	135
e	r Börse.	100	188	Control of the Contro	2000
		55.30	9	9 BanqueOttomane Fr.	128.
Z	7	n 4/4.	-		
4.	1011 . 7	8,50		cutsche Kolonial-	Jes.
36	. Line. Stants Peers We 5	14.05		11/4 Otaviminen Fr.	3000
33	3 * StR.v.1897 stf. 2	16	200	71/2 South WestAfr, C. Fr.	123,
3.	. . En. Tor Gold e 2	2,50	A		
	11. Ausserguroplische	1	WKI	en industrieller i	Unter-

Zf. In %	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
ZI, In 4/2	Vorl. Lizt. In %.	ī
4 Wieshad en 1968, S. I. 98	2 10 Masch Baden , Wh. 4 174.50	ı
4. do. 1908, S.II, tt. 1910 . 99.	12 12 5 Beck tt, Henkel + 179 50	E
1 4 do. 1912. S.111. π.22 » ***	23. 25.) Bielefeld D., 3 465.25	ı
3½ do. (abg.) * - 3½ do. v. 1887, 96, 98, 62 * - 3½	10 10 Dainter-Motor. > 301 50 0 6 Feelingen > 89.50	B
1 3/1 40, V. 1903 S. ILII - WOODW	7. 9. 2 Faber u. Schl. 3 148.	E
4 Worms v. 1981 u. 07 » 97.30	703 5 > Fahrzgf, Eisen, a 125.	E
4. Christiania von 1894 » 99.25	81/3 - * Casm. Deutz * 127. 15., 17., * Gritzs., Durl. * 285 50	E
4 Kopening, v. 01 v. 14 >	5 8 • Oeler, Guttsm. • 27.50	ı
3½ do. von 1886 * g7. 750 Nespel st. gar. Lire 94.	Was Day * Karleruher 161.20	1
1 d I Slockholm v. 1830 45 -	121/2 0 > Mamneson-R. > 210	ľ
6. St. Buen - Air. 1892 Pc. 102	9 0 > Masch.u.A.KL > 1.0.50 24., 21., > Mornus > 278.50	
5. do. 1909 L G. (609) .6 — 41/a i do. v. SS L G. 4 96.	7½ 8½ > Moenus > 278.50 7½ 8½ > Mot. Oberurs. > 130.20	I
VIII 1 1111 VI 100 II 100	8 9 > Pokorny u. W. + 152.	ľ
Div. Vollbez. Bank-Aktien.	14. 16 » Schn. Frankent. » 286,60	1
	0 0 witten. Stahl -	1
Vori. Lixt. In the	11 12. MetallGeb.Bing.N	
9 9 A.Dentsch, Creditan 160,50 64b 64b A. Elsiss, Bankges, 121, 64c 64c Badische Bank R. 127,20	12 14 Napht-PrO. Nob. 285 9. 9/2 Offab. Ver. D. 167, 34/2 3. Perzellen Wessel 75.	
61/2 64/4 Badische Bank R. 197,20	31/2 3. Perzellen Wessel . 75.	
1 10. 10 B.f.ci. Untern. Zur # 182 00	A C Coloma Spen Son San	
4. 4. * BedCA., W. * 118.20 85 * Handelsbanks.fl. 149.	9 12 Schriftgiess Stemp. 245. 10. 7. Schuhf, Vr. Frank. 118.50 11. 10. Schuhf, Vr. Frank. 118.50 11. 10. Schuhf, Vr. Fulda 153 7. 0. do. Frankt, Herr 129 7 0. Sellind, (Wolf) 110.50 12 1210 Siev Eisenbu Beth 216.	E
13. 13/2 * Hyp.u.Wechs. * 298.50 61/2 61/2 Barmer Bank-V. * 115,80	10. 7. Schuld, Vr. Frisk 118,50	-
63/2 61/2 Barmer Bank-V. > 115,80	11. 10. Schuhst, V. Felda : 153	E
80 Sv. BergMärk. Bank & 146,10 9. 90 Berl. Handelsg. * 163.	7 0 Sellind (Walk) 115.50	П
000 65/2 * MypB. L.A. B * 115.80	12 121/2 Sieg, Eisenb.u. Bekb. 214.	E
0 6. Breslaver DSk 107.80	12 124: Sieg, Eisenb.u. Bekb. 214. 1414. Ulasind. Siemens : 141.75 8 Steams Romans : 141.70	E
6. 6. Comm. u, DiscB, s = 61/2 61/2 Darmstlidter Bk. s.ft. =	71 n 71 h Snine Tein Res - 1100	E
61/2 60/2 do. 1000 4 119,35	71/2 71/2 Spinn. Tric., Bes. 128, 8. 5. Westd. jute 119 50 8. 0. D. Verlags-Anst. 147,60 9. 19. Waggen Fuchs 149, 15. 5. Zelist-Fabr. Waldh. 239.	ı
12/2 12/2 Deutsche B. S. I-X > 246.	8 0. D. Verlags-Aust. > 147,60	ı
6/2 6/2 do. 1000 4 119,35 12/312/2 Deutsche B. S. I.X. 246 8. 5. Axiat B.Tacis 130,20 5/2 6. Eff. u. W. Thi. 114,30	9. 19. Waggon Fuchs 149.	
50 6. Ffi. u. W. Thi. 114,20 7. 7. Deutsch, HypB, Thi. 130,	15., 5, Zellst-Fabr. Waldh. 229, 34. 25, Zuckerfab Frankenti 337.	
9 9 Cherseebank - 159,60	Div. Bergwerks-Aktien.	1
9. 9. Ver. Bank . 158.60 6. 6. Ver. Bank . 158.60 9. 10. Disconto-Ges. 180.75 814 89. Dresdner Bank 151. 7. 71, Eisenbahnbank 147.70 9. 9. Eisenbahn-R-Bk. 177.50 9. 9. Frankfurter Bank 182.90	Vorl.Ltzt. In Wa 10 12 Aumetz-Friede .# 171.75	
Sta gy: Dresdner Bank > 151.	12 h 14. Boch, Bb, n. G 216.78	
7 71/2 Eisenbahnbank > 147.70	9 0 BraunkW.Leomb. > 153.	ľ
9. 9. Eschball-RDr. > 176,50	5/1 6. Raderus Eiseuw. > 112.19	E
91/2 91/3 do. HBk 209,	0. 11. Couc. BergoO. 312. 11. 11. Deutsch-Laxemb. 169.10	ľ
9/2 911 do. HBk. 209, 8. 8. do. Hyp.CV.: 188,60 9. 9. GothserOCB.Thi. 176,	8 Eschweffer, Bergw. > 177.	
9 9. Golkaer GCB. Thi. 178.	7. 10. Friedrichsh. Brgb. > 173 30	
9 9 Luxb.Intern.BankFr. 168,50 61/2 7 Metallisk.u.MetG.,@134.	10. 10. Oeiseatkirchen • 188.25	
1 Stir Sald Mineld Billio Cir a 11 1 8 5 D	8u/2 9 Hibernia Berow. >	
7. 7. Mitteld Privb.Mgd. 123, 6/2 6V2 do. Cr. Bank 116,50 7. 7. Natibk. f. Discht. 2130, 11. 11. Nürnb.Vereinsbk. 244, 60, 70 Oct. Linco Sb. 744	7 I Harpener Bergb 181.50 8a/s 9 Hibernia Bergw 10 10 Kaliw. Aschersl 163 10 11 do. Westerey 203.50 4/2 4/3 do. do. PA 102' 6 3 Körigjii Marlenh.	
7. 7 Nethby C. Dream 116,50	10. 11 do. Westereg. • 209 50	
1111., Nürnb.Vereinshk, a 244.	6 3 Königin Marienh.	
6% 71/5 OestUnger, Bk. Kr. 146.	O LEOUSIERIE LESOCHIWA	B
6% 7th Oest-Ungar, Bk, Kr, 144, 7 7th Oest, Länderb. 121 90 10 10% do, CredA. 6.E. 187,80	0. 0. Oberschl, EisIn. > 83 50	R
504 7. Pfilz. Bank .# 128,50	15. 15. Phonx Berghau + 258.75	E
501 7. [Talz. Bank	12 12 Riebeck, Montas - 175. 4 4 V.Kön-u.LasraThir. 165 19 21 Ostr. Alp. M. ö.d. —	E
8. 8. Preuss, Bt-CB. Thi. 157,30	19. (21. (Outr Alis, M. 0.1)	B
64 58 Reichsbank > 131 60	Aktien v. TranspAustalien	E
7 7 Rhein. CreditB 133.40	Block!	P
9. 9. do. Hypot-Bk. + 194 50	Vorl. Lizt. a) Deutsche. In %. 8t/s St/s Elbeck-Büchen A 7 7. Allg. D. Klehrb.	II.
1 CONTRACTOR BUILDING NO. 1 1 1 BOARD	7. 7. Allg. D. Klehrb.	li,
0 0 Stedd. Discento-C 114,30	8 8/4 do. Loku.StrB. 161.	ľ
S. S. do. BodenkrB. > 174,	84/1 84/1 Berlimer gr. StrB. = 175,50 41/2 5. Cass. gr. StrB. = 10S.	E
71/2 71/2 Wiener Bank-V 127 15	6 6 D. Eis. Betr. Ges. 130,50	
5% 5% Schwarzh, Hyp. B. > 108 50 7% 7% Wiener Bank-V. > 127 15 7 7. Würting Bankaust. > 134	51/1 51/1 El. Hochb. Berlin > -	E
5. 61/2 do. Notenb. s. > 116 7. 7. do. Vereinsbk. ff. 135	6. 6. Südd, EisenbGes. 12550	
Transfer Television III 255		1
9 9. BanqueOttomane Fr. 128.	8. 9. HambAm. Pack 149,75	ľ
	0 0 Westd, Eiscab, G. > 8 9., Hamb, Am. Pack. > 149,75 4 6 Frkf, Schleppschiff. > 107,13 3 5., Nordd, Lloyd > 117,76	I
Deutsche Kolonial-Ges.	art artification riole - laws to	R
	The second secon	
10. 211/4 Otaviminen Fr	b) Auständische.	3
	10PhUlby cachtehr.Lit.A. 5.ft. -	3 400
10 2114 Otaviminen Fr.	10 number of the children of t	Section a
102114 Otaviminen Fr 5 714 SouthWestAfr, C Fr. 123, Aktien industrieller Unter-	10PnUP1 eschiehr.Lit.A, 5.ft 11Va 11Va do. Lit. 8. 238, 6Va 6Va JatUng. St8, Fr. 143.50	SALLING AND
102114 Otaviminen Fr 5 714 SouthWestAfr. C Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen.	10PnUPs exchtchr.Lit.A. 5.fl 11Vs (1Vz do. Lit. B. > 238, 6Va 6Vb JatUng, StB. Fr. 143 30 0. 0. do. Söd. (Lomb.) > 18,50 4. 4. Pray-Dux PrA. 5.fl.	A A A SA SA SA SA SA
10211/cOtaviminen Fr. 5 71/c SouthWestAfr. C Fr. 123. Aktien industrieller Unter-Divid. nelimungen.	10Pn 10Ps cschtchr.Lit.A. 5.fl. -	日本の日本の日本の日本の
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C Fr. 122, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.Ltzl. 11. 14. [Alum.Nenh./50%)Fr. 244.50 0. 0. [Ashtyk.Fk/M.Wrth.]	10Pn 10Ps cschtchr.Lit.A. 5.fl. -	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10 211/cOtaviminen Fr. 5 71/c SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter-Divid. nelimungen. VorkLizt. Inch. 11 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 244.50 0 0 Ashfryk.Fk/s/M.Wrth. 10 10 Ashfryk.Fk/s/M.Wrth.	10PnUP3 chchtehr.Lit.A. 6.fl.	おおとの 日本本本のののの
1021% Otaviminen Fr	10PnUB3 cichtehr.Lit.A. 5.fl. 11Vz 11Vz do. Lit. 8. 5 238, 64% 64% JulUng. StB. Fr. 143.50 0. 0. 0. do. Std. (Lomb.) 5 4. 4. Frag-Dux PrA. 8.fl. 5.fl 5Vz do. StAkt. 40.50 47 10 Collardhalm Fr. 106,37 7 7. Ortenb.EB. BetrQ. 145 6. 6. 8. Saltim. n. Ohio Dell. 106,37	日本の日本本本本の日本の
1021% Otaviminen Fr	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A, 6.fl. 11Vg 11Vg do. Lit. 8. 238, 238, 646 698 346. Ung. 85.68, Fr. 143 30 0. 0. 0. do. 856. (Lomb.) 24. 4. Prag-Dax Pr.A, 8.fl. 250 37g do. StAkt. 240 50 41Vg RaabOdEbenfart 40. 250 41Vg	日本の日本の日本本本の日本の日本の
1021% Otaviminen Fr	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 5.fl. 11Vs 11Vs do. Lit. 8. 2 238, 238, 248 (10 pt. 10	1000年中日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
1021% Otaviminen Fr	10Pn30P3 cichtehr.Lit.A. ö.fl. 11Va 11Va do. Lit. 8. 2 238, 62% 64% JitUng. StB. Fr. 14330 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.); 4. 4. Frag-Dux Fr-A. ö.fl. 55% 97a do. StAkt. 4 050 47a do. StAkt. 5 00thardhalm Fr. 106,37 7 7. Orient-EBBetrQ. 145 6. 6. Salim. v. Ohio Doll. 10c,37 6. 6. Francis EB 8 108.75 6% 6% France Heuri Fr. 154, 10. 10. Grano Tramway ö.fl. 185,50	· 本にのなるなるなるなるとのはない
10 211/c Otaviminen Fr. 5 71/s SouthWestAfr. C. Fr. 122, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vorl.Ltzt. Inch. 11 14. Alum.Neuh.350/m)Fr. 244.50 0 0 Ashrwk.Fk/M.Wrth. 10 10 Ashrwk.Fk/M.Wrth. 10 10 Ashrwk.Fk/M.Wrth. 11 129. 129 Bad, Zekt. Wagh. 0 202 3 3 Baug Södd.1.60/mt. A. 58.90 15 15 Bleist.Faber. Nig 270.40 9 10 Brauerei Binding 178. 6 6 Eichhaum 106.	10Pn30P3 cichtehr.Lit.A. ö.fl. 11Va 11Va do. Lit. 8. 2 238, 62% 64% JitUng. StB. Fr. 14330 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.); 4. 4. Frag-Dux Fr-A. ö.fl. 55% 97a do. StAkt. 4 050 47a do. StAkt. 5 00thardhalm Fr. 106,37 7 7. Orient-EBBetrQ. 145 6. 6. Salim. v. Ohio Doll. 10c,37 6. 6. Francis EB 8 108.75 6% 6% France Heuri Fr. 154, 10. 10. Grano Tramway ö.fl. 185,50	日本 本本の 日本
10 211/2 Otaviminen Fr. 5 71/2 SouthWestAfr. C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter-Divid. nehmungen. Vorklitzt. 11 14. Alum.Neuh. (50%) Fr. 24-50 0 0 Ashruk. Fr. M. Wrth. 10 18 Aschilbe, Buntpap. 4. 175 5 8 Masch 23 128 129 128 Bad. Zekt. Wagh. 0. 202 3 3 BaugSadd. 1.60% E. A. 58.90 15 15 15 Bleist. Faber Nigs. 9. 270.40 9 10 Brauerei Binding 9. 178. 6 6 Elichboum 1.005. 7 7 Henninger Frkl. 118. 9 0 Herkules Cassel 1.00	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 5.fl. 11Vs 11Vs do. Lit. 8. 2 238, 238, 248 (10 pt. 10	本以本本には本本の本の本の本本はは100mm
10 211/2 Otaviminen Fr. 5 71/2 SouthWestAfr. C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter-Divid. nehmungen. Vorklitzt. 11 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 24-50 0 0 Ashruk.Fk.5.M.Wrth. 10 18 Aschilbe Buntpap. 4. 175 5 8 MaschPap. 1298. 119 128 Bad. Zekt. Wagh. 0. 200 3 3 BangSodd.1.60%E 58.90 15 15 Bleist.Faber Nig. 270.40 9 10 Brauerei Binding 178. 6 6 Elichboum 105. 7 7 HenningerFrkf. 118. 9 0 Herkules Cassel 166 3 31/1 Hothr. Nicol 72	10Pn 30Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11/n 11/n do. Lit. 8.: 238, 238, 24 n ovs ovs over the first of the first over	日本の本本の日本の日本の本の日本本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
10. 211/2 Otaviminen Pr. 5. 7/2 SouthWestAfr, C Pr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori. 121. 11. 14. Alum.Neuh. 350 w) Pr. 244.50 0. 0. Asbrwk. Fk. M. Wrth. 10. 10. Sachfibg. Bunipap. 4 275 6. 8. Masch. Pap. 129. 129 128 Bad. Zcki. Wagh. 0 202 3. 3. Bang Shdd. 1.60 E. M. 68.90 15. 15. Bleist. Faber Nigg. 270.40 9. 10. Brauerei Binding 178. 6. 6. Eichaum 105. 7. 7. Henninger Frkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel 166 3. 3/4 Hother, Nicol. 72 6. 7. Kempiff 2	10Pn30P3 chchtchr.Lit.A. 6.fl. 11Va 11Va do. Lit. 8. 238, 238, 24 00. 00. 00. 00. 10t. Ung. St8. Fr. 143 30 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.) ; 4. 4. Frag-Dax Pr-A. 6.fl. 50V 97a do. StAkt. 40 50 40. 10V RanbOdEbenfurt 400, 100 do. 10 do. 37 7 7. Orient-E. 8BetrO 145 6. 6. 8 altim. n. Ohio Doll. 106,37 6. 6. Permaylv. R. R. 109 85 5. 5. Autol. Els-B. 40 108,75 60% 60% Prince Heuri Fr. 154, 10. 10. Granor Tramway 6, 128,50 PrObligat. v. TranspAust Zf. 20 October 10 02,70 4. Alig. D. Kleinb. abg. 40 92,70 4. Alig. Do. Lit. 10 0. 1	日本日本の本本になるなるのである本本の本本の本本の
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh./Sow)Fr. 244.50 0. 0. Asbtrok.Fk/M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Asbtrok.Fk/M.Wrth. 118. 118. 118. 118. 118. 118. 118. 11	10PnUP13 cichtehr.Lit.A. ö.fl. 11Vg 11Vg do. Lit. S.; 238, 238, 240 ovs JstUng. Sc8, Fr. 143 ao o. o. o. o. do. Söd. (Lomb.); 4. 4. Frag-Dax PrA. ö.fl. 50V 57d do. StAkt, 40 50 do. 12Vg RaabOdEbenfurt; 40. O.	大本の日本の本本になるなるとの本本の本の本の本の本の本の
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter-Divid. nehmungen. Vorklitzt. 11. 14. Alum.Neuh.(50%)Fr. 244.50 0. 0. Ashruk.Fk.f.M.Wrth. 10. 10. Aschilbe Buntpap. 4 175 5. 8. MaschPap. 1229. 129 129 Bad. Zekt. Wagh. 0 200 3. 3. BaugSadd.1.60% L. 6 58.90 15. 15. Bleist.Faber Nig. 9 270.40 9. 10. Brauerei Binding 178. 6. 6. Elichboum 105. 7. 7. HenningerFrkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel 166 3. 37h Hothr, Nicol 72 6. 7. Kempil 9 0. 3. Löwenbr, Sin. 9 59,50 9. 10. Mainzer A. B. 299,50	10Pn 10Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Vn 11Vn 60. Lit. S. 2 238,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh./50%)Fr. 244.50 0. 0. Asbtvk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Bad. Zekl. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.I.60%E. A. 58.90 15. 15. Bleist.Faber Nigo. 270.40 15. 15. Bleist.Faber Nigo. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 166 3. 30% Ftother Nicol. 72 6. 7. Kempli 72 0. 3. Löwenbr. Sin. 53 9. 10. Manarer A.B. 290,50 9. 10. Manarer A.B. 290,50 9. 9. Nürnberg 177. 9. 9. Nürnberg 177. 9. 5. 5. Paukbrauere Ba	10Pn 10Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Vn 11Vn 60. Lit. S. 2 238,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh.150% Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk/A.W.vth. 10. 10. Bad. Zekl. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.1.60v.E. A. 128. 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Brauerei Binding 105. 7. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 3. 39th Ftother Nicol. 72 6. 7. Kempli 5 6. 7. Kempli 5 9. 10. Majanzer AB. 290,50 9. 10. Schlöfferb. 25.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Va 11Vs do. Lit. 8. 2 238, 64a 64b; JutUng. Sc8, Fr. 143 30 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.) > 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl 18.50 4. 4. Prag-Dax PrA.5.fl. 40 50 4. 1Vc RaabOdEbenfari + 40. 10ctianridham Fr. 106.37 7 7. Orient-EBBetrQ 145 6. 6. 8. statim. n. Ohio Doll. 10c,37 6. 6. 6. Permsylv. R. R. 2 109 85 5. 5. Auatol. Ebs8. 8 108.75 605 Prince Henri Fr. 154 10. 10. (Gravo Tramway 6.fl. 185.50 PrObligat. v. TranspAust Zf. 2) Douteche. In 0. 3. Alig. Do. Kleinb. abg. 8 92.70 4. Alig. Loka.StrB. 08 98. 40 Rad. AG. f. Schiff. 58. 41 Do. ElsenbG. Sil 100.50 4. D. ElsenbG. Serie I 98. 40 do. (FV) S. Hu. IV 100 50 4. do. Serie I 9. II. 98.	在在在在 北京衛行在公司在北京大大大大大大大大大大大大大大大大大
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh.150% Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk/A.W.vth. 10. 10. Bad. Zekl. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.1.60v.E. A. 128. 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Brauerei Binding 105. 7. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 3. 39th Ftother Nicol. 72 6. 7. Kempli 5 6. 7. Kempli 5 9. 10. Majanzer AB. 290,50 9. 10. Schlöfferb. 25.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Va 11Va do. Lit. 8.: 238, 238, 248 do. 60% OldUng. 8:-8, Fr. 143 a0 0.: 0.: do. 55d (Lomb.) > 4.: 4. Prag-Dax Pr-A. 5.fl 40 50 4. Prag-Dax Pr-A. 5.fl 106,37 7 7. Orient-EB. Betr-Q. 145 5. 5. 5. Autiof. ElsB 41 106,37 6. 6. 6. Pransylv. R. R 109 8.5 5. 5. Autiof. ElsB 41 108,75 60% 60% Prance Heuri Fr. 154, 10 10 (Grasor Tramsway 6.fl. 128,50 PrObligat. v. TranspAust Zf. a) Deuteche. In 0 41 10 10 41 10	· 本本の本本の本本の本本の本本の本の本の本本本本本本本本本のの本本本本本のの本本本本
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh.150% Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk/A.W.vth. 10. 10. Bad. Zekl. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.1.60v.E. A. 128. 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Brauerei Binding 105. 7. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 3. 39th Ftother Nicol. 72 6. 7. Kempli 5 6. 7. Kempli 5 9. 10. Majanzer AB. 290,50 9. 10. Schlöfferb. 25.	10 10 10 10 10 10 10 10	· 中国の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh.150% Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk/A.W.vth. 10. 10. Bad. Zekl. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.1.60v.E. A. 128. 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 15. 15. Bleist.Taber Nig. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Brauerei Binding 105. 7. 7. HenningerFrl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 3. 39th Ftother Nicol. 72 6. 7. Kempli 5 6. 7. Kempli 5 9. 10. Majanzer AB. 290,50 9. 10. Schlöfferb. 25.	10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn 10Pn	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 1. 14. Alum.Neuh.150% Fr. 244.50 0. 0. Asbtrok.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Storm. 10. 118. 118. 118. 118. 118. 118. 118. 118	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Va 11Vs do. Lit. 8. 238, 238, 248 do. 60% OldUng. 52-8, Fr. 143 30 0. 0. 0. do. 55d. (Lomb.) 2 4. 4. Prag-Dax Pr-A. 5.fl. 509 9rs do. 52-Akt. 40 50 4 1Vk RaabOdEbenfart 40. 106,37 7 7. Orient-ESBetr-O. 145 6. 6. 6. dalling a Ohio Doll. 106,37 6. 6. 9 Pernsylv. R. R. 109 85 5. 5. Auntof. ElsB. 4 108.75 60% 66% Prince Heuri Fr. 154, 10. 10. Grano Tramway 5.fl. 185,50 PrObligat. v. TranspAust Zf. 2) Deutsche. In 6. 3. Alig. D. Kleinb. abg. 4 92.70 4. Alig. Lok. a. StrB. v. 98 98. 402 Rad. A. O. f. Schiff. 50. 10. 10. 10. 50 50 50. 60% France Heuri Fr. 154, 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 50 50. 50% 60% France Heuri Fr. 154, 10. 10. 60% 60% 60% 60% 60% 60% 60% 60% 60% 60%	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Nenh.#50%)Fr. 0 0. Asbryk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Aschribg Buntpap. 4 25. 8. Masch. Pap. 1228. 129 128 Bad. Zekl. Wagh. 6. 202 3. 3. BaugSadd.L60%E. 6 25. 15. Beist. Faber Nig. 270.40 15. 15. Beist. Faber Nig. 270.40 16. 17. HenningerFrkl. 118. 9. 10. Herkules Cassel. 3. 3th Hofter, Nicol. 6 7. 7. Kempli 7 0. 3. Löwenbr. Sin. 2 9. 10. Mainzer A. B. 2 9. 10. Mainzer A. B. 2 9. 10. Mainzer A. B. 2 9. 10. Schöfferk. Bg. 1 0. 11% Stern, Obernad 189 5. 5. Parkbrausre 0 6. 7. Retienmayer 0 6. 7. Retienmayer 0 6. 7. Schöfferk. Bg. 1 13 12 Ceilul, Bayr. (W.) 189 5. 5. Fr. Parkbrausre 189 5. 6. 7. F. Karist. 118.00 5. 7. F. Karist. 118.00	10Pn30P3 cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Vn 11Vn do. Lit. 8. 238, 238, 240 0% Ost. Ung. Sc. 8, Fr. 143 30 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.) 2 4. 4. Frag-Dax PrA. 6.fl. 50P 37 do. StAkt. 40 50 40 PW RasbOdEbenfart 40. 106,37 7 7. Orient-ES. BetrQ. 145 6. 6. 6. dalling a Ohio Doll, 106,37 6. 6. 9 Pennsylv. R. R. 109 85 5. 5. Auntol. EbB. 4 108,75 605 608 Prince Heuri Fr. 154, 108,100, 60 Prince Heuri Fr. 154, 108,100, 60 Prince Heuri Fr. 154, 108,50 Prince Heuri Fr. 154, 108,100, 60 Prince Heuri Fr. 154, 108,50 Prince Heuri Fr. 154, 108,5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 211/2 Otaviminen	10Pn	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Nenh.150% Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk/A.W.vth. 10. 10. Bad. Zeki. Wagh. 0. 204 3. 3. BaugSadd.1.60v.E. A. 128. 15. 15. Bleist.Taber Nigo. 270.40 15. 15. Bleist.Taber Nigo. 270.40 17. 7. HenningerFrl. 118. 16. 17. HenningerFrl. 118. 16. 7. HenningerFrl. 118. 16. 7. Kempli . 17. 7. Kempli . 18. 16. Nigot. Six. 53 19. 10. Mainzer AB. 290,50 18. Manubelm. Br. 147 20 19. 10. Mainzer AB. 290,50 18. Nigot. Schöfferk. Sg. 10. 1114 18. Stern, Oberrad . 18. 10. Cellul. Bayr. (W.) 177 10 18. 10. Cellul. Bayr. (W.) 177 10 18. 10. Cem. Heidelb. 120. 19. 10. Cham. u.ThW.A. 182.50 19. 10. Cham. u.ThW.A. 182.50 19. 10. Cham. u.ThW.A. 152.50 19. 28. 25. 25. Bad.A. u. Sodef. 511.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. 6.fl. 11Vg 11Vg do. Lit. 8. 238, 238, 248 0. 90g 046. Ung. Sc. 8, Fr. 143 30 0. 0. 0. do. Söd. (Lomb.) 2 4. 4. Prag-Dax Pr.A. 8.fl. 3 60g 07 2 do. Sc. Akt. 4 60g 07 2 do. Sc. Akt. 5 60g 07 2 do. Sc. Akt. 5 60g 07 2 do. Sc. Akt. 5 60g 07 2 do. Sc. Akt. 6 60g 07 2 do. Sc. Akt. 6 60g 07 2 do. Sc. Akt. 6 60g 07 2 do. Sc. Akt. 7 do. 6 6 6 go 07 2 do. Sc. Akt. 8 do. 8 dalina a. Ohio Doll. 106,37 7 7. Orient-EB. Betr. O. 145 5 6. 6. 6. dalina a. Ohio Doll. 106,37 6. 6. 9 Prinsce Heuri Fr. 154, 108, 109, 678 Prince Heuri Fr. 154, 108, 678 Prince Heuri Fr. 154, 108, 109, 678 Prince Heuri Fr. 154, 108, 109, 678 Prince Heuri Fr. 154, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108, 108	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.15089Fr. 12. 244.50 0. 0. Asbtwk.Fk/.M.Wrth. 10. 10. Asbtrwk.Fk/.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Wrth Hofter, Nicol. 72 10. 3. Abbtrwk.Fk/.M.Wrth. 10. 10. Asbtrwk.Fk/.M.Wrth. 110. 0. Asbtrw	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Vn 11Vn do. Lit. S. 238, 238, 248 0.0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350%)Fr. 0. 0. Ashruk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Aschilbe, Buntpap. 4 6. 8. Masch. 78p. 1295. 129 128 Bad. Zekl. Wagh. 1 209. 15. 15. Bleist.Faber Nig. 270.40 9. 10. Brauerei Binding 178. 15. 15. Bleist.Faber Nig. 270.40 9. 10. Herkules Cassel 3. 37h Hofter, Nicol. 270. 6. 6. Eichhoum 105. 7. 7. Kempil 270. 9. 0. Herkules Cassel 3. 37h Hofter, Nicol. 270. 6. 7. Kempil 270. 6. 7. Kempil 270. 6. 7. Kempil 270. 6. 7. Schofferk. 8p. 9. 10. Mainzer AB. 270. 9. 9. Nürnberg 177. 9. 9. Nürnberg 177. 9. 9. Schofferk. 8p. 10. 11% Stern, Oberrad 8. 8. Branzet. Schlenk 120. 11. 12 Ceital. Bayr. W.) 8. 10. Cem. Heidelb. 120. 13. 12 Ceital. Bayr. W.) 8. 10. Cem. Heidelb. 121. 15. 10. Cham. a. Th. W. A. 15. 15. Cem. Heidelb. 121. 15. 10. Cham. a. Th. W. A. 15. 15. 0. Cem. Heidelb. 121. 15. 15. 0. Cem. Heidelb. 121. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o.fl. 11Vn 11Vn do. Lit. S. 238,	在我们的一种一个人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen. Vorl.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350%Fr. 0 0. Asbrok.Fk.M.Wrth. 10. 10. Beauerel Binding 175. 10. 10. Brauerel Binding 178. 10. 10. Abbrok.Fk.M. 118. 108. 118. 108. 129.50 13 12 Cellal. Bayr. (W.) 13 13 Cellal. Bayr. (W.) 13 14 Cellal. Bayr. (W.) 15 18. 0 177 10 18 10. Cem. Heidelb. 18 12 12 18 0 177 10 18 10. Cem. Ac.G. Gunno. 23 25. Biel.Sib.Braub. 118 90 17. 12. 12. Asbro. Gdbr. 18 118 90 18	10Pm30ts cachtehr.Lit.A. o.fl. 11Vn 11Vn do. Lit. S. 238,	在我们的一种一个人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的人的
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350w)Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk.M.Wrth. 12. 12. Shad.Zkt. Wagh. 0 202 3. 3. BaugShdd.1.60wE. 6 58.90 15. 15. Bleist.Faber Nigg. 270.40 9. 10. Brauerei Binding 178. 10. 6. 6. Eichaum 105. 10. 3. HenningerFrkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel. 120. 3. HenningerFrkl. 118. 9. 10. HenningerFrkl. 118. 9. 10. KempH 2. 106. 13. 10. Mainzer A.B. 290,50 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 277 10. 114; Styrn, Oberrad 2. 106. 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 277 10. 114; Styrn, Oberrad 3. 106. 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 277 10. 114; Styrn, Oberrad 3. 106. 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 277 10. 114; Styrn, Oberrad 3. 106. 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 277 10. 114; Styrn, Oberrad 3. 120. 10. 124; Styrn,	10Pn	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 122, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. heb- Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.35040Fr. 244.50 0. 0. Ashrwk.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 3. Mrthemanger 106. 10. Ashrwk.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Ashrwk.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 3. Mrthemanger 106. 10. Ashrwk.Fkf.Mauh. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 11. 12. Ashrwk.Fkf.Mauh. 10. 10. Ashr	10Pm30Pa cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Va 11Va do. Lit. S. 238,	· 中国の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の
10. 21% Otaviminen	10Pm30Pa cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Va 11Va do. Lit. S. 238,	444
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 122, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.35040Fr. 10. 10. Ashtwk.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Ashtwk.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Ashtrok.Fkf.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 3. Mrtholar Nicol. 10. 11/4 Storn, Oberrad 189 10. 10. Cem. Heidelb. 13. 12 Cellul, Bayr. (W.) 14. 14. P. Farish. 18. 0. 19. 10. Cham. a.ThW.A. 182.50 19. 10. Siel, Sielb. Braub. 118. 10. Cham. a.ThW.A. 182.50 19. 10. Siel, Sielb. Braub. 118. 10. Cham. a.ThW.A. 182.50 19. 10. Siel, Sielb. Braub. 118. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119. 0 119. 118. 0 119.	10Pn	4447
10. 211/2 Otaviminen	10Pn	Willean
10. 211/4 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11/n 11/n do. Lit. S. 238,	4447
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5. 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.15080Fr. 12. 244.50 10. 0. Asbrvk.Fk.M.Wrth. 10. 10. BaugSadd.1.60°E. M. 68.90 10. Blad.Zkl. Wagh. 0. 200 6. 6. Elichaum . 105. 15. Sleist.Faber Nigs. 270.60 11. 18. Asbrv. Nigs. 270.60 11. 12. Asbrv. Nigs	10Pn	********
10. 211/4 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 238, 24	********
10. 211/4 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 248,	********
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	********
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.1508/9Fr. 12. 12. 12. Aschribg, Buntpap. 2 275 5. 8. Maxch. Pap. 129, 129 129 Bad. Zcki. Wagh. 0 202 3. 3. BaugSådd.1.60 E. S. 68,90 15. 15. Bleist.Faber Nigg. 270,40 9. 10. Brauerei Binding 178. 16. 6. Eichaum 105, 17. 7. HenningerFrkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel. 106, 3. 3th Hofby, Nicol. 72 6. 7. Kempff 2 0. 3. Löwenbr. Sin. 2 9. 10. Mannzer A. B. 190,50 1. 3. Mannzer A. B. 190,50 1. 3. Parkbunderei D8 1. 12. Schöfferk. Bg. 177 5. 5. S. Parkbrauerei D8 1. 12. Cellul., Bayr. (W.) 177 10 18. 10. Cem. Heidelb. 149,75 10. 11th 12. Stern, Obernal 120 10. 11th 2 Stern, Obernal 120 10. 11th 2 Stern, Obernal 120 10. 10. Schöfferk. Bg. 120 10. 11th 2 Stern, Obernal 120 10. 10. Schöfferk. Bg. 120 10. 10. Schöfferk. Bg. 120 10. 11th 2 Stern, Obernal 120 10. 10. Schöfferk. Bg. 120 10. 11th 2 Stern, Obernal 120 10. 12. 12. Fabr. Cable 121 10. 12. 12. Stern Obernal 121 10. 12. 12. Stern Obernal 122 10. 12. Schöfferk. Bg. 120 10. 12. 12. Stern Obernal 122 10. 12. Schöfferk. Bg. 120 10. 120 10. 120 10. Schöfferk. Bg. 120 10. Schöfferk. Bg. 120 10. 120 10. Schöfferk. Bg. 12	10Pn	********
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350w)Fr. 10. 10. Ashtwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 3. Werkenthr.Sin. 53 10. 3. Mainzer A.B. 106. 13. 3. Howenthr.Sin. 53 190,50 10. Mainzer A.B. 190,50 10. Mainzer A.B. 190,50 11. 12 Retienmayer 177. 10. 111/2 Styrn,Oberrad 189 10. 10. Cem. Heidelh 149,75 10. 10. Cham. u.ThW.A. 189 10. 10. Cem. Heidelh 149,75 10. 10. Cham. u.ThW.A. 118. 10. 50. D. Gold, St.Sch. 118. 10. 10. Se. Scholferis. 118. 11. 12/2 Ghem.A.C. Gushov 12. 12. Self. Braub. 118.90 13. 12 Cellut. Bayr. (W.) 177 10 14. 14. P. Griesh. El. 121. 15. 10. Cham. u.ThW.A. 118. 16. 10. Self. Sielb. Braub. 118.90 17. 30. Parbw. Hidelsh 118.90 18. S. Biel. Sielb. Braub. 118.90 19. O. Parbw. Hidelsh 118.90 19. Parbw. Hidels	10 10 10 10 10 10 10 10	古书名四百百四日本日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o.fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 248,	看看在四百百百日都在四点也在 本本
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 248,	看有名四四百四日在四日本本本本本本本
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350w)Fr. 12. 10. 10. Ashrwk.Fkf.M.Wrth. 12. 10. Brauerei Binding 1. 78. 10. 10. Brauerei Binding 1. 78. 10. 3. Mrtheller Nicol. 10. 3. Mrtheller Nicol. 10. 3. Mrtheller Nicol. 10. 3. Mrtheller Cassel. 10. 3. Mrtheller Nicol. 10. 3. Mrthelle	10 10 10 10 10 10 10 10	看看在四四百四日在日本在本本在在在
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.15080Fr. 244.50 0. 0. Asbrvk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Aschfibg Bantpap. 275 5. 8. Masch. 29p. 129 129 129 Bad. Zckl. Wagh. 0 200 3. 3. BeingSadd.1.60*E. 8 68.90 15. 15. BeintFaber Nigs. 270.60 0. 10. Brauerei Binding 178. 16. 6. * Eichhaum 105. 17. 7. * HenningerFrid. 105. 17. 8 Heichr. Nicol. 128. 0. 10. * Herkules Cassel. 166 3. 3/4 * Hofer. Nicol. 72 6. 7. * Kempff 20. 118. 0. 1. * Lowenbr. Sin. 20. 290.50 1. 20. * Mainzer A. B. 20. 290.50 1. 21. 20. * Parkbranerel 20. 290.50 1. 21. 20. * Schöfferk. 82. 290.50 1. 114. * Stern, Oberrad 20. 290.50 1. 114. * Stern, Oberrad 20. 20. 20. * Fabr., V. Mansh. 20. 20. * Fabr., V. Millshein. 20. 20. * Fabr., V. Mansh. 20. 20. * Fabr.,	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	在日本四百百百四日在日本本本本本本本本五日日
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. heb. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.#SowiFr. 244.50 0. 0. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Aschffbg.Buntpap. 275 5. 8. March. Pap. 129. 129 128 Bad. Zckl. Wagh. 0 202 3. 3. BangShdd.1.60 E. 6 250.90 15. 15. B. Bleist.Faber Nigg. 270.60 9. 10. Brauerei Binding 178. 16. 6. Fichaum 105. 7. 7. HenningerFrkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel. 105. 7. 7. HenningerFrkl. 118. 9. 0. Herkules Cassel. 106. 3. 3th Hothy. Nicol. 72 6. 7. Kempff 20. 10. 118. 9. 10. Kempff 20. 20. 30. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 238, 248 0.0	母母在四百百百四日在日本本本本本本本五日本本本
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Ve do. Lit. S. 238,	有用名用写写記者在图出去去 去在去去間各五分本
10. 21% Otaviminen Fr. 5. 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123, Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.Ltzl. 11. 14. Alum.Neuh.1508/Fr. 10. 10. Asbirsk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 6. 6. Elichaum 105. 6. 6. Elichaum 105. 6. 7. AbeningerFrkf. 118. 9. 0. Herkules Cassel 106. 118. AbeningerFrkf. 118. 9. 10. HenningerFrkf. 118. 9. 10. AbeningerFrkf. 118. 9.	10Pn 11	日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238, 238, 248 0.0	日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5. 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. heb. 11. 14. Alum.Neuh.1504/9Fr. 244.50 0. 0. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o.fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	日日日日日日日日本日本本本本本本本日本日本本本本日日日日日
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5. 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. heb. 11. 14. Alum.Neuh.1504/9Fr. 244.50 0. 0. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10.	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	首并在三五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
10. 211/2 Otaviminen Fr. 5. 7/2 SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. heb. 11. 14. Alum.Neuh.1504/9Fr. 244.50 0. 0. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10.	10Pn	444233244544444444444444444444444444444
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o.fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	看看在五五五五五年在五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.350w)Fr. 10. 10. Asbrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 10. Brauerei Binding 178. 10. 3. Werkenbr.Sin. 53 10. 3. Howenbr.Sin. 53 10. 3. Howenbr.Sin. 53 10. 10. Mainzer A.B. 190,50 11. 12 Asbrw.Moenbr. Sin. 53 12 Cellut., Bayr. (W.) 53 13. 12 Cellut., Bayr. (W.) 54 14. 14. F. Fabr. Gdbg. 129. 15. 15. 10. Cham. u.ThW.A. 129. 15. 10. 111/2 Styr. Oberrad 189 16. 50. 50. D.Gold, St.Sch. 63 17. 7 B. Fish. Gerrash-H. 17. 12. S. Biel, Stib. Braub. 118.90 18. 11. 12. Fabr. Gdbg. 118.90 18. 11. 12. Fabr. Gdbg. 118.90 19. O. Biel, Stib. Braub. 118.90 19. O. Parbw. Hidelist 118.90 19. O. Parbw. Hidelist 187. 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 12. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 13. 14. 14. Fabr. Gdbg. 118.90 15. 25. El. Accum. Berlin. 12. 12. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Ringerswerke 187. 187. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Ringerswerke 187. 52. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Ringerswerke 187. 52. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Ringerswerke 187. 52. 50 11. 12. Weiler-ter-Mer. 52. 50 11. 12. Ringerswerke 187. 52	10Pn	有有在五五五五五十五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
10. 211/2 Otaviminen	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Vs 11Vs do. Lit. S. 238, 248, 20% 60% 00	44433332443444 44443444444444
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.#50wFr. 10. 10. Ashrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 6. 6. A. Eichaum 105. 6. 6. Eichaum 105. 6. 6. A. Eichaum 105. 6. 7. A. HenningerFrkf. 9. 0. Herkules Cassel. 110. 10. Mainzer A.B. 106. 110. Mainzer A.B. 106. 1112 Ashrwk.Fk.M.W. 118. 110. 10. Ashrwk.Fk.M.W. 118. 1114 Storn, Oberrad 106. 1115 Cham. u.ThW.A. 106. 1116 Cham. Heidelb. 149.75 1116 Cham. u.ThW.A. 118.20 1117 Chem. A.C. Guano 119. 1118 Fabr. Gdbg. 118.90 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 P	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Vs 11Vs do. Lit. S. 238, 248, 20% 60% 00	44433324453444 4444544444453333334444 R
10. 21% Otaviminen Fr. 5 7% SouthWestAfr, C. Fr. 123. Aktien industrieller Unter- Divid. nelimungen. Vori.1zt. 11. 14. Alum.Neuh.#50wFr. 10. 10. Ashrwk.Fk.M.Wrth. 10. 10. Brauerei Binding 178. 6. 6. A. Eichaum 105. 6. 6. Eichaum 105. 6. 6. A. Eichaum 105. 6. 7. A. HenningerFrkf. 9. 0. Herkules Cassel. 110. 10. Mainzer A.B. 106. 110. Mainzer A.B. 106. 1112 Ashrwk.Fk.M.W. 118. 110. 10. Ashrwk.Fk.M.W. 118. 1114 Storn, Oberrad 106. 1115 Cham. u.ThW.A. 106. 1116 Cham. Heidelb. 149.75 1116 Cham. u.ThW.A. 118.20 1117 Chem. A.C. Guano 119. 1118 Fabr. Gdbg. 118.90 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk.M. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 Ashrwk.Fk. 118.90 1110 P. Gherash-H. 1119 P	10Pm30Ps cachtehr.Lit.A. o. fl. 11Ve 11Vs do. Lit. S. 238,	在日本日本五五五五十十五十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二
10. 211/2 Otaviminen	10Pm 10Pm 10Pm 10Pm 11Pm 11Pm 20	44433324453444 4444544444453333334444 R

-		1 Mk	.Bko > 1,50
,	Zi. 41/2 [Mosk, Wor, Serie II	In %s. 95.70	Zf. Zf. Tu % 10 % 97.
5	4. do. do. v. 95 stf. g. » 4. Pedalische verl. 1915	86,	4. do. > 1939 > 97.
3	3 Gr. Russ. EBG. stf	96, 85.90	3½ do
	4. do. Sidwest stir. g. s 4. Rydsan-Uralsk stir. g. s	-	4. RhWest.BC.S. 1 5, 7, 7a. 8, 8a, 9 u. 9a 98.50 4. do. S. 10 sk. 1915 97.
2	4. Warsch, Wien stir, gar. » 4. do, do, S IX stir, » 4. do, S, X ok. 1911 » 4. Warsch, -W.S.Xiek. 11 »	=	4. do. 5. 10 mk, 1915 > 97. 4. do. 11 : 1928 - 57.25 4. do. 12m, 12mk, 1929 > 97.50
5	41/2 Windikawiczs v. 1912 >	98.	4. do. > 13 nk, 1922 > 88,50 3% do. > 2. 4 u, 6 = 88
	4 do. stfr.g. » 4 do. v.1898uk.09 »	87.20	4. Sadd. B-C. 31/32, 34, 43 + BB.50
	41/2 (Anatolische i. G. » 41/2 (Port. EB. v. 39 i. Rg. »	95.	4. W.BC.H., CHRS. 7 . 96.40 4. do. do. S. 8 . 96.80
	3. Salemici-Monastir	07.	3/a do. do. S. 3 u. 4 s 87.60 3/a do. do. S. 9 s 88.50 4. Wirtt. HB. Em. b. 92 s 98.60
-	Pfandbr. u. Schuldve		4. Wirtt, HB. Em. b. 92 > 98.60 31/2 do. de. 95 4. Wirtt, Kredity, uk. 20 > 98.60
1	v. Hypotheken-Ban	ken.	3½ de, de, 22 92. 4. do, Vereinsb. 25 98.50
Ì	31/2 [Alig. RA., Stattg6 31/2 [Bay.Ver-B. München	87.50	31/2 do. do. + 15 + 89.70
)	4 do. HB. S.ouk.1992 .	88.10	Staatlich od. provinzial-garant, 4. , jl.d. Hess. HB. S. 12-18.6
,	3½ do. do. Ser. 1 n. 15 + 4 do. Hypn.W8k. + 4 do. do. (unverl.) >	99.25	30 ₈ do. Serie 1, 2 6-8 87.60
	34/2 do. do. (anveri.) +	87,70 88,20 91.95	1 4. 1 do. > 5.25 > 1910 + 1 40 D-0
,	4. do. do. 5.9-12 u. 14 +	91.25	1. do. > 5.26 > 1921 > 100 30 105 do. > 5.21 > 1917 > 192-50 4. Nam.LB.L.V.n.W.15 > 100 10
)	3½ do. do. S.A. 3-6, 20, 21 + 3½ do. do. ledb. ab 07 >	81.75	1 324 do do lat U n X > 98.
į.	4. do, S. 29-35, uk. 18/19 »	9880	3% do, do, F, Q, H, K, L > 98. 3% do, do, M, N, P, Q > 92.
•	31/1 do. 5:30 u. 3 puv. 20/21 =	99.40	1/2 do. do. LR. T > 92.
	4 do. do. >	95.	A do 11 0 x 88.50
	4. D.GrCr.Gotha S. 6u. 7= 4. do. S. 13 unk. 1985	97. 98.20 97.30	zt. Amerik. EisenbBonds.
	4. do. S. 14 > 1916 > 4. do. S. 16 > 1919 >	97.60	3/12 do. 5. Chic, Milw.St. P., P. D
,	4. do. S. 18 > 1920 > 4. de. S. 19 + 1921 >	96,	4°. do. do. do. do. 4°. North, Pac. Prior Lien 100. 3°. do. do. Gen. Lier 68 60
	31/2 do. Ser. 3 u. 4 > 31/2 do. = 5 u. 8 =	100,	5". Saw Sr. s. Nrth. P. 1M 10180
	31/2 do. * 11, * 1913 * 4. D. HypB. Berlin S. 10 * 4. do. S. 14, uk. b. 1914 *	88,	Diverse Obligationen.
,	4. do. S.22n 23nk 21 + 3V4 do. 13 n.13ank 13 +	96,30 98,30 90,25	ZE, In the Internal In the
,	31/2 do. kündb. ab 1905 » 4. Frkf. HypB. Ser. 14 »	87.	4. Rank filt industr. U. 100, 4. Brauesei Binding H. 96.
1	4. do. do. S. 20 dk. 1915 » 4. do. do. Ser. 21 dk. 20 »	98.50	4. do. Mainzer Br. >
	4. do. do. S. 16u. 17 * 31/1 do. do. S. 12, 13 u. 15 *	97,50 88.	4. Generitw. Heidelbg. + 100,50
	3½ do. de. Ser. 19 3 3½ do. KOb. S. 1 k. 1910 3 4 do. May No. V. S. 15.10	88,	4½ Blei-u. SabH., Brb. > 100.70
	4. do. MypKrV. S. 15-19 21-27, 32,34-42 tilgb. > 4. do. do. S.43 uk. 1923 >	96.70	4/2 Fabr. Oriesheim El. > 109,50 4/2 Farbwerke Höchst > 100,50 4/2 Chem. Ind. Manuls
1	4. do. do. S. 46, kolu88 » 4. do. do. S. 47 nk. 1915 »	97,80 97,80 97,80	4. do. Kalle & Co. H.> 98 4. Concord, Bergb., H. > 94,70
E	4. do. do. S. 48 uk. 1917 » 4. do. do. S. 51 uk. 1920 »	98,20	4. EsbB. Frankf a. M. > 101.60
	4. do. do. S. 52 uk. 1021 + 33/4 do. do. S. 44 uk. 1913 + 34/2 do. do. S. 28-30 u. 32 +	98,50 91,	3/1 do. do. > 93,20 4/2 Eisenb,-Rentes-Bk, 102.
	3½ do. do. S.28-30 n. 32 > 3½ do. do. S. 45, tilgb. > 4½ Land. Credb, Pkf, uk. 17 +	88,50	4., do. do. 107.
	4. do. do. do > 67 » 4. Hambg. H. B. S. 141-460 »	-	4\2 do. Alig. Ges., S. VI = 99.90 4\2 do. do. do. VII = 100.50
	4. do. S.401-470 uk.1913: do. 471/540 > 1956 >	98,50 98,50 97	5. El Disch, Ueberseeg. 108.30 41/2 do. Ges. Lahmeyer 188.50 4. do. do. do
1	4 do. 541/610 uk. 1948 = 4 do. 611/690 * 1921 =	97,50	4. do. do. do
	3/2 do. 5, 1-190, 301-10 > 3/2 do. 311-339 pk 1913 >	87.50	t. de. de. de. 98,80 41/1 de. de. Riccin.uk.15/17 98,
	4. Mein, HypB, S, 2,6u,7 s 4. do, do, S, Su,9uk, 11 s 4. do, do, S, 11 s 1916 s	96,50	4/2 Siem. u. Halske uk. 20 × 100.
	4. do. do. S. 12 + 1917 + 4. do. do. S. 13 + 1918 -	96,70	4. do. do. do. 20 * 4. do. Telegy.D.Atlant. 94,30 41/1 do. Voigtu.Haeff,Fid. 100.50
1	4. do, do, S, 14 > 1919 = 4. do, do, S, 15 > 1920 >	97.10 97.50 97.00	4. Frankfurter Hofflypt. 97,30 Un Ocioenhirch Constable
1	4 do. do. S.16 * 1921 * do. do. S.17 * 1922 *	98,20	4. HarpenerBergh Hyp. 100.20
1	31/2 do. do. kb. abos a 67 > 31/2 do. Ser. 10	87,30	4/h Mounh, Lagoris, Ges. 100.70
1	4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4 » 4. do. Ser. 6 uk. 15 » 30/2 do. unk. b. 1906 »	95,30	43/2 Seilindust, Wolff Hyp. 103.
1	4. Pfälz HypB, uk. 1917 » 31/2 do. do.	87.75 98,50	
1	402 Pr.BCrActB.Ser. 4 > 4. do. do. S. 179.18 ab 10 >	87.20 114,30	Zi. Verzinsl, Lose. In No.
	4. do. do. S. 21 nk. 1913 +	98.10 98.10 96.40	3., Belg.CrCom. v. 68 Fr. 5., Donan-Regulierung 5.0, 152
1	4. do. do. S.24 * 1916 * 4. do. do. S.25 * 1918 *	96,60	3 Finmburger von 1865 » -
1	4. do. do. S.26 * 1919 * 4. do. do. S.27 * 1920 * 6. do. do. S.28 * 1921 *	96,70	3. Holl. Kom, v. 1871 h.ft. 3½ Köln-Mindener Thir 2½ Lötticher von 1853 Fr.
	4. do. do. S.29 > 1921 > 3% do. do. S.20 > 1913 >	97,50 98.50 90,	1. Madrider, abgest, , 71, 4. Meining, Pr. Pidbr, Talr 138,20
1	31/4 do. do. S. 23 > 1915 >	90.20 87.20	3. Oldenburger Thir 128.
1	4* Pr. CentrBCB. v.90 a 4 do. do. v. 1899, #1 n. 03 a	96.20	5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. 4.00 5. do. v. 1866 a. Kr. s 34.5
I	4. do. do. v. 1906 * 16 * 4. do. do. v. 1907 * 17 * 4. do. do. v. 1909 * 19 *	96.10	Unverzinsliche Lose.
1	4. do. do. v. 1909 * 19 * 4. do. do. v. 1910 * 20 * 4. do. do. v. 1912 * 22 *	96.80 97. 98,	Zi, Per St. in Mk,
1	3½ do. do. v.1886/89/94/96: 3½ do. do. v. 1904 uk.13 +	88.50	- Braunschweiger Thir, 26 205 - Maithider Le 45
I	4. do. do. Com, 01 kd.10 s 4. do. do. do. 08 tlk, 17 s	98.80	- do. Le 16 35 80
	4, do. do. do. 12 kk 22 » 31/2 do. do. do. 57 v. n. 96 » 31/2 do. do. do. 66 » 16 »	99,20 87,80	- Meininger s. fl. 33.10 - Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 520, - do. Cr. v. 58 5, fl. 100 -
	31/2 do. do. do. 06 * 16 * 31/8 do. HypAct. Bank * 25/16 do. do. do. *	87,50	- Pappenheim Gräff, s.fl. 7 - Salm-Reift, O.ö.fl. 40CM Türkösche Fr. 400 153.
	41/2 do, do, Sr. 125; auf 1 + 4. do, do, (80 %)	95	- Ung. Staatsl. 5.0, 100 370 50
	31/2 do. do. do. abg. 4. do. do. v.04 nc. 13 .	86.50	Geidsorten, Brief, I Oeld,
ľ	4 . Ido. do. v. 07 ux. 17 »	96.20	Engl. Sovereig. p. St. 20,52 20,48 20 France-St. 16,30 16,26
R	4. do. do. v. 09 tik. 19 4. do. Kom, v. 08 tik. 18 4. do. do. v. 11 tik. 21 4. do. HypVO.(Ant.Ctf)	98,50	Oesterr, ft, 8 St. 17, 15.90
В	4. do, do, v. H uk. 21 - 4. do, HypVO.(Ant.Ctf) - 3/2 do, do, do,	99,50 97,50 92.	Newe Ross, Jupp. p.St 223,75
В	4. do. I fbrB.E.18.19 u.22 -	98.10	Gold al marco p. Ko. 28 00 27 90 Ganzi. Scheideg. # 28 04 Hochhalt. Silber . 88.20 86.20
B	4. do. do. E. 28 * * 17 * do. do. E. 29 * * 19	97.60	Amerikanische Noten (Doll. 5-1600) p. D. 4.20 4.20
	4., do. do. E.30/31uk.b.20 33/4 do. do. E. 23 · • 12		Belg. Noten p. 100Fr. 80.20 21.10 Engl. Noten p. 11.str. 20.56 20.52
В	4., do. do. E. 30/3108.0.30 304 do. do. E. 23 * * 12 304 do. do. E. 26 * * 14 307 do. do. E. 17, 180.24kh. 307 do. Kleinb. E. Ikb abos 1 307 do. Kosa. S. 30k. b. 12 4. do. Landsch Central 5. Rheir Uyp. B. do. aboz. 6 4. 1012	87.30 87.50	Hott. Noten p. 100 108-20 400.00
8	1/2 do. Koot. S 31k, b. 13 - 4. do. Landsch Central 3	85.50	Ital. Noten p. 100 Le. 60.70 80,60 OestU. N. p. 100 Kr. 81.85 84.75 Russ.Not.Gr.p. 100 R 216 215.50
Ю	Rheis HypB.kb.ab02/0	8880	do. (1u.3R.)p.100R Schwerz, N.p.100 Pr. 21.15 81.10
Ġ		BID STATE	heat
	Reichsbank Diskont, 5% Amsterdam , II, 196, 16970	41%	Paris Fr. 100 81.370a 3050a
В	Antw. Britssel Fr. 100 81 05 Italien . Lire 100 80 321/2 Loudon . Lstr. 1 20 50	57/e 6A/25/e 55/e	St. Peterab. SR. 100 - 500
2000	Loudon Lstr. 1 20 50 Madrid Ps. 100 — NYork(3T,S.)D.100 —	41/2%	Wien . Kr. 100 - 5% do Kr. m. S. i - 5%
ß	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	11 11	CAMP CONTRACTOR OF THE PARTY OF

Frankfurter Börse.

D. RSchatz-Anw.	M. a) Deutsche,	Ers fülle
EBA.uk.b.06. A 99.80 » EB. u. A. A. 39.80 » EB. u. A. A. 37. » EBAnleihe 99. Pilk. E. B. Priorititien 99. Plate E. B. Priorititien 99. * StRente A 99.80 » StRente A 99.80 » StRente A 99.80 » 1006, 1909 98.30 » 1008, 1909 98.30	D. RSchatz-Anw. D. RAnl. unk. 1918 D. Reichs-Anleihe Pr. Cons. unk. 1918 Pr. Schatz-Anweis. Preuss. Consols Bad. Anleihe 08 Bad. A.v. 1901 uk. 09 Anl. (abg.) V. 1892 u. 04 A.v. 1902 uk. 04 A.y. 1902 uk. 05 A.1902 uk. b. 1912 A.1902 uk. b. 1912 A.1902 uk. b. 1912 A.1902 uk. b. 1912	100,45 88,20 77,80 100,50 86,86 99,50 99,50 99,80 81,45 88,30 81,45 88,30
EB. u. A. Anl. uk. 1900 100.50 93.30		
> EB. u. A. A	. EB. u. A. Anl. uk. 10	0 100,50
* EBAnlelbe	3 E.B. U. A. A.	
Elazse-Lothr. Rente .# 77.80 Hamb.StA.1900s.09 95.30 StReite 95.30 StReite 95.30 StRei	* EBAnteilie	77.60
Hamb.StA.1900u.99		
* StReite * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		
* * * * * \$6, 97, 02 * Or. Hess. 1899	* StRente	() () - ()
Gr. Hess. 1899 98 90 99 90 90 99 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90		
* 1900 * 99.50 * 1908, 1909 * 87.30 * 2		
* 1508, 1909 \$8.90 \$ 3 (abg.) \$7.20 \$ 27.20 \$ 3 (abg.) \$7.20 \$7.20 \$7.20 \$7.6,75 \$7.6,75 \$7.6,75 \$7.8,20 \$7.93,abg. \$9.70 \$7.1831-95 \$9.70 \$7.20		
* * * (abg.) * 87.20 * * * * * 76.76 Săchsiache Rente * 76.75 Waldeck Pyrm. abg. * 78.20 Würltemb. unk. 1915 * 99.70 * v. 1879-89. abg. * 59. * * 1835-95 * 89. * 1900 * 87.30 * * 1905 * 87.		99.90
76,76 76,76 76,76 78,20 Waldeck Pyrm, abg. 78,20 Warttemb. unk. 1915 99,70 v.1879-89,abg. 89, v.1835-95 89, v.1835-95 89, v.1903 87,20 v.1903 87,20	* * * (abg.) *	
Sächsische Rent: 78.20 Waldeck-Pyrm. abg. 2 Würtlemb. unk. 1915 99,70 2 v.1879-89,abg. 2 2 v.1879-89,abg. 2 3 * 1885-95 2 3 * 1900 897,30 3 * 1903 87,30	The state of the s	W. J. 120 C
Waldeck-Pyrm, abg. > Warthemb. mbk. 1915 > 99,70 > v.1879-80,abg. > 89, > v.1881-85 > 87, > v.1885-95 > 88, > v.1900 > 87,30 > v.1903 - 87,		
Württemb. unk. 1915 × 89.70 × v.1879-80,abg. × 89. × 1881-85 × 87. × 1885-95 × 87. × 1900 × 87.20 × 1903 × 87.20		# MARINE
v,1879-80,abg. 89, 1881-85 87, 1885-95 89, 1900 87,30 1903 87,30		
* *1881-85 * * 87. * *1885-95 * 89. * *1900 * 87.20 * *1903 * 87.		
* *1885/95 * 89. * *1900 * 87.30 * *1903 * 87.	» » 1881-85 » 1	
\$ \$1900 \$ 87.20 \$ \$1903 \$ 87.		89.
» »1903 + 87.		87.20
* * 1890 * 78 80		87.
	> > 1890	78 80

b) Ausländische. L. Europäische.				
3	Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 .6	82.		
3 1%s 1%	Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr.90 Fr. MonAnl. v. 87 »	52.10 55 10		
3	* * 87 2500r * Holland, Anl. v. 96h.fl, Ital, amort.89, S.3u.4 Le	55.10		
35/4 2919	cons. stfr. Rte. L. G.	=		
41/5	Ost. Papierrente ö. fl. » Goldrente ö. fl. G. » Silberrente ö. fl.	8740 92,15 87,95		
4	» einheitl. Rie.,cv. Kr.	84.50		

	Ital, amort.89, S.3 u.4 Le	110	
35/k	cons. stfr. Rte. L. G.	-	
1619	» Rente i. G. »	-	
DIVE.	Ost. Papierrente ö. fl.	8740	
	. Goldrente ö, fi, G.	92,15	
17/6	. Sliberrente o.fl.	87.95	
	* einbeitl. Rie.,cv. Kr.	84.60	
	» Stauts-Rente 2000r»	85.60	
	a a 90 000c s	00,00	
11/2	Portug, Tab, Anl. A	90	
	do, unif. 1902 S. III .	06.	
	do. > 5. III (Spec.) s	10,50	
5	Rum, amort, Rte.v. 03 +	99.	
	» Conv. v. 1890 »	9270	
	s s s 1891 s	88,50	
	> > 1891 > > amort.Rtc.v.1896 >	88.	
II/a	Russ.Stantsanl.stfr.05 *	10025	
	do. ConsAnl.v. 1880 +	88.30	
	do. Gold- do. v. 1889 »	HI HALLSON	
	do. C. E.B. S.Iu.1119 >		
	* StR. v. 1902atfr. *	88,10	
77/10	* Conv. A. v. 98 stir. *	87.70	
11/9	» Goldani. » Gt » »		
	* > > 96 * *	0_0	
1/2	Serb. effr. Gold >	89,30	
		78,80	
2/2	Marie Co., and the second of the second	80,80	
100	do. Ani, von 1905 a	75,50	
7.7.	A 1000 1300 - 1	10,00	

5	Mex. am, inn, I-V Pes. * cons. äufl. 99sti, #	91.	
4	> Gold v, 1964 stfr, #	88.20	
3	> cous.inn.5000r Pes.	1000	
5, ,	Tamanl. (25).mcx.Z.) »	95.50	
5	Sao Paulo v. 081, G. a	100.	
See	do, E.B. in Finld #	-	
Pre	ovinzial- u. Komi	nunal-	
ZL.	Obligationen.	In the	
4	Rheinpr.20, 21, 31-34 .#	58.50	
37/4	do. 22 u. 23 + do. 30 +	63,	
3500	do. 30 v	80,80	
33/2	do. 10,12-16,19,24-27,29	67.50	
31/4	do. * 18 .*	85,50	
3	do. * 18 .8 do. * 9,11u.14 *	82,30	
4	Pr.Oberhess, unt. 17 .	9830	
4	Frkf.a.M. v.06u.14 *	98.50	
4.4	do.1907uatigb.b.15 >	98,80	
4	do. v. 1910 unt. 1920 »	99.	
4	do. v. 1911 unt. 1922 s	00 60	
31/3	do. Lit. Nu.Q(abg.) +	96.45	
31/2	do. Lit. R (abg.) >	94.45	
31/2	do. > S.v. 1886 + do. > T = 1891 +	90.	
31/2	do. > T = 1891 + do. > U = 93, 99 +	90.	
31/2	do. » V × 1896 »	90.	
31/2	do. Wv. 03 u.08 a	9030	
31/2	do. Wv.93u.08 » do. StrB. » 1899 »	90.30	
31/2	do. v. 1901 Abt. 1 »	0000	
31/5	do A.II,III .	-	
31/5	do. + 1903 -	90.10	
31/2	do. * 1900 A. I.II *	90.10	
31/2	do. v. Bockenheim *	100	
6	Baden-Baden v. 1908 »	98,	
5/4	Berlin von 1886/92 »		
4	Darmstadt v. 09 a.16 +	~	
31/1	do. v. 05 am, ab1910 »		
4	Giessen v.1907u.1917 +	51.	
31/5	do. v. 03 uk. b. 05 +		
31/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	- 00	
6	Köln von 1900 u. 06.4	100.	
31/2	Kreuznach v.85 u.98 »	-	
31/2	Limburg (abg.) *		
4.	"laimz-1907 uk. 1916 ×	00.74	
31/2	do. (abg.) 1878 u. 83 *	88.70	
15/4	do L.j. v, 1884 -	8570	

1	-		1,000	Aktien	industrieller	Ilman	6/4 6/4 JulUng. StB, Fr. 143.50
3	100	II. Autserguroplische	e			Onter	0. 0. do, 86d. (Lomb.) - 18.50
21	5	[Arg. 1907 onk, 1912 Pcs]	100.50	Divid.	nehmungen.	F4 (57.0)	4. 4 Prag-Dax PrA.b.ft
ā	5	* 1009 tgb. ab 1910 + 3	100 30	Vorl.Ltzt.		In cu	55/1 5/70 do. StAkt. > 40.50
31	5 .	* Auss. E -B. i. (7, 00 s	1000	11.0 14.	Alum Neuli (50%)Fr	244.50	Na 174 Ranb OdEbenfurt + 40,
31	41/2	> innere von 1888 .#	-	04 4 04 4 1	Asbrwk, Ekf. M. Wrth		7 7. Orient-EBBetrO 145
9	4	* innere von 1888 .# * inns.GAni.1897.#	No.	10 . 10, . /	Aschilleg.Buntpap4	175	
31	5	Chile-Ant. von 1911 = Chile Gold-Ant. v. 66 >	96,50	Bir Carl	ad. Zekl. Wagh. ii	1189.	6. 6. Pennsylv, R. R. 109 85
9	事治	Chile Gold-Ani, v. 96 >	90,70	150 150	Baut Zekt. Wagit, ii	209	6. 6. Pennsylv. R. R. + 10985 5. 5. Austof, ElsBd 108.75
5	6	Chin, StAnl. v. 1895 at		15 10	BaugSüdd, I.60 E.	58.90	5. 5. Augiol, ElsB 6 108.75 6% 6% Prince Heuri Fr. 154.
и	See	* * V. 1896 *	99,50	D 10	Steist Faber Ning, v	270,40	10. 10. Graser Tramway 5, fl. 185,50
Ņ.	44/2	a w tone -	52.50	6 6	Brauerei Binding » » Eichbaum «	178.	10.1 10.1 10.1 10.0 11.0 10.0 10.0 10.0
ý	2. 1	StEB.v.1911 Mk do. St.E. TientPuk	95 80	2 7	. HenningerFrkf.	105.	PrObligat. v. TranspAnst
	5.1.	do, St.E. TientPuk		7 7	» Herkules Casacle	2.00	
i I	294.60	GROSS-A.DERELLO.A.I		3., 31/2	. Hothr, Nicol, .	1400	Zf. z) Dautache. In b.,
Ш	44/1	do.stf,i.O.igb.ab1919+	99,	6. 7.	» Kempli »	78	3. Alig. D. Kleinb. abg. A 92.70
9	41/2	Japan. Anl. S. II E	-	0 3	» Löwenbr, Sin, »	53	4. Alig.Lok. H.StrE.v.98 . 39.
i I	4	do. v. 1905 S. 12-19 .4	-	9., 10.	» Mainzer AB. »	30050	4 vs (Bad. AO. f. Schiff. * 58.
9	De a	Marokko von 1910 = 2			» Mannheim, Br.»	130,50	4. Casseler Strassenbabn
v	Do a	Mex. am. inn. I-V Pes.	91.	0. 0	» Nürnberg »	1447 04	AND ITS PARAMETERS SHOULD AND CO.
ы	5	* cons. äuft. 99stf. E		9. 9. 5. 5	*Parkbranerel *	177.	4. D. Fisenb. G. Serie 1 1 DR.
П	State of	> Gold v, 1964 stfr, #	88.20	6 7	* Rettenmayer *	0.0	41/2 do. (17.) S. Hu. IV . 100 50
1	300	> cous.inn.5009rPes.	20 00	0 0	* SchöfferhBg. *	-	4. do, Serie I u. III . 98.
	20.0	Tamaal.(25j.mex.Z.) »	95.50	Tree Charles	a Storn Observed a	TW MINE	4'ra Nordd, Lloyd ak, h, 00 + 1
ı	5	(San Paulo v. ON L. CL. 6) 1	100.	8 9	Irongel, Schlegh .	100	41/2 do. 08 tik, 1953 b
	See	do, P.B. in Child #	-	13 32 1	Cettol., Have (W/)	100 10	4 do. v.02 * * 07 * -
d	-	The state of the s	SULPONIA.	8 10 1	Froncet, Schlenk - eilal., Bayr. (W.) - Sem. Heidelb	17710	4. , Südd. Eisenbahn v. 07 v -
	Pre	ovinzial- u. Komm	unal-	5 7	> F. Karlst.	149,75	39: Sidd, Eisenbalen 95,30
ı	ZŁ.	Obligationen.	See Acres	5 7	· Lother, Metz ·	118.50	by Sundiantinata
Ш				5 . 10 /	ham, u.ThW.A.	2.50.00	b) Ausländische.
	4	Rheinpr.20, 21, 31-34 .#	63,	61/2 716-4	hem.AC. Guanos	T93-90	4. , Elisabethb.stfr.in Gold A -
8	37/4		90,90	25 25	" Bad.A.u. Sodut. "	E22	4. , Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl
а	3500	do. 30 v	E7.50	0 0	» Bles Silb Braub. »	277.00	4. Lemb.Cern.J. stpfl.S.ö
П	35%	do. 10,12-16,19,24-27,29	67.50	40 50	 Blei,Sdb,Braub, D,Gold-,Sl-Sch. 	110.00	4. do, do, stir.t.S 89.20
4	31/4		85,50	7 4 4	» Fbk. Gerrash-H.	639.50	4. do, do, stfr.t.S. 89.20 4. Ost. Lokb. stf. t. G#
н	3		9830	12 12	» Fabr. Gdbg. »	241.	5. do, Nwb, st. 1. Q. v. 74 . 82.90
Я	4	Webs - M - Of - 14 - 1	98.50	14 14		246.50	3/1 do. do. conv. v.74 . 83.20
1	4		98.80	27. 30.	. Farbw. Michel .	246,50	3/2 do. do. v. 1903 Lit. C. > 98 00 1
И	4	do.1907untigh.b.18 >	99.	0 0	a a Milhibeiro	621.50	5. do, Lit, A. 41. 1. 5. 0. fl. 101.
9	400		00.00	20. 20.	* Fabr., V. Mannh.	04.	The lon rone, I. A. Rel were A.
П	4			19 19	* Weiler-ter-Meer .	333	301 do. cenv. L. A. Kr. 77,16 301 do. do. v.1903 L. A. 77,16 5. do. do. L.B. stfr.S.ö.fl. 78,20
-1	31/3	do. Lit. Nu.Q(abg.) + do. Lit. R (abg.) >	94.45	12. 12 32 30	. Werke Albert .		5. do, do, L.B. Mr.S.O.B. 78.20 1
1	31/2	uo. Lit. R (ang.) *	92.10	33 3000	» Holzverkohigs. »	200.	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 77.70 l
1	31/2	do. + S v. 1880 +	00.	11 12 12	· Ritgerswerke +	370,00	31/2 do. do. v.twull.b. > 2770
ч	201.56		90.	4.9	a Till Malay Man -	THE PERSON NAMED IN	5. do.Süd(Link.) sf. i. Qd 97.85
П	31/2	do. » U×93, 99 »	90.	12	a Westel Brold .	221 00	4. 4 (10) 40, 3
ч	31/2		9030	0 - 1	before u. Pels Helly	316.50	29'ss do. do. Fr. 51.20
ч	31/2	60. Wv.93u.08 +	90.30	8 - 1	wegel, Rudd. Dpfkrb. u.Prh. Helb. Drahtind., Südda	220.	29/8 (IO. E. V. 187) 1. U
н	31/2		0000	8 - I 15 25. I	I. Accum, Berlin -	830.20	5. do. Stab. 73.74 st.L.O £ 102
1	31/2	do. v. 1901 Abt. 1 »	200	2 7	Brown Boy, &C Coatin Nirnh . Discit Ubernee .	DINNE	5 I do No No No 72 St. VALUE III
4	31/5		90.10	40 5	Contin., Naruh.	440,	4. do. Stab. v.83stf. i.Gm 92.80 3. do. IVIII.Em.atf.Q.Fr. 7710
-1	31/2	do. * 1900 A. I.II *	90.10	10 0 100	» DischObersee »	30.70 307.05	1. do. 1VIII.Em.atf.Q.Fr. 7710
1	31/2	do. v. Bockenheim *		4 6	» Feli. u. Guill. L. »	247.50	The state of the s
П		Baden-Baden v. 1908 »	98.	14 14	o Ore Alle Paul	0.63498	3. do. v. 1885 atf. i. O. + 74.80
	54	Berlin von 1886/92 »	100	12. 5	» Ges. Allg. Berl. » » BergmWerke »	300 50	3 do. (Eg. N.) 90, 1, 0, 1
П	4	Darmstadt v. 09 u.16 *	me .	4 4	. W.Homb.v.d.H.	******	3 do. v. 1895 stf. i. O 75.
1	31/1	do. v. 05 am, ab1910 »	-100	4 5	> Lahmeyer .	146,85	3, . Prag-Dux Svoott 1. G. o. H. 74.40
1	4	Giessen v.1907u.1917 .	51.	7 7	. Licht u. Keaft .	132.10	3. Be Off Fb. 416 to U
	31/9	do. v. 03 uk. b. 05 »		10 11	LiefGes.,Berl. »	7.83	3 GO, Y, 91 SH, L O. > 76.
н	31/2	Homb.v.H.k. 1880 u. 99	-	7. 1 7./2	Schuckert	144.75	3. do. v. 97 atf. t. G. > 92.50
	40	Köln von 1900 u. 06.4 1	00.		· · · Rhein. ·	138	4 Rudoffh, Salzkg, stf. i.O. 86,80
1	30%	Kreuznach v.85 a. 98 v.	-		Siem. u. Hals.	597.	5 UngCal. att. L 5. 0. II. 82.25
	31/2	Limburg (abg.) *	-	6471 6478 1	Serment, tietr.	190	20 Ital. stg. E.B. S.A-E. Le 24 Liverno Lit.C, Du. D/2 s 4. Sardin. Sec. stf. g. fu. II Le
	4.	1#HIZ-1907 HIZ-1910 ×	-	71/2 71/2 4	TelG. Disch. A.	122 50	2400 Liverno Lit.C, Du. D/2 > _
ø	31/2	do. (abg.) 1878 u.83 .	88.70	10 10 1	* Voigtochiaenth.,F	178.	4. Sardin Sec. stl. g. In. II Le -
	31/4		8870	9., 9., 0	ummif.BerlFrid.	108.50	29 in 15 Bid Little S. AH. VI 69 TO
	39/1	do, vom 1886 u. 88 + 1	82.70	6 - H	formmif. Bert. Fraf.	11920	4. Toscanische Central > 108.30
	31/5	60. (abg.) L.M. v.91 a 3	86,70	7. 7. 1	led. Kpf. u. Süd. Kw.	117.	5 Weststrillian, v. 79 Fr. 98.70
	35/1	do. von 111 + 1	88.70	0 0 0	elsenk, Umbat.	200200	5 00. V. 1000 Lt 100,30
	35/2	do. + 05 un 1915 + 4	88.70	7 8 1	Skirch Mhlw Strant	181.50	277 Commardann Fr. 32.
	4	Mannh. 1912 unk. 17 . 1	9750	8 8 110	PROFIT A DECL OUTS PROVIDED IN	3.00	4. Kursk,-Klew,stfr.gar, .4 88.
	32/2	do. s 1888 s	-	10 0 K	atk Rh. Westf	166	4. do. Chark, 89 > > 28,70
	31/2	do. v. 1898 k. 03 +	-	O O K	unstseidef., Frkf.	108.50	4 Mosk-JarA .97 stl. g 85.70
	4	Munichen v. 12 nk 42 a	-	11. 9. L	edert. N. Sp	180	4 /2 Mosk, Kasan EB. 1909 v 95 96
	4	WHITE DETRINA 12 HALLY . I	00.50	71/2 71/2	afk Rh. Westf. anstseidef., Frkf. aderf. N. Sp	103,	4 do. uk, 1915 stfr. O. > 88.70
	4	W SCHORGER V. 1900/01		10 10 L	HUWIESH, WASTER P	166 1	4. do. Wind, 105.v. 97 > 85.70
		uno 1903 Serie IV a 1	99 50	30 30 M	asch. A., Kleyer a	569,	4. do. do. v. 98 stfr. > 85 70
٥	Acres 1	do. v. 1903 uk. 1910 »	- 1	542 6 3	asch. A., Kleyer a Armat. Hilpert a	103,	4. do. do. v. 98 stfr. > 88 70 4/2 do. Wor. sbi910stfr. > 96.20
					Act 2 leaves - for	Tarable 1	

Den echten "Kornfranck" gibt es nur unter diesem Namen! Die Pakete sind grünundhabendunkelgrüneBänder. 24

Frau Fritz Assmann, Corsetière - Bandagistin. Saalgasse 30.

Spezialkorsetts

für Magenleidende, Operierte, Druckempfindliche usw. Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

> Niederlage von Kalasiris, bester Korsettorsatz,

Reform-Nuss- u. Mandel-

25 50 30

50

60

50

10

0000050

Im Sinne des Gesetzes Margarine, obwohl garantiert frei von Tierfetten.

Vollkommenster u. beliebtester Ersatz für die nicht immer einwandfreie

Proben gratis.

Für Grossverbraucher billiger.

Nur zu beziehen:

Kneipp-u. Reformhaus Inmana. 71 Rheinstr. 71.

wirft du siegen," rufen wir allen denjenigen zu, die noch auf der Suche nach einem Raiao find, ber auch den höchsten Anspruchen genügt und dabei an die Hausftandstaffe nur geringe Anforderungen stellt. Eine führenbe derungen ftellt. Marte der Welt-Induftrie, welche diese beiden Bedingungen restlos erfüllt, ift der Reichardt-Rafao Peinliche Auswahl und forgiamite Reinigung des Robmaterials, vollendete Entolung und unübertroffen feinfte Gidtung ichufen bier ein Fabritat, das auch die höchften Bedingungen, Die an einen Qualitats-Rofao gu ftellen find, erfüllt. Der Rame



ift unbedingte Burgichaft fur beste Qualitat bei niedrigster Preisitellung. - Reichardt-Schofoladen find gleichfalls führende Marten. - Reichardt-Ronfituren find das Entzuden ber Renner -Reichardts Saemoglobin-Braparate find als wertvolle Starfungsmittel und Blutbildner langit befannt -Bertauf gu Fabritpreifen in

Wiesbaden: Canggane 25. Gernfprecher 2449.



Während dieser Woche gelangen ca.

Meter

Klöppel=Spiten Klöppel=Ginfätze für Handarbeiten

Valancienne=Spiten Valancienne=Ginfake Stickereien & Tüll= und Spiten=Stoffe gestickte Borduren

außergewöhnlich billigen Gxtra=Preisen zum Verkauf.



Rorfett ber beu-tigen Mobe ift Korfett Imperial 兇. \$3.226106 Porm Direttoire. Rudenidnärung mögl, bequemft, Sin und gibt tabellos mob. fclante Figur. Bebe Dame

Jebe Dame trage besh, nur Rorfett Namberial". D. R. B. 296106 Breis: 7.50. 10, 15 bis 75 Wf. Mleinvert.: Soviettb. "Imberial", Thiedbaden, Langa. 10. Fernibr. 1450.

merben ichid garniert, große Auswahl in iconen Formen und allen Butaten, Dotheimer Etraße 31, Part, linte, (Bitte auf bie Sauenummer ju achten.)

Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager vorrätig in feinster Ausführung u. hervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Mk. 4950, 55, 65, 75 bis 98

Gehrock-Anzüge Mk. 39, 45, 55, 65 bis 98

Frack-Anzüge Mk. 54, 67, 72, 85 bis 98

Reichhaltige Auswahl In Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

(unstl.

(Hände, Finger, Arme, Beine, Füße),

Geradehalter u. Korsetts

nach Hessing etc. bei Rückgratsverkrümmung, schiefen Schultern etc.

werden in sorgfältiger, sachverständiger Ausführung in eigener Werkstätte angefertigt.

Telaphon 227 u. 3327.

Taunusstrasse 2



nur feinstem Malz und Hopfen herdurchaus reines, aus gestelltes Mährpraparat, besitzt neben den guten Eigenschaften des Malzextraktes hohen Mährwert und ist fast alkoholfrei.

Bleichsüchtigen, Blutarmen, Lungen-, Magen-, Norven- und Verdauungsleidenden, Rekonvaleszenten, schwachen Kindern und stillenden Frauen besonders zu empfehlen. Vom Kongress für lunere Medizin als ein erstklassiges Nährmittel erkannt und auf die einwandfreie Liste gebracht,

In Originalflaschen, fast unbegrenzt haltbar, zu beziehen durch die Alleinvertretung

Herrnmühigasse 7. 39 Bierkon 2087.

Sonder-Verkaufstage Wäsche, Weiss- und Leinenwaren.

Wir hatten Gelegenheit grosse Mengen Waren von unseren besten Fabrikanten erstaunlich billig zu erstehen und veranstalten wir hiermit, ab heute Montag, einen

aussergewöhnlich billigen Verkauf.

Diese Waren sind in Qualität und Preis wohl das vorteilhafteste, was seit langem geboten ist, sodass wir heute schon den Weihnachtseinkauf anraten. Die Ersparnisse in den Ausgaben entschädigen für den frühen Einkauf

= Damen - Wäsche. =

Nur allerbeste Stoffe und Zutaten, sowie tadellose Verarbeitung.

Serie 1:	Tag-Hemden, garniert Beinkleider, Kretonne und gerauhte Croisé mit Feston Nacht-Jacken, gerauhter Pikee und Croisé mit Feston Unter-Taillen mit Stickerei in allen Weiten Trikot-Reform-Beinkleider in allen Weiten Wert bis 1.50 Mk.	Serie II:	Tag-Hemden, Achsel- u. Vorderschluss mit Stickerei	jetzt 445 Mk.	Serie III:	Reform-Hemden mit reicher Hand- stickerei, Rumpf gestickt	jetzt 185 Mk.
Serie IV:	Reform-Hemden mit Einsatz und Stickerei	Serie V:	Fantasie-Hemden in reicher Aufmachung Knie- u. Bündehen-Hosen mit Feston und Einsatz Nacht-Hemden mit Einsatz und Stickerei Garnituren (Hemd und Beinkleid), jedes Teil Spitzen-Röcke mit Einsatzu. Stickerei- Volant Wert bis 4.50 Mk.	jetzt 275 Mk.	Serie VI:	Fantasie-Hemden, elegante Ausführung Knic-Beinkleider, elegante Ausführung, offen und geschlossen	jetzt 325 Mk.

\equiv Bettwäsche. \equiv

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

4	2111	Fosten Rissen-bezuge, geoogt, jetzt	58 Pf.
I	in	Posten Kissen-Bezüge aus prima Kretonne, mit Kurbelbogen	98 _{Pf.}
I	Sim	Posten Parade-Kissen, ringsum mit Fältchengarnitur und G Volantstickerel jetzt	2.50
1	in	Posten Couverttücher aus bestem Kretonne, mit Faltchen und ausgebogt, 150/250 gross jetzt	3.50
7	2in	Posten Damast-Bettbezüge, vorzügliche Qualität, mit Seidenglanz, 130/180 gross jetzt	3.50
1	in	Posten Halbleinen-Bettücher, gesäumt,	250

=	= Taschentücher. =	
-	Posten Reinleinene Taschentücher, vorzügliche Qualität, 45 cm gross per ½ Dtz. jetzt Posten Linon-Taschentücher, prima Qualität,	1.75
15.01	Posten Linon-Taschentücher, prima Qualität, 48 cm gross per ½ Dtz. jetzt	95 Pf.
Ein	Posten Engl. Batist-Damentücher, weiss mit Hohlsaum, per 1/2 Dtz. jetzt	1.10
Ein	Posten Engl. Batist-Herrentlicher, weiss mit farbiger Kante und Hohlsaum	25 Pf.
Ein	Posten Linon-Taschentücher mit Languette u. gestickter Ecke per Stück jetzt	28 Pf.
Ein	Posten Taschentücher aus feinem Reinleinen u, Halbleinen, mit echter Madeira-Handlanguette und teils reich gestickten Ecken per Stück jetzt	

Hemdentuch, feinfädige Qualität, vorzügl. in Haltbarkeit u. Wäsche 80 cm breit, per Meter jetzt 36 Pf. Renforce, aus best. Material, mittelfädige Qualität, für Leib-u. Bettwäsche geeignet, 82 cm breit, per Meter jetzt.

Bettuch-Halbielnen, Westfäl. Fabrikat, sehr solide Qualität, 160 cm breit per Meter jetzt

Bettdamast u.-Satin, schöne Blumenund Streifenmuster, 130 cm breit, per Meter jetzt Pf. Gerauhte Croisé, schwere
Ware, volle Breite,
per Meter jetzt 39 u. 55 Pf.

Flock-Pikee, gross. Muster-Sortiment, solide Qual., per Meter jetzt 45 u. 60 Pf.

Gerstenkorn-Handtücher,
m. Jacquardgewebe, sehr bewährte
Qualität, ca. 50 cm breit,
per Meter jetzt

Pf.

Wisch-, Gläser- und Tellertücher, gute halbleinene Qualität, fertig gesäumt und gebändert, ca. 60 cm gross, per 1/2 Dtz. jetzt

Abgepasste Gerstenkorn-Handtücher, ganz weiss m. bunter Kante, fertig gesäumtu.gebändert, ca. 45×110 cm gross per ½ Dtz. jetzt

285

Wir bitten unsere Schaufenster-Auslagen zu beachten.

FRANK& MARX,

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Modell-Verkauf

in Gesellschaftskleidern, Jackenkleidern, Mänteln, Blusen etc. Originale erster Pariser Modellhäuser, sowie deren Kopien.

Die Preise bewegen sich

statt bisher: zwischen Mk. 300 .- und Mk. 1000 .jetzt: zwischen Mk. 150 .- und Mk. 450 .-

. Hertz, Langgasse 20.

Eine elegante

zt

k.

Pf.

Pf.

Pf.

0

auf Bestellung in meinem Atelier ange-fertigt — unter Wahrung eines vornehmen Geschmackes — kommt in

2 Abteilungen zur Auslage

eibwäsche

vom 12. bis 14. d. M.,

Bett-,Tisch-a.Hauswäsche vom 15. bis 18. d. M.

Bei der Reichhaltigkeit und geschmack-vollen Ausführung dieser Ausstattung dürften meine Ausstellungen für alle Damen von Interesse sein!

Leinenhaus Georg Hotmann, Langgasse 37.

Althewährte Bezugsquelle vollständiger Wäsche-Ausstattungen.

onic In Ruhrbrechtote, Ruftohlen, Gier. u. Brauntohlenbriteis, Soly. Biffigfte Tagespreife. - Reelle und prompte Bebienung.

Rur befte Bare. tterer Nachfolger,

(A. Severin), Biesbaden, Abelheibfirage 83. - Telephon 6587.

Webergasse 11,

___ Niederlage

Münchner Lodenfabrik

Joh. Gg. Frey,

in München,

Touristen- und Sport-Ausrüstungen ::

für Damen und Herren.

Große Genbung neu eingetroffen: uriegstarte v. Baltan

In 1 Mart. Buch- u. Kunfibandi. Marme, 12 Friedrichftr. 12 (Rabe Bilbelmftr.)

Tajelbit Gelegenheitskäufe auch viele Gelegenheitskäufe in Bildern, Bilbern, Lugus - Bor-gellaufiguren, Antfquit, Briefpapieren Befondere Bunfche für Beihnachten gefi. rechtzeitig boff. Untig. Berte beforge ich febnellftens



Rorbflaichen

in allen Großen fanfen fleis Frz. A. Leissle & Co.

dem. Brobufte - ather. Dele, Egtrafte- u. Farbtinfinren Fabrit, Jeinspritgroßhandlung

Mabesheimer Str. 30. Tel. 8187.

Moderne Herren-u.Damen-Konfektion

Hefert leistungsfüh, Firma unt Zusicherung strenget. Diskretion auf bequeme Teilzahlung.

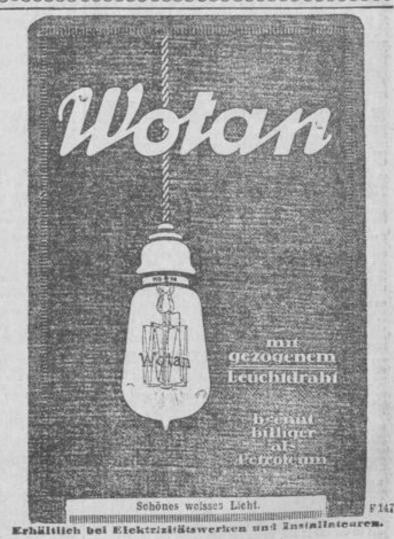
Kein Inkasso durch Boten, Geff. Anfragen u. M. 462 an den Tagbintt-Verlag.



unr noch furge Beit wegen Gefcatoaufgabe in la Delifateffen, Ronferven, Rolonialmaren, Weinen, Liforen, Rognat, Bunicheffengen ac. 2c. gu jebem annehmbaren Preife.

Delikatessenhaus Lohkarn,

Gde Morihftrage 16 u. Mreiheibftrage 39. Bur Bleberverläufer, Benfionen, Sotels tie nieberlehrenbe Gelegenheit.



2. Jiehung der 5. Klaffe der 1. Breublich-Suddeutschen (227. Agl. Preug.) Aloffen-Cotterie.

Abend-Ansgabe, 2. Blatt.

Com 8. Robember bis 2. Dezember 3932.) Mur die Geminne über 260 UR. end dem betreffenden Rammern in Atammern beigefügt. Oder Gewähn

Und febe gesogene Rummer find zwei gleich hobe Geminne gefallen, und glode je einer auf bie Sofe gleicher Rummer in den beiben Abeilungen I und IL

Der ichtigung: In der Normittagelike bern S. Rebember ich 172186 Ball 172056, in der Nochmittagelike 40784 hau 60780, 202010 Beit 202012

Diese Woche: Fortsetzung

Marktitraße 14.

Die allgemeine Beliebtheit und riefige Anerfennung, welcher fich uniere 95 . Bf. . Tage erfrenen, veranlagt uns, ben Bertauf auch biefe Boche noch fortgufeben.

Ren eingetroffen find:

Große Mengen Rinder Rleidden in gefiridt, geweht ob. Flaned 95.3 juchen

Stofte Mengen Rinder 95.5

Große Mengen Leibe und 95.3 bis 100 cm. jedes Stüd

Broke Mengen Damen. Mafdie, hemben, hofen 95.3

- Zum Ausjuchen -Belge für Rinber u. Bad- 95

Große Mengen Strone Mengen
Serren-Unterhofen geftridt, Normal u. warm
gefürtert . Stild nur Rormalhemben . Stild 95 &
Normaliaden . Stild 95 &
4 Baar Serren-Soden . 95 &
2 P. Kinderkrümfe Wolle 95 & 19. Damenftrumpfe, reine 953 Bolle . Damenwefte . . 95 & Grobe Mengen

Gehafelte Maten (bie große Mobe) i. Mabden und Badfifde, unt mit Borbure . . . Stud

- Große Mengen -Betificher, weiß ober 95% Stiffenbeginge in gebogt 95% ober mit Ginfagen . 953

Sunderte riefig preiswerter Baumwoffwaren-Abichnitte.

Stodbiber,

O'/ Meter Bettfattun, A Blutenflauell,

ober 11/1 Meter & OF Caurenftoff, & L Roben, Roppenfioff,

喜りしょ

2. Biedung der 5. Klaffe der 1. Preubisch-Suddeutichen (227. Agi. Breug.) Alaffen-Cotterie.

dem 6. Rovember die 2 Begember 1912.) Rus die Gewinne über 240 Wel. nd den bestelltuden Wusumen in Manumern belgefügt. Ohne Gewähr.

But jede gezogten Rummer find stoet gleich bobe Gewinne gesallen, und jwar je einer auf die Lose gleicher Rummer in den beiden Whieliungen I und II.

part |st elient and bit sole gleich bobe Gewinzer gelozen, with part |st elient and bit sole gleicht Summer in herr bether with part |st elient and bit sole gleicht Summer in herr bether with part |st elient and bit sole gleicht Summer in herr bether with part |st elient and bit sole gleicht Summer in herr bether with part |st elient and bit sole gleicht Summer in herr bether with sole gleicht Groß |st elient gleicht Groß |st elie

C. P. à la Sivène Paris.

Spezial-Modell für Damen mit starker Büste.

Die Brust ist seitlich hoch, um der Büste einen Halt zu geben. Die Mittelpartie liegt in-folge der kurzen Mechanik völlig frei. Durch das Befestigen der an den Brustseiten befindlichen breiten Seitenbänder kann die Brust beliebig schmal geschnürt werden. Dieses Modell hat den Vorzug, Demen mit stark entwickefter Büste ein ästhetisch schönes Aussehen zu geben, ohne irgend beengend zu wirken.

Herrlicher Sitz.

In weiss Satin-Drell mit prima . 350 Fischbein-Einlage



Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Blumenthal.

Deutsche Korsetts 14 ... 95 ... ra ben von 14 ... 95 ...

St. Slifabethen = Verein.

Die dies fahrige Berlofung bes biengen St. Misabethen-Bereins finder am 14. November 1912 im Saac des "Kath. Resevereins", Antienste. 27, nachmittags 21: udr. unter polizeilicher Anfischt statt. Die Gewinne sind im selben Saale anszestellt: Mittwoch, 18. November, von morgens 9-1 Uhr und nachmittags von 8-6 Uhrt auch Donnerstag, den 14. noch vormittags von 9-12 Uhr. Auch sind Lose daseibst noch zu haben. — Eintritt frei. — Zu freundstichen gehlreichen Besuch labet ergebenst ein.

Der worstand. Fogs

Diesen Samstag

Ziehung sicher 16, November, Libeliebten Strassburger Lotterie.

Gesamtw. d. Gew.

empfiehlt Lott,-Unternahmer

J. Stürmer,

Strassburg i. E., Lungestr. 107, C. Cassel, Kirchgasso 40 u.

Markistrasse 10, J. Stassen, Kirchgasse 51, R. Stassen, Bahnuofstrasse 4. F14:

Sie sparen die mairie!

Eine Eliaffer Fabrit hat mir den Mlleinderfauf ihrer Warenreste aller Art übertragen. Durch Ersparnisse der haben Ladenmiete bersaufe ich zu staunend billigen Breisen, nach Ge-wicht und Meier. Essäher Resten-bersauf zu Fabritpreisen. Eineisenaustraße 13. Bart. L

Beil- u. Bade-

Benblumen p. Bib. 20 Bi.

Senstant d. 5/2 20 3/2

Hur Aneton-n. Reform-

haus "Inngborn". Mheinar. 71. Tel. 3719.

- Herbitdunger!

Kali-Guens Bir, 5 Mf. Ollanzölfarde Pfd. 45 Bf. Außosbenöl Schoop, 35 Bf. In Stahlfpäne Paf. 23 Pf. Karlsruher Parfett Backs.

Großes leiftungefähiges Saus liefert fulant

Wohnungs=

Einrichtungen,

Braut-Ausftattungen, Deftorationen und einzelne = Robel == eventi. ohne Linjahlung

Teilzahlung

unter Bufiderung ftrengfter Disfretion u, unauffälliger Bieferung. Rein Butaffedurch Boten.

Weff. Unfragen u. F. 479 an ben Ingbl. Bering.

ist & bleibt der beste deutsche Cekt !-

Kahrflähle für Ilm. u. Straße. Bertanfu, Micte. M. n. o. Bestenung. Auch Bettifche und Bimmer-Rlofetts

L. Hehner, Bebergaffe 3, Sth. Tel. 3229. Repar. prompt und billig

Grösste iswah

Kinderstühlen Kindertischen Blumentischen

Kiezen

Taschen

Hundekörben

Waschkörben

Wäscheleinen Wäscheklammern

Wäschepuffs

Papierkörben

allerbesten Qualitäten u. su billigsten Preison.

Spezialgeschäft f. Korbwaren u. Kinderwagen,

Neugasse 18

Kl. Kirchgasse 1.

Telaphon 2845.

Bei feber Bitterung macht -

Albion

die Sande blendend weiß. Echt & filocon 60 Bt. Doppelfiacon 1 Bit, in Apothefer Maumus Fioras Drogerie, Grove Burgftraße 5.

erl

nbet 27, b int unb jie sind im Dutum, liebe Frau!



Joh kenn'die Sache ganz genau: Palmona sie ersetzt fürnahr Die beste Butter ganz und gar. Dafür ist sie in Stadt und Land Bei arm und Reich bereits bekannt. Und selbst der allerschwächste Mogen Er kann Palmona wohl vertragen Drum ich als argt, ich sage frei: Palmona oder Butter? Einerlei!

HSchlinck & C's A.G. Hamburg nige Broducenten von Palmin : Pflanzenfett Balmona : Efferzen-Butter-Margarine

General-Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

Simons Brot.

Mile Magen. und Darmleibende, Buderfraute, Bluts arme nim. effen, um gu gefunden, bas echte Sta eler

verleben mit Streifband u. fdmarg-weiß-roter Schubmarte. Man mache einen Gerluch mit unjerer 10-Big.-Badung. Stete echt und frifch zu haben bet Aug. Wimschult, Raifer-Friedrich-Ring 8, Ludwig Fischer, Seban rage 1.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O 1728 Zahn-Bürsten kaufen Sie

rut und unter Garantie

Drogerie Otto Lilie. nur Moritzstrasse 12.

Deutscher senei COGNAC in langen b/Frankfurt a/M. aus Charente-Wein destilliert

Engros-Verkauf durch Ernst Schade, Biebrion a Rh. Telephon No. 354.

"Junker & Ruh" Daskochherde

Erich Stephan,

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Grillapparate

K13

Kleine Burgstrasse, Ecke Häinergasse.

3ch wohne feist Langgaffe 30, negeniber "Dotel Abler". Spesial-Behandlung für

Bibenmatismus, (Sicht und Aschias.

Spreift, v. 9-18 u. 8-6 Uhr n. Wodent, Bretix May, Langage 30.

Haarmetze Bro eric Backe. billigat Betten auf den Dampfern,

lletts London über Vlissingen

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, our Motel Assauer Mof. Telephon 680.

Mbend-Musgabe, 2. Blatt.

Machen Sie noch den ausgiebigsten Gebrauch von dieser ausserordentlich günstigen Kaufgelegenheit!

Dienstag abend.

Warenhaus Julius Bormass

shipping the properties of the

Bahnhofstrasse S.

Spezial-Haus

Sport-, Kinderwagen

und Holzwaren.

Niederlage

Naether - Werke.

Auf die bisherigen billigen Preise

gewähre ich

olo Rabat bis Weihnachten bei Barzahlung.

Grosse Auswahl

Kindermöbel. Puppenwagen, Hand- und Leiterwagen, Ruhe-Klappstühle, Rinderpulte, Selbstfahrer mit Freilauf Blumentische, Blumenständer, 1849 Blumen-Stagere, Peddigrohr - Möbel.

Sawaldamer Strave 53, 1,

find einige best, neue duntle Ueber-zieher zu verfaufen; daselbst werden Anzüge angesertigt, auch wenn die Serren den Stoff selbst stellen, Schöne Stoffmuster liegen auch auf.



Billiges Brennholz

Scheitholi, geschnitten u. grob ge-ipalten & Str. 1.20, Angündehols per gr. Sad i Mt. Gobr. Schlätzler, Bhilippsbergit, 53, Telephon 3617.

6 golden. Medaillen

ausgezeichnet ist mein

Nährsalz-Kaffee

"Kubin". Proben gratis.

Alleinverkauf Kneipp-n. Reformbans

"Jungborn".

Nur Bhe astrasse 21.

Pfd. 45 Pf. 1747

Diese Menge Gerstenmalz gehört zur Herstellung eines halben Liters



Köstritzer Sehwarzbieres

aus der Fürstlichen Brauerei Köst-Daraus ergibt sich der auch ärztlich anerkannte hohe Wert des

Köstritzer Schwarzbieres als Nähr-, Kraft- und Gesundheitsmittel für Rekonvaleszenten, Blutarme, Bleichsüchtige, Nervöse, Ueber-arbeitete, Schwächliche, stillende Mütter und Wöchnerinnen, Köstritzer Schwarzbier ist ein vorzügliches Familien-Getrink. Jede Flasche muss ein Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen.

20 Flaschen frei Haus 4,50 Mk.

Nur echt durch den General-Vertrieb:

Preuss. Biergrosshandlung, Loreleyring 11 — Tel. 385 u. 725

und in deren Niederlage Weissenburgstrasse 10, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Returprodutt.

erschiedene

Brobieren Gie meine perfdiebenen Gorten, Gie werben ficher finden, was Ibrem Gefchmad entipricht. B Ber Bfb. 20tt. 1.20 obne Glas frei haus.

Praetorius, Bienemidter, Silbredt Darerftr., nabe ben Unlagen

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe z. 1. Jan. 1913.

Garnierte und ungarnierte Winterhüte, Strohhüte, Federn, Reiher, Flügel, Fantasies, Bänder, Taffete, sonstige Garnier-stoffe, Sammte, schwarz und farbig, Blumen, Hutkartons etc.

werden mit

verkauft.

- Verkauf nur gegen bar.

Frida Wolf, Putz-Gr. Burgstr. 6, I.





Spezialität: Bela. Authracit. Mugundeholz.

Merojirafe 38, 1.

Porffirage 8,

Diffige Preife. -



Heildmoldinen bon 3 Mt. an. Schleifen, Repa-

Ph. Kramer, Stablwarenbane, Lauggaffe 26.

> Griebzuder Ifb. 225 bei 10 Bfb. 22 3

Jerd. Megi, Michelsberg 9. Zel. 652

TO THE THE PARTY OF THE PARTY O Bengnis: "Im Befibe Ibred Werten telle ich Ihnen mit, ban nach furgem Gebranch von Obermeners gerba-grife meine lanige

Dauthrankheit

perichwunden ift. Rubolf R., Biferbingen. werba-Seife zu haben in allen Apo-

thefen Droger en, Barlimerien à Stiel 5 Bt., 30 a ftarfer, Brdp. Mt. 1.— Bestandteile: 90 % Sette, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herni aria, 1 % Arnica.

me Niederlagen Deutschland!

Staunen werden Sie

wenn Sie die Spanische Weinstube der Weinhandlung

Jaime

Michelsberg 10 - Teleph. 1565 - (früher Pehl'sche Weinstube)

Garantierte Naturweine (Tischweine) im Lokal von 0.25 aufwärts pro 1/4 Liter. Verkauf über die Strasse per Flasche 1/4 Liter (ohne Glas): Mk. 0.60, 0.75, 0.90 u.s.w. u.s.w.

(Bei Abnahme von mehreren Flaschen oder im Fass grosser Rabatt). Alle Bestellungen frei ins Haus oder Bahnhof Wiesbaden.

Proben zu Diensten.

Spezialität in allen Südweinen.

Verlangen Sie bitte Preislisten.

Havenal- u. Nährsalz-Havenal

heisst die beste u. natür-

ichsteSäuglings-u. Kinder-

Nahrung. Tausendfach mit grossem Erfolg bewährt,

anch bei Magen- u. Darm-leidenden, Erwachsenen. Aerztlich empfohlen Paket 50 Pf. u. 1.20 Mk.

Alleinverkauf nur:

Kneipp- u. Reformhaus 71 Rheinstrasse 71, gegr. 1900. Tel. 3719.

Rommisbrot 45 Bf.,

rheinbell. Bauernbrot 5=Bfb. Laib 57 Bf

Bemufehall., Dorb. Str. 31 u. Portfir. 29.

100 Ct. 35-45 Pf., fft. Egbirnen (Baftoren u. Tiels) 10 Pfb. 1.00, 1.20, Rochellepfel 10 Pfb. 10 wt.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

0 0

0

0

0

Moleeftraße 60, . 1.

0

0

0

Prunk-Dekoration "Venedig"

ca. 5000 farbige Glühlampen.

Zwei Kapellen. ==

Mittwoch, den 13. November, nachm. 41/2 Uhr:

zur Gründung einer Mädchen- und Frauen-Gruppe für soziale Hilfsarbeit.

Programm: Vortrag von Frau Staudinger aus Zürich: Soziale Arbeit, eine Pflicht unserer Zeit." Rezitation von Frl. Else Hermann, Mitglied des Residenz-Theaters hier. Musikalische Vorträge.

Frau Pfarrer Beekmann, Frau L. Hardt, Frl. F. Lautz, Frl. A. Merttens, Frau Dr. Prüsslan - Weddigen, Frau Dr. Reben, Frau General Röther, Frl. H. Wiskott-Eintritt inkl. Tee 1 Mk. F591

Sektion Wiesbaden.

Donnerstag, den 14. November, abends 81/2 Uhr, in der Aula der höheren Mädchenschule:

htbilder-Vortrag = des Augenarztes Dr. Blodig aus Bregenz

Die Aiguille blanche de Pétéret,

erste Besteigung des Mont Blanc über den Col Emil Rey. Nichtmitglieder können als Gäste eingeführt werden. For Vorstand.

Wiesbadence Perein für Speisung bedürft. Schulkinder (6. 23.).

Dienstag, den 19. Rovember 1912, nachmittage 5 Uhr, im Rathaus, Bimmer Rr. 57:

Mitglieder - Versammlung.

Tagebordnung:

1. Jahresbericht. 2. Sabresrechnun 8. Bahl bes Bor 4. Ergangungswe

Nabresrechnung und Entlaftung bes Schapmeifters u. bes Engeren Ausschuffed, Babl bes Borftanbes und bes Engeren Ausschuffes, Erganzungswahl für ben Engeren Ausschuff. F 214

5. Babl der Nechnungsprüfer. Mitglieder und Freunde des Bereins sind eingeloden. Frau Blisnbeith Lautz, 1. Borffgende. Wiesbaden, den 10. November 1912.



Wir fertigen in moderner und geschmackvoller Ausführung als Spezialität:

Alle Drucksachen für Familienfeste

mie: Visitenkarten, Verlobungsbriefe, Vermählungs-Anzeigen, Einladungen, Hochzeilslieder, Hochzeits-Zeitungen, Geburts-Anzeigen, Menukarten, Dank-

0

karten etc. bei mässiger Preisberechnung. Tarasaras Konfore: Langgasse 21. Sernsprecher no. 0650-53

Lanbfägeholz Franz Flössner, Wellrigftraße 6.





Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 12. November 1912, abends 8 Uhr, im grossen Saale: **Einmaliges Gastspiel**

Yvette Guilbert.

Grandes et petites chansons de Prance (in den Kostümen der verschiedenen Epochen). Chansons des veillées, Chansons pastorales, Refrains populaires, Chansons modernes mit Begleitung von Harfe: Helene Chalot, Flöte: Louis Fleury, Piano: Arturo Luzzatti.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2.50 Mk., Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie-Rücksitz 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saeles und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtische Kurverwaltung.

Mittwoch, den 13. November, abends 8 Uhr,

Kasino-Saale,

Pianola- u. Welte-Mignon-= Konzert. =

Welte-Mignon-Programm:

Ballade G-moll F. Chopin. Nocturne C-moll J gespielt von T. Carreno.

Don Juan-Fantasie F. Liszt. Nocturne Des-dur Chopin. gespielt von Emil Sauer. Rigaletto-Paraphrase gespielt von F. Busoni. . F. Liszt.

. . Schubert. Prühlingsstimmen, Walzer . . . Strauss-Grünfeld.

Konzertflügel: Steinway & Sons, Hamburg-New-York. Alleinvertreter: Ernst Schellenberg, Gr. Burgstrasse 9.

Interessenten sind hierzu höflichst eingeladen.

Karten zu freiem Eintritt bei

Telephon 622.

Shocksocksocksocksocks

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9.

Reichstags-

Abgeordneter spricht Dienstag, den 12. November, abends 8½ Uhr, im großen Saale der "Wartburg", Schwalbacher Sir. 51, über:

Rirchentum Treidenkertum.

Freie Aussprache. Eintritt frei. Eintritt frei. Eine beschränkte Anzahl numerierter Platze à 50 Pf. ist am Saaleingang zu haben.

Freidenkerverein Wieshaden. E. V.



Vereins-Abend

(Ortsgruppe Wiesbaden) in dem Festsaale der "Turngesellschaft", Schwalbacher Strasse 8. am Dienstag, den 12. Nov. 1912, abends 9 Uhr.

Programm: Erster Teil:

Festrede des Herrn 2. Vorsitzenden Rittmeister a. D. Graf von Gersdorff:

"Der Balkan-Krieg".

Zweiter Teil: Liedervorträge der Kgl. Opernsangerin Fraulein Lili Haas: 1. Arie aus Samson und Dalila Sieh mein Herz verschliesst sich" . . . Saint-Saëns. 2. Am Meer Schubert.

Saal 1.—10. Reihe Mk. 1.—, Balkon und übrige Saalplatze Mk. 0.50. Vorverkauf bei Herrn Hof-Musikalienhandler Wolff, Wilhelmstraße 16. — Der Ertrag dient lediglich den Zwecken des Plettenvereins. — Während der Vortrage Rauchverbot. — Die Damen werden gebeten die Hüte abzulegen. F 590 Die Damen werden gebeten die Hüte abzulegen.

Amtliche Angeigen

Am 22. November d. J., vormittage 91/2 Uhr, wird an Gerichtoftelle, Bimmer Rr. 60, bas Bohuhaus mit Seitenbau, Sinterhaus, Hoseinban rechts und Hof-einbau links, Römerberg 25, hier, 3 ar 42 gm, 110,000 Mt. Wert, zwangsweise versteigert. F 270 gwangsweise berfieigert. F 270

Mönigl. Amtogericht, Abt. 9.

Anniurs-Berfteigerung.

Ann Donnerstag, den 14. Rovember 1912, wormittags 10 Mer beginnend, und ebeninell folgende Tage, dertietigere ich im Antircage des Derrietigere ich im Antircage des Derrietigeres des Metalliches des derrietigen und unfertigen Saren, und awar: Antichtswohlerten und Spanishesteren, zahlereiche Sujets, mehrere 190,000 Stild, Antipats-Albams zu 12 und 200 Stild, Antipats-Albams zu 12 und 200 Stild, Mehrere Sujets undereien, Individual der Ausführung, Beief. u. Koltpapiere, Ausführung, Beief. u. Koltpapiere, Druddvaen für Drudereien, Absührung, Kartons und dergleichen mehr, sämtliche Einrichtungsgegenstände der Druderei u. Anufinntalt: 3 Schriffespulte wie die Kucherung delten und bergleichen Gehieben Eagengeitelle, als Dola, Jenkertissen und Kenflerrouteaus, et indereichen Kartschen Engergeitelle, als Dola, Jenkertissen und Kenflerrouteaus, et indere Erifet aller Art, wie Platten, Babeichisseln und departiem und Kenflere, Derscheiten, Babeichisseln und derplichen und berglinsche, eine Terdenliehen und berglinsche, eine Terdenliehen und deterfliche Buglinder-Tidee, Ambienen und Metallien, Lithographie-Tein, der Spanen, ein Laftger und deterfliche Suglampen, Lithographie-Veiniger in dereichbult mit Stüden, keiner und Metallien, Lithographie-Tein, der Lerricher Dfen, Kadiere und Kudferbatten, Fabliung, den und and andere Ausfer-Jatten, Babeitgen und Ausferbatten, Babeauss und dereichben inehr des und Kudferbatten, Babeitgen und and andere Ausfer-Jatten, Babeitgen und and

Elivifle, den 9. November 1912. Bagner, Gerichtsvollsicher, Zaunusstraße 25.

Befanntmachung. hierdurch Befanntmachung.
Interessenten werden hierdurch ant die Bolizeiberordnung des deren Regterungsprüsidenten bom 20. April 1904, Regterungs-Amtsblatt Kr. 17, Bos. 412, Seite 170, betreff. Sicher beitzborichtisten für Remigungs-Amialten, in denen Benzin oder äbnliche leicht entgündliche Reinigungsmittel berwendet werden und für Betriebe, in denen die in diesen Insielen derwendeten Reinigungsmittel zu erneufer Berwendung gereinigt werden, aufmerkfant zu inachen.

Bleebaben, ben 29. April 1908. Der Bolisciprafibent, ges. v. Schend. Befenntmadung.

Befenntmadnung.
Die biesjährige Kolleste sür den Zentralwaijensonds wird durch die hierzu augenommenen Kollestanten Deinrich Schamm und der Witwe Deinrich Schamm und der Witwe Deinrich Schamm und der Witwe Deinrich Schamm und der Beitwe Deinrich Schamm und der Zeit vom 4. November die 31. Dezember 1912 avoedalten werden.
Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kemminis dringen, nehmen wir zugleich Beranlaßung, diese Gamminig dem Wohlmollen der hiefigen Einwohnerichest auf das Warmite zu empfehlen.
Wir bemersch, daß die Kollestanten eine den uns ausgefellte, mit dem Vermert des Geren Poliseipräfidenten derschene Zifte zum Zwede der Einkragung der Gaben vorlegen voerben.

werben. Biesbaben, den 19. Oftober 1912. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung, Borgmann, Beigeordneter.

Berbingung. Die Aussührung und Lieferung der Kumstberglasungen für das städtische Ablerbad soll im Wege der öffent-lichen Ausschreibung verdungen

ungen dan im Wege der offentlieben Aussichreibung berdungen
merben.

Berdingungsunterlagen und Zeich
ungen fomen wahrend der Bormitiagsdienstiftunden im Bermaltungsgebäude, Ableritroße 4, eingejeben, die Angebotsunterlagen, einichließlich Zeichnungen, auch bon
dort gegen Barzahlung oder beitell,
gelöfreite Eintendung bon 1 M., so
fange Borrot reicht, bezogen werden.
Berfchlossene und mit des Aussichtist
Anniverglasjung Ablerdad berfebene Angebote imd späcistens die
Heritag, den 15. November 1912,
permittags 10 Uhr,
Merfirnise 4 einzureichen.
Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenverat der eine erlägeinenden Andeiter.
Auf die mit dem borgeichriebenen
und ausgefüllten Berdingungstormular eingereichten Angebote werden
berücklosserist: 30 Tage.

berücklichtigt Aufchapsfrih: 30 Tage. Wiesbaben, den T. Revember 1912. Etäbt. Haftsnamt. Etäbt. Folksnamt. Bausbiellung Molerbab.

Berbingung.
Die Anlage ber Schaufästen am Eingang des Adlerbades don der Langgane aus (Glafer-, Schreineru. Tapegierer-Arbeiten) foll im Wege der öffentlichen Audichreibung der dungen merden випаен теквен

Bungen werden.

Berdingungsunterlagen und Leichnungen fönnen während der Bormittagsdienitiumden im Berwallungsgebände. Banadteilung Ablerbad, Adleritrage 4, eingefeben, die
Angebots - Unterlagen einfolieflich
Zeichnungen auch von dort gegen
Barzahlung oder beitellgeldtreie Einiendung von 1 Mt. dis zum 14. L. M.
besoaren werden.

jenbung von 1 Mt. dis zum 14. L. M. bezogen werden.

Berichloßene und mit der Auffchrift "Schankälten" verschene Angebote sind häteitens dis Donnerstag, den 14. November 1912, poemittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der eingebote erfolgt in Gegenwart der einge erscheinenden Andieter.

Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformuster eingereichten Angebote werden berücklichtet.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Eräbtisdes Orghauaut,
Banabieisung Ablerdad, Ablerftr. 4.

Banabteilung Ablerbab, Ablerftr. 4.

Standesamt Biebrich.

Banabieilung Kolerbad, Ablerst. 4.

Standesamt Biebrich.

Geburien:
O. 22: Laglöhner Wilh. Erlenbach e. I. — 24: Hisstaffeling Abet. Schafter.

Brilipp Jatob Wilhelm Jiet e. S. — Arbeiter Bilibelm Ferd. Schafter. 6. S. — 25: Laglöhner Abam Bilder e. S. — 25: Laglöhner Abam Bilder e. S. — 25: Laglöhner Kaul Manneidamidt e. I. — Budermeister Vernag Diehl e. S. — 28: Laglöhner Oeinrich Kaifer e. I. — Budermeister Deinrich Kaifer e. I. — 28: Institution Richardt e. S. — 30: Schuhmacher Billibold Bruno Eschner Christian Richardt e. S. — 30: Schuhmacher Billibold Bruno Eschner Coff Beidelin e. I. — Arbeiter Deinrich Tofef Beidelin e. I. — Arbeiter Deinrich Tofef Beidelin e. I. — Metallbrücker Germann Dambier e. I. — Metallbrücker Germann Bölfel e. S. — Metager Lubwig Hellmann e. S. — Metallbrücker Germann Gellmann e. S. — Webger Lubwig Gellmann e. S. — Webger Lubwig Hellmann e. S. — Bod. 1: Schriftseher Gottfried Gadenberger e. I. — Laglöhner Under Wilhelm Schnauß e. I. — 3: Errößen bedhindafiner Deinrich Koch e. I. — Laglöhner Art Unton Keimar e. S. — Laglöhner Art Unton Keimar e. S. — Wäscher in Burzoch — I. Zaglöhner Art Unton Keimar e. S. — Warter Inden Billelm Schnauß e. I. — Bormer Nohann Waine in Griesbeim und Kaina Wailer in Griesbeim am Main. — Spengler Wapp Bant Böhler und Luna Barie Reih hier. — Taglöhner Lubmig Geis und Ihra Main. — Schwieden Beiter und Kaina Kailer in Griesbeim und Kaina Ederifia Berlähder hier. — Taglöhner Lering hier. — Former Nohann Billhelm Katl Deimer und Karpareibe Kriffel hier. — Stenkenbahnischifter Franz Fischbach und Anna Maria Emilie Ralos hier. — Eterkeißle:

Ott. 26: Franz Josef die, 62 3. — 30: Albert Auguit Kamipott, 1 3.

Standesamt Erbenheim.

Gebenten:

Ott. Bein Karlie Göth, 62 3. — 30: Albert Auguit Kamipott, 1 3.

Standesamt Erbenheim.

Gebenten:

Standesamt Erbenheim.

Stanoesamt Ervenheim.
Geburten:
Oft. 21.: Tagl. Seinrich Weber e.
T. Geinrich Karl Bilhelm. — 29.: Maurer Deinr. Maurer e. S., Ernft.
Aufgebete:
Landwirt Geinrich Karl Dörr u.
Augune Lina Schrundf hier.
Tebenglermeister Karl Seinrich Emil Drehler u. Lina Aboltine Koch dier.
Tekebetälle:
Kod. 2.: Lehrer a. D. Georg Wifbelm Weber, 88 J.

Nichtanitliche Unzeigen

Rornbrot, 1/2 11. 1/1 Laibe, Rümmelbrot, 1/2 u. 1/2 " Baufener Brot,

1/2 H. 1/1 Laibe, Emjer Brot, Weißbrot, 1/2 u. 1/1 Laibe, Guglifch Brot, Frangofifch Brot. Stefenbrot,

Grahambrot, Pfälger Moggenbrot, empfiehlt

Boffong'fde hofbacherei, Wirchgoffe 58, am Mauritheplay.

Gekocht mit @cifen. putter ift bie meifte Arbeit bet ber Beaide fein getau, inbem man fie bann nur noch aus-gufpflien bot und bie Bafche ift Stoth & Geife per Stifet 15 Bf. fabrifonten Som ner Seifen-fabrit 3. Gioth, G. m. b. D.

F 117



Pilialen Wiesbaden; Kirchgasse 19, Langgasse 30, Marktstr. 13, Nerestr. 14, Wellritzstr. 23, Wörthstr. 19, Biamarckring 25, Scharnhorststr. 1. 1768

Eine Milliarde Mark

überschreitet jetzt der Versicherungsbestand der Leipsiger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) gegründet 1830.

Deckungsmittel über 380 Millionen Mark, Bestes Prämien- und Dividendensystem. Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Weltpolice.

Vertreter: Generalagent Benedict Straus Emser Strasse 6.

Für ein wohlrenommiertes

in Wiesbaden wird zu möglichst baldigem Antritt, da der jegige Inhaber ichwer erkrankt, ein

tüchtiger Pächter

gefucht. Reflettanten, die über Mt. 5000 verfügen und eine gnie Ruche gut führen verfteben, belieben Offerten u. W. 483 an d. Tagbl.=Berlag zu richten.

> Sum Cintritt per Bonnat Februar 1913 fuchen wir für nufere == Bug-Abteilung ====

durchans tüchtige und felbftanbige

für mittleres und befferes Genre. Damen, Die nit Grfolg abnliche Stellungen billeiber haben, werben um Angebote mit Zengnie-Abichriften und Gehalteangabe gebeten.

Lot & Soberr, Spezial-Bane, Mainz.

Tabaf 1/2 Bid. 25 Big. Broben gratis.

Möller's Bigarren-Lager, 4 Wellrigftraße 4.

Eier = Martoffeln.

Dieje fo beliebte Sorie ift wieder einge-troffen. Otte Unkelun h. Schwall, Str. ift. Ber Brittant-Brofche, en ar it Berie und iz Britanten, Bradefind, 800 Mf. Wenne Geelnob Schwolbacher Birage Bb, Uhrenladen.

Briffantring, 22 Steine 140 Mt. Angujeben bei Branz Gertach. Schwelbuder Strege 85, Uhreniaben.

Briffaut-Rollier, eine große Berle un' en groter Brillant, Brocht-fief, 1250 Wit Franz Gertneb. Schwalbacher Strage 25, Uhrenfaben.

Die Priemen-Beldficher 85 Mt. gote. Damen-Hbr 30 Mf. Angufeben Schwalbacher Strafe 35, Ubrenlaben.

Eisbarenfell,

Bradiegemplar sur Galfte bes reg. Breifes wegen Abreife balbmögl. gu vert. Angujeh Taunusftraße 74, 2,

Gebr. dunkeigruner Genpely verfauft febr preismert Rurfdner Jungbnuer, Ellenbogengaffe.

Gleg.

billig ju verfaufen.

Magele, Damenschneider,

Telephon 1549. Rirmanie 76, 1
Seliene Gelegenden.
Hell ungb. vol. Schlafs, mit reichen Intarnien, großer Lüx. Spiegelickt.
Bajchtoll. mit bober Marmorrückt.
Letifell. 2 Nachtickanie m. R.,
1 Sanduckbalter, 250 Mt. Möbellager Blückerplat 3 u. 4. B 22508

Berfauf.

Eine gut erh, eiferne u. eine maß. Mahag. Bettst., groß Buschild mit Eich. Schuppt. für Leinen u. Borfakspiegel, Bierbehaar zu ein. Matrape, gut erh, herrenlleiber, barunter ein. Winter-Reberzieher für sch. iungen Rann, zu vert. Räheres Abolfsbobe, Wiesbabener Allee Ch. von 1—5 fibr. Hälmasdine, Ben, 48 Mt., Uhrenladen Sir. 85.

Dedreiser

3u baben Mainger Bierhalle, Meuer-galle 4. Zel. 6469. Karl Ackerknecht.

4 Vianos

für ein Geminar ju faufen gefucht, aud attere Blanos!

Dif. u. K. 141 a. d. Zagbl.-Berl.

F Warunug!

Riemand merfe atte, auch gerbr. Gebiffe meg. Bable bafür nache weislich bie bochten Breife. :: Meigerg. 15, Rosenfeld.

NB. Zahle pro Zahn bis 5 Mt.

Reder son den wohren Mert

alter Zahngebisse
erfahren. Ich zahle pro Zahn bis
10 Mt. Kause and soide, die in Kaussicht gescht find, zu hohen Preien an.
L. Grossbut, Meigergasse 27.
Bitte aus Rame u. Nr. 27 zu achten.

Danernde leichte Hansarb.

und fianbigen Berbienft gewährt eine Steiefmaschine. Raberes Majdimm-Brid rei, bellmunbfitage 45, 8. Fledige Lederfachen,

Sand- u. Reijetaschen, Mappen, Seffet, Gamaschen, Schube u. bergl. werden nen aufgefärdt. Blomer, Schwalbach, Str. 27. Reu-Bäscherei A. Kirfen, Speg. Befchilt für feine herren- und Damen Bafche, Garbinen Spann, Scharnhorftirabe 7. Telephon 4074. Bibrations - Maffage

Frau Helene Beumelburg, argil. gept., Matujer Strafe 17, Part. Kräftig. Mittagu, Abenbeffen & Diabetiter bauernb gefucht. Gen, Offert, mit Breibang, n. O. 483 an ben Tagia. Brriag.

Rönigl. Schanspiele.
Kör den Nest der Saison 4 od. ie
Blähe im 1. Rang, Wittelloge,
Ab. A. adsugeden. Auskunst erteilt Diener, Kapellenstraße 67.

mit mod. Laben zu vern. Kundschaft n. Inventar vorhanden. Off. u. U. 483 an den Angbl.-Berkag. Taunusliraße 27, I. Mansarde, mod-liert oder ununöbliert, zu vern. Dame sucht 1 oder 2 möbl. Zimmer, mit Bension und Telephon. Off. mit Breisang. an Wis, Wilson, Berlin, Bossbanner Straße 13, Bension Kontang, FWOo

Att PRIF.
Well educated English Lady wants to live in a German family for few months. Off. v. N. 412 hauptpost-lagernd Wiesbaden.

Malaga,

Sonnigster, wärmfter Winterauseuth in Eurspa. Etborabo für Arondfial-leib., Refonvaled, u. Afthmatiter. Borg benticke Rücke 6—7 M. p. Tag. Aust. ert. Br. A. Pfalb, Göbenftr. 4, Stimmbildungs-Unterricht Meth. Prof. Engel-Bresden, Unterricht für Stotterer.

Atemgymnastik. CLARA SCHLENDER,

Haus Wenden, Frankfurter 12. Berloren Samstag Bibliofbelbuch von Feller u. Geds. Gegen Belohn, abaugeben Dobheimer Strofe 52, 2 L.

Entiaufen Schaferhund, fdmargbrauner Ruden, weiße Sals-traufe. Abguliefeen Langftrage 37.

Schwarzer Sund entfaufen. Wiederbringer Belohnung Tannussitraße 1, 2 r. 23. 1. Gr.

M. verb. bf. 8-14 T. Wiesb. f. m boch Rur nötig erb. ig. N. w. D. B. Don. Egb. a. 4 Uhr 50.

VACUUM-REINIGER-APPARATE,

Montag, 11. November 1912.

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Dotzheimer Str. 35. Telephon 747.

Nur noch kurze Zeit dauert mein

Husverkauf wegen Umbau

Die vorhandenen Restbestände von:

Kleiderstoffen, Flanellen, Schürzen, fertigen u. halbfertigen Blusen, Taschentücher, Tischtücher, Bettücher, Handlücher, Damenwäsche, Gardinen, abgepasst u. am Stück, Tischdecken

müssen bis aur Wieder-Eröffnung meiner umgebauten Geschäftsräume vollständig geräumt werden und gewähre ich einen

Extra-Rabatt von 10 Prozent

auf die bisherigen zurückgesetzten Preise.

1801

G. H. Lugenbühl,

ruh.: C. W. Lugenbühl, 19 Markt- u. Grabenstr. 1. Wäsche-Ausstattungen. Gegr. 1747.

M. Stillger, Hiftergasse 16.

Krystall — Porzellan

Steingut — Luxuswaren.

Ausstattungs - Magazin für Hotels,
Pensionen, Restaurants. 1470

Spez.: Braut-Ausstattungen.



wenden fich ffets an

Apotheker Hassencamp anedizinal-Drogerie

"Canitas", Mauritiuskraße 5, neben Walhalla. 1978 — Selephon 2115. —

2.50 Induftriehartoffeln 2.50

aus Sandboben liefert Anaby's Aartoffelhandlung, Lel. 3129. Schwalbacher Strage 29.

Von der Reise zurück M. Darowski,

Dentist.

Teleph. 4730.

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondniation im Abonn, 75 Pfg. Damen-Saion Giersch

Damen-Saion Giersch
18 Goldgasse 18
a Ecke Language.

Tranerhüte, Tranerschleier

ftets in grober Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Tel. 927. — Langgaffe 44.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier,

Trauer-Stoffe, rom einfar haten bis zum allerfeinsten Genre. K168

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Schwarze Kleidung

Schwarze Kleider Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostumrocke als Spezialität der firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager



Scharfes Eck Wiesbaden Langgasseld

RIESSNET-OFEN Weitbekannte, bygienische Spar-Dauerbrenner mit Original-Sicherheits-Regulator. Regulierbar von Grad zu Grad und lufterneuernd. Gasausströmung und Explosionen ausgeschlossen. Un e preicht in Konstruktion und Solidität. M. Frorath Machf., Mirchgasse 24.

Bermanbten, Freunden und Befaunten hiermit bie traurige Mittellung, bag mein innigingeliebter, guter Mann, mein treuer Bater,

Herr Morik Hartmann,

nach langem Leiben am 9. bs. Mtz, verfchieben ift.

In tiefer Trauer: Frau **Jeuriette Jartmaun,** geb. Sinmenthal.

Irma Hartmann.

Wiesbaden, ben 11. Robember 1912.

Die Beerbigung findet am Dienstagnachmittag 3 Uhr von ber Leidenhalle bes ifrael. Friedhofes aus flatt.



Codes-Anzeige.

Bermanblen, Freunden und Befannten hiermit die traurige Mitteilung, bag es Gott bem Almachtigen gefallen hat, meinen geliebten Gatten, unferen guten Bater, Schwiegervater, Onfel, Schwager u. Beiter,

gem Ludwig Panizza,

Aniserl. Polizeirak, zuleht in Meh, Inhaber der Agl. Prenh. Rettungs-Medaille am Saude, des Agl. Süchfischen Rittorbreuzes des Albrecht-Ordsus, am 10. b. M. plöslich durch Herzislag zu fich zu rufen.

Im Ramen ber hinterbliebenen: Eran Marie Hanissa.

Stein Stutte Rinnissi

Wicobaden (Charnhorfiftr. 48), 10. Rovember 1912, Die Beerdigung findet am 18. b M., nachm. 3 Uhr, vom Leichenhaufe des Meinzer Friedhofo ans ftatt. 1859

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag 4% Uhr entschlief nach sehwerem Leiden unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Cousine und Tante,

Frau Christiane Gerner, Wwe.,

geb. Blum,

im 62. Lebensjahre,

Die trauernden Hinterbliebenen: Heinrich Gerner, Familie Otto Kempin,

Withelm Gerner und Frau.

Wiesbaden, den 9. November 1912. Feldstrasse 6.

Die Trauerfeier findet Mittwoch, den 13. November, nachmittags 3 Uhr, in der Halle des alten Friedhofs, hieran anschliessend die Beerdigung auf dem Nordfriedhof statt.

Mr.

== Verlosungsliste. ==

1912.

(Nachdrack verbeton.)

inhalt.

- Brannschweigische Prämian-Anleihe (30 Taler-Lose).
 Buenos Aires 4½ Provinz-Gold-Anleihe von 1910.
 Bulgarische Nationalbank, 4½% Gold-Franchriefe von 1909.
 Bulgarische 5% Staats-Gold-Anleihe von 1904.
 Destervelebische 5% 500 Fl. Lose.
- 5) Desterrolchische \$3 500 Fl.-Lese van 1860.
- 6) Ramanische 4% amortisierbare Rente von 1890.

 Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Tater-Lose).

160 Serienziehung am 1. Novbr. 1912. 160 Serienziehung am 1. Novbr. 1912. Prämienziehung am 31. Dezbr. 1912. Serie 194 239 431 733 1233 1238 1399 1463 1894 2060 2091 2155 2246 2488 2092 2710 2826 2803 2248 2093 2959 3986 4101 4235 4354 5014 5034 5049 5240 5522 0008 5286 6456 6508 6542 6522 7093 7245 7455 7455 7818 7999 5722 7093 7243 7453 7812 7991 5014 8401 8554 8056 8059 8721 8728 6572 9273 9437 9441 9524 9732 9600 6231 0936.

2) Buenes Aires 4½% Provinz-Gold-Anteine von 1910. Die diesjährige Tilgung ist durch Ankauf erfolgt.

3) Bulgarische Nationalbank, 4%% Gold-Pfandbriefe v. 1909. 5. Verlosung am 2/15. Oktober 1912, Zahlbar am 2/15. November 1912.

Zahlbar am 2/15. November 1912.

Serie I.

à 500 Fr. 112 123 581 928 1887
522 2100 182 218 241 518 548 607 664
784 915 2009 191 444 557 591 925 974
4047 271 580 790 6184 209 233 325
580 6383 7207 322 775 8013 042 085
165 286 398 507 682 9016 078 364
601 549 593 10265 272 555 570 803
11281 325 476 808 925.

à 2600 Fr. 12020 121 439 461
779 939 12068 142 145 271 646 666
788 820 967 14244 312 671 876 15117
415 725 764 16002 17082 128 409
505 749 888.

à 10,000 Fr. 18215 270 403.

à 10,000 Fr. 18215 270 403.

Serie II. A 500 Pr. 256 452 599 788 770 774 878 935. 2000 Fr. 1147 225 445 616 692 10,000 Pr. 2525.

4) Bulgarische 5% Staats-Gold-Anleihe von 1904.

Gold-Anielhe von 1904.

15. Verlesung am 14. Oktober 1912.

Zahlbar am 14. November 1912.

1251—355 3391—395 901—905

918—320 8551—155 7815—820 958

—969 11451—455 13761—755 14491

—495 36155—140 19471—476 2321

—215 25681—665 871—575 26481

—656 27835—840 28255—260 32106

—110 333241—215 425—430 741—745

24596—470 925—930 926—3500

36871—875 37266—270 38166—170

676—630 48431—435 356—960 45256

—260 47285—290 52526—530 54325 -200 47280-200 52526-530 4426
-300 54021-026 #4016-020 65856
-500 67591-036 #4016-020 65856
-500 67591-036 #4016-020 65856
-500 67591-036 #4016-020 65856
-500 75241-246 576-580 74281
-885 79361-355 84311-315 87016
-020 371-375 95628-620 97001
-005 636-340 90186-190 671-675
100031-035 103701-705 106796
-600 107466-400 546-550 671670 109721-725 111971-975
113521-520 113466-470 117251
-256 121971-975 122816-320
128761-765 127811-815 128041
-045 431-435 129965-970 132806
-310 133846-850 137101-105
611-615 138246-250 856-940
139416-420 140651-655 141381
-865 142858-840 143081-035 051
-055 451-456 676-080 146961--055 451-455 676-680 146951-148466-14976 150306-810 161401-405 152631 -686 153001-005 154841-345 381-385 157231-285 726-720 160206-310 161046-050 861-865 160306-310 161046-060 861-855 164021-025 611-615 167326-330 165321-325 326-330 441-445 169536-540 821-825 170346-850 178821-326 177541-546 781-736 178821-326 177541-546 781-736 178431-455 801-805 180106-110 991-296 181788-790 184961-955 185865-870 188931-325 190181 -185 131235-940 193726-730 193421-425 194551-565 197026

50/0 500 FL-Lose von 1860. 105. Prämienzichg. a. 2. Noybr. 1912. Zahlbar mit Abzug am I. Februar 1913. Am 1. August 1912 gerog, Serles: Am I. August 1912 gorog, Series:
6 7 80 199 247 254 282
288 287 419 480 499 520 659
677 704 717 829 916 947 1011
1052 1089 1474 1182 1278 1309
1467 1564 1571 1064 1668 1771
1798 1557 1515 1940 1807 1979
2011 2021 2005 2124 2175 2186
2204 2265 2427 2441 2638 2639
2048 2268 2809 2807 2045 2062
2011 2426 2467 2214 2881 2868

5) Bosterrolchische

500 Fl.-Lose von 1860.

3101 2126 2107 3214 3201 3295 2202 2313 3463 3361 3478 3510 3619 3650 3549 3668 3672 3768 2865 3568 3572 8943 3987 8996 4834 4114 4183 4175 4195 4239 4213 4822 4435 4051 4704 4711 4735 4765 4821 4974 4995 5087 5095 5172 6267 6360 5296 5475

Prämiem:
Serie 382 Nr. 20, 947 6 11
(10,000), 1174 15, 1504 13, 1979 15,
9021 2 (10,000), 2175 18 (20,000),
2829 4, 2945 1, 3802 13 (10,000),
4794 14 (50,000), 4821 3, 5987 8
(10,000), 6469 9, 6989 11 (10,000),
7470 10, 7518 19, 7728 15 (10,000),
7860 14, 8419 16 (10,000), 8502 10,
9094 16 (10,000), 9808 2 (20,000),
10076 2, 11125 2, 11983 12,
12154 7,122619, 125744, 12769 3,
12923 1 (10,000), 12938 19, 18543
1 (100,000), 12938 19, 18543
1 (100,000), 12938 19, 18543
1 (100,000), 12938 19, 18543
1 (100,000), 12938 19, 18543
1 (100,000), 12955 16 (10,000),
14821 15, 15074 9, 18516 19,
16421 2, 17094 1 (10,000), 18383
20, 18598 17 (600,000), 18768 18,
19167 18 (10,000), 19555 3 (10,000),
Dis Nummern, welchen kein Betrag
in (1) beigsfügt ist, sind mit 2000 Kr.,
alle öbergen in obbeen Kein Betrag

in () beigefügt ist, sind mit 2000 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-baltenen Nrn. mit 1200 Kr. gezogen.

6) Rumānische 4º/o amortisierhare Rente von 1890. Anleibe von 274,375,000 Fr. 44. Verloaung a. 18. Sept./1. Okt. 1912.

82068 070 169 170 285 287 282.

± 1090 Fr. 82393 455 464 523 561 586 737 765 907 983 984 83070 119 131 109 220 247 286 316 341 381 382 390 873 642 064 774 792 794 822 845 907 933 961 84050 084 096 241 285 283 204 339 348 426 469 507 553 649 709 735 763 769 883 884 984 996 85004 008 616 019 035 053 117 235 230 244 334 428 508 570 688 673 732 767 811 202 946 86024 027 082 148 159 213 221 301 330 363 404 420 448 469 489 543 601 639 706 709 785 814 815 851 862 879 917 958 87033

435 464 536 618 650 683 848 872 887 148093 211 282 331 376 398 414 442 478 507 521 533 545 555 616 664 781